

Gebrauchsanleitung für die Druckluft-Kartuschen Nagler

PKT-2-ES40-S

PKT-2-ES40-SY

PKT-2-CLIP45-SY

PKT-2-J50-S

PKT-2-J50-SY

PKT-2-J50 SVN

PKT-2-N65-S

Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch der folgenden Druckluft-Kartuschen nagler:

- PKT-2-ES40-S und PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-J50-S und PKT-2-J50-SY
- PKT-2-J50 SVN
- PKT-2-N65-S.

In dieser Betriebsanleitung werden diese Druckluft-Kartuschen nagler kurz Eintreibgerät genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Eintreibgeräts über Kenntnisse im Umgang mit druckluftbetriebenen Geräten und den verwendeten Werkstoffen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Eintreibgeräts eingewiesen werden.

Jede Person, die dieses Eintreibgerät

- bedient,
- reinigt oder
- entsorgt

muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen haben.

Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Eintreibgerät auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie das Eintreibgerät verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Gestaltungsmerkmale	5
Allgemeine Gestaltungsmerkmale.....	5
Merkmale der Sicherheitshinweise.....	6
Grundlegende Sicherheitshinweise	7
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden.....	9
Explosionsgefahren vermeiden	9
Verletzungsgefahren vermeiden	10
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden.....	10
Beschreibung.....	11
Geräteübersicht und Lieferumfang.....	11
Funktionsweise.....	13
Produktmerkmale der Eintreibgeräte	13
Seiten- und Richtungsangaben	15
Sicherheitseinrichtungen	15
Zubehör	16
Angaben im Typenschild	16
Eintreibgerät vorbereiten.....	17
Eintreibgerät auspacken.....	17
Zustand prüfen	18
Druckluftkartusche anbringen.....	19
Magazin füllen	21
Funktion prüfen.....	27
Eintreibgerät bedienen.....	28
Eintreibtiefe einstellen	28
Verwendung des Glasanschlags.....	31
Befestigungsmittel eintreiben	32
Magazin nachladen	34

Nach dem Betrieb	35
Druckluftkartusche entfernen.....	35
Magazin leeren	36
Eintreibgerät transportieren und lagern.....	37
Verpacken.....	37
Transportieren	39
Lagern.....	40
Eintreibgerät reinigen.....	41
Störungen beseitigen.....	43
Störungsübersicht.....	43
Verklemmte Befestigungsmittel entfernen (PKT-2-N65-S)	47
Verklemmte Befestigungsgegenstände entfernen (andere Gerätetypen).....	49
Zubehör bestellen.....	50
Befestigungsmittel nachbestellen	50
Druckluftkartuschen nachbestellen	54
Weiteres Zubehör bestellen.....	54
Eintreibgerät entsorgen	55
Technische Daten	56
PKT-2-ES40-S und PKT-2-ES40-SY	56
PKT-2-CLIP45-SY	57
PKT-2-J50-S und PKT-2-J50-SY.....	58
PKT-2-J50 SVN	59
PKT-2-N65-S	60
Druckluftkartusche KT-1000	60
Herstelleradresse.....	61
Garantie	62
Index.....	63

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text,

- Aufzählungen oder
- ▶ Handlungsschritte

handelt.

- i** Diese Hinweise enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Eintreibgeräts.

Merkmale der Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen, Sach- oder Umweltschäden auftreten.



Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Eintreibgerät alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Eintreibgerät. Die beiliegende Ersatzteilliste ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Eintreibgeräte der Typen PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY, PKT-2-J50 SVN und PKT-2-N65-S dienen zum Eintreiben von Stauchkopfnägeln („Brads“) in Holz.

Die Eintreibgeräte der Typen PKT-2-ES40-S und PKT-2-ES40-SY dienen davon abweichend zum Eintreiben von Heftklammern in Holz.

Die Eintreibgeräte können auch zum Befestigen von Gummimatten und Blechen auf Holz verwendet werden. Es sind nur Gummimatten und Bleche mit folgenden Materialeigenschaften zu verarbeiten:

- Gummimatten der Shore-Härte „A“, die maximal halb so dick sind, wie das Befestigungsmittel lang ist.
- Zink- und Aluminiumbleche mit einer Dicke von maximal 0,7 mm und einer Zugfestigkeit von maximal 180 N/mm².

Das Eintreibgerät des Typs PKT-2-CLIP45-SY dient zum Eintreiben von magazinierten Kabelschellen in folgende Materialien:

- Holz,
- Bimsstein,
- Dämmmörtelfugen,
- Gipskarton,
- Kalksandstein,
- Kellerstein,
- Klebefugen,
- Leichtbeton,
- Mauerfugen,
- OSB-Platten,
- Türstürze,
- Ytong,
- Zementfugen,
- Ziegelstein.

Eine Verwendung des Eintreibgeräts an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Eintreibgeräten und die verwendeten Werkstoffe,
- mit überbrückter Sicherung,
- von eigenmächtig veränderten Eintreibgeräten,
- mit anderem als dem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Zubehör,
- an in dieser Gebrauchsanleitung nicht aufgeführten Druckluftquellen.

Die PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- Richten Sie das Eintreibgerät nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- Lösen Sie das Eintreibgerät nur aus, wenn die Werkzeugnase auf das Werkstück gedrückt ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsmittel nicht in Stromleitungen eingetrieben werden.

Explosionsgefahren vermeiden

- Setzen Sie das Eintreibgerät nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- Betreiben Sie das Eintreibgerät nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- Setzen Sie die Druckluftkartusche keiner Temperatur über 100 °C aus.

Verletzungsgefahren vermeiden

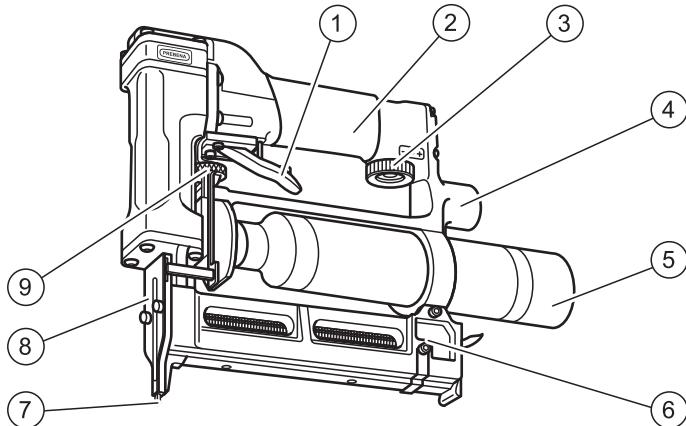
- Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- Trennen Sie das Eintreibgerät vor jedem Transport von der Druckluftkartusche.
- Tragen Sie beim Betrieb des Eintreibgeräts eine Schutzbrille, Gehörschutz und stabile Arbeitskleidung.
- Halten Sie das Eintreibgerät so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.

Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Eintreibgeräts. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Benutzen Sie das Eintreibgerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Bauen Sie fest montierte Eintreibgeräte nur in sicher verankerte Halterungen ein. Das Eintreibgerät darf sich nicht drehen oder verschieben lassen. Die Halterung darf das Eintreibgerät und dessen Zubehör nicht beschädigen.

Beschreibung

Geräteübersicht und Lieferumfang



Nr.	Erläuterung
1	Abzug
2	Handgriff
3	Rändelschraube für Einschlagstärke (nur PKT-2-ES40-S(Y), PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-N65-S)
4	Füllstandsanzeige für Druckluftkartusche
5	Druckluftkartusche KT-1000
6	Magazin für Befestigungsmittel (je nach Typ Heftklammern, Stauchkopfnägel oder magaziinierte Kabelschellen)
7	Auslöse-Sicherung
8	Abdeckplatte
9	Stellrad der Tiefeneinstellung (nicht bei PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2 J50-SVN)

- ⓘ Die Eintreibgeräte des Typs PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-J50-SY werden in einem Systainer aus Kunststoff geliefert. Sie können Systainer miteinander verbinden. So können Sie z. B. das Eintreibgerät und Ersatzkartuschen in zwei verbundenen Systainern einfach transportieren.
Alle anderen Eintreibgeräte der hier beschriebenen Typen werden in einem Kunststoff-Transportkoffer geliefert.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- ein Transportkoffer oder Systainer,
- ein Eintreibgerät,
- zwei Druckluftkartuschen KT-1000 (eine bei PKT-2-CLIP45-SY),
- je ein Innensechskant-Schlüssel der Größe 3 und 4,
- die Gebrauchsanleitung,
- die Konformitätserklärung.

Funktionsweise

Das Eintreibgerät treibt PREBENA-Befestigungsmittel (typen-abhängig Stauchkopfnägel, oder Heftklammern) durch Druckluft einzeln in ein Holzstück. Die Werkstoffe, in die magazinierte Kabelschellen eingetrieben werden dürfen, finden Sie auf Seite 52. Als Druckluftquelle wird eine PREBENA-Druckluftkartusche KT-1000 am Eintreibgerät montiert.

Beim Typ PKT-2-CLIP45-SY kann die Eintreibtiefe ausschließlich durch die Verstellung der Einschlagstärke reguliert werden.

Sie können die Eintreibtiefe durch das Stellrad der Tiefeneinstellung regeln. Bei den Typen PKT-2-ES40-S(Y), und PKT-2-N65-S kann zusätzlich die Einschlagstärke reguliert werden.

Produktmerkmale der Eintreibgeräte

Alle Typen

Die Eintreibgeräte verfügen über folgende gemeinsame Merkmale:

- Betrieb mit PREBENA Druckluftkartusche KT-1000,
- Füllstandsanzeige für Druckluftkartusche,
- Auslösesicherung.

PKT-2-ES40-S

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Unterladermagazin,
- Tiefeneinstellung,
- Regulierbare Einschlagstärke über einstellbares Druckminderventil.

PKT-2-ES40-SY

Das Eintreibgerät verfügt über die gleichen Merkmale wie das PKT-2-ES40-S. Die Lieferung erfolgt jedoch im Systainer.

PKT-2-CLIP45-SY

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Leerschuss-Sicherung,
- Seitenladermagazin,
- Regulierbare Einschlagstärke über einstellbares Druckminderventil.

PKT-2-J50-S

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Seitenladermagazin,
- Tiefeneinstellung,
- Druckminderventil mit fester Einstellung.

PKT-2-J50-SY

Das Eintreibgerät verfügt über die gleichen Merkmale wie das PKT-2-J50-S. Die Lieferung erfolgt jedoch im Systainer.

PKT-2-J50 SVN

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Seitenladermagazin,
- Druckminderventil mit fester Einstellung,
- Spezielles Werkzeug für unsichtbare Glasleistenbefestigung.

PKT-2-N65-S

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Seitenladermagazin,
- Tiefeneinstellung,
- Regulierbare Einschlagstärke über einstellbares Druckminderventil.

Seiten- und Richtungsangaben

Die Seiten- und Richtungsangaben in dieser Gebrauchsanleitung beziehen sich auf die Blickrichtung zum Werkstoff.

Sicherheitseinrichtungen

Auslöse-Sicherung

Das Eintreibgerät ist mit einer Auslöse-Sicherung an der Werkzeugnase ausgestattet. Der Abzug wird nur freigegeben, wenn die Auslöse-Sicherung eingedrückt ist.



WARNING

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts bei defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung möglich.

- ▶ Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung einsetzen.
 - ▶ Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase auslösen.
-

Leerschuss-Sicherung

Das Eintreibgerät PKT-2-CLIP45-SY ist mit einer Leerschuss-Sicherung am oberen Ende des Magazins ausgestattet. Die Leerschuss-Sicherung blockiert den Abzug, wenn keine Befestigungsmittel mehr im Magazin sind.

Zubehör

Für das Eintreibgerät sind folgende Zubehörteile verfügbar:

- Druckluftkartusche KT-1000,
- Fünf Druckluftkartuschen KT-1000 im Systainer,
- Je nach Typ unterschiedliche Befestigungsmittel (siehe Seite 50),
- PREBENA Spezial-Nagleröl.

Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Steg der Halterung für die Druckluftkartusche aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

- den Firmennamen und das Herkunftsland,
- die Typbezeichnung des Eintreibgeräts,
- die Typbezeichnung der verwendbaren Befestigungsmittel,
- das CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
- das GS-Zeichen (Das Produkt hat eine Sicherheitsprüfung nach dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz bestanden.)
- das auf der Spitze stehende Dreieck (Dieses Dreieck ist ein Kennzeichen dafür, dass Sie dieses Gerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung betreiben dürfen).

Eintreibgerät vorbereiten

Eintreibgerät auspacken

- ▶ Nehmen Sie das Eintreibgerät aus der Verpackung.
 - ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und den Verpackungskarton.
-



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
 - ▶ Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich aufbewahren.
-

- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Gebrauch auf.
 - ▶ Bewahren den Transportkoffer zum Transport des Eintreibgeräts auf.
- (i)** Der Transport des Eintreibgeräts ist nur im Transportkoffer zulässig.

Zustand prüfen



WARNING

Beim Betrieb eines beschädigten Eintreibgeräts oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Zustand des Eintreibgeräts vor jedem Einsatz prüfen.
 - ▶ Eintreibgerät nur in einwandfreiem Zustand einsetzen.
-

- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:

- Alle Teile des Eintreibgeräts und alle Zubehörteile müssen sicher befestigt sein.
- Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht blockiert oder anders in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.
- Die Feder der Auslöse-Sicherung darf nicht beschädigt sein.
- Das Eintreibgerät und das Zubehör dürfen keine äußerlichen Schäden wie Kratzer oder Dellen aufweisen.

(i) Kratzer im Lack des Gehäuses oder des Magazins sind keine Schäden.

- ▶ Schließen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät nicht an eine Druckluftkartusche an.
- ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät durch Fachpersonal instand setzen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Druckluftkartusche anbringen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ungeeignete Druckluftkartuschen.

- ▶ Nur Original PREBENA-Druckluftkartuschen des Typs KT-1000 verwenden.
-

Wichtige Hinweise für den Umgang mit Druckluftkartuschen

- Verwenden Sie für den Betrieb der hier beschriebenen Eintreibgeräte nur Original PREBENA-Druckluftkartuschen KT-1000.
- Verwenden Sie die Druckluftkartusche KT-1000 ausschließlich zur Druckluftversorgung der in dieser Anleitung beschriebenen Eintreibgeräte.
- Halten Sie das Ventil der Druckluftkartusche und den Anschluss des Eintreibgeräts sauber und schützen Sie diese gegen Beschädigungen. Entfernen Sie Verschmutzungen vor der Inbetriebnahme. Starke Verschmutzungen dürfen nur durch den Hersteller behoben werden.
- Verwenden Sie keine defekten oder beschädigten Druckluftkartuschen. Tauschen Sie defekte oder beschädigte Druckluftkartuschen über den Fachhändler aus.
- Die Beschriftung der Druckluftkartusche darf nicht unleserlich gemacht oder entfernt werden.
- Transportieren und Lagern Sie die Druckluftkartuschen nur in der Originalverpackung oder im Transportkoffer des Eintreibgeräts.
- Der Transport der Druckluftkartusche im angeschlossenen Zustand ist nicht erlaubt. Trennen Sie die Druckluftkartusche nach jedem Arbeitseinsatz vom Gerät.

Druckluftkartusche anschließen

- ▶ Entfernen Sie die Schutzkappe vom Anschlussgewinde der Druckluftkartusche.
- ▶ Prüfen Sie den Anschluss und das Anschlussgewinde für die Druckluftkartusche auf Fremdkörper und Schmutz.
- ▶ Reinigen Sie den Anschluss und das Anschlussgewinde gegebenenfalls.
- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts (siehe Seite 18).

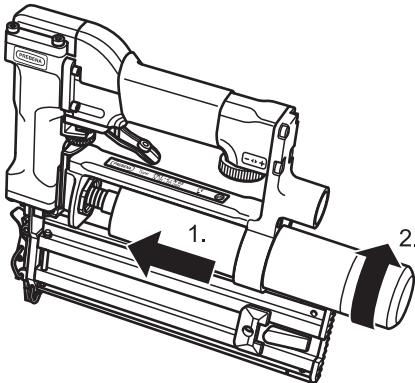


WARNING

Verschentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Eintreibgerät nicht auf Menschen oder Tiere richten.
- ▶ Magazin vor dem Anschließen leerem.

-
- ▶ Schieben Sie die Druckluftkartusche in die Halterungen (1.).
 - ▶ Schrauben Sie die Druckluftkartusche handfest in das Gewinde am Anschluss (2.).



Die Füllstandsanzeige zeigt, ob der in der Druckluftkartusche vorhandene Druck ausreicht. Das Eintreibgerät ist einsatzbereit, wenn der Zeiger der Füllstandsanzeige im grün markierten Bereich steht.

Wenn der Zeiger der Füllstandsanzeige im rot markierten Bereich steht, reicht der in der Druckluftkartusche vorhandene Druck nicht mehr zum Betrieb des Eintreibgeräts aus.

- ▶ Tauschen Sie in diesem Fall die Druckluftkartusche gegen eine volle Druckluftkartusche aus.

Magazin füllen



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Füllen des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Eintreibgerät nicht auf Menschen oder Tiere richten.
-



VORSICHT

Nicht geeignete Befestigungsmittel können zu Verletzungen führen, die einwandfreie Funktion des Eintreibgeräts beeinträchtigen oder das Eintreibgerät beschädigen.

- ▶ Nur die auf Seite 50 genannten Befestigungsmittel für die Eintreibgeräte verwenden.
-

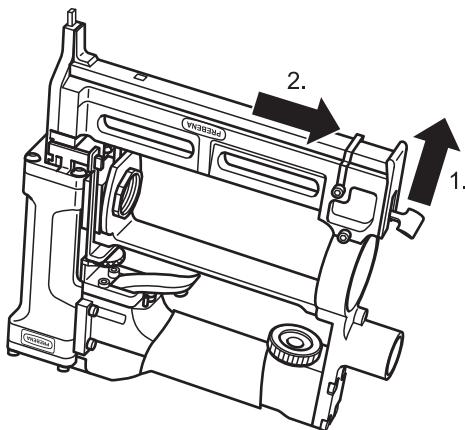
In Abhängigkeit des Gerätetyps werden unterschiedliche Magazine verwendet. Auf den folgenden Seiten wird das Füllen des Magazins für die verschiedenen Gerätetypen beschrieben.

- ▶ Entnehmen Sie den Gerätetyp Ihres Eintreibgerätes dem Typenschild.
- ▶ Laden Sie das Magazin wie im Abschnitt für Ihren Gerätetyp beschrieben.

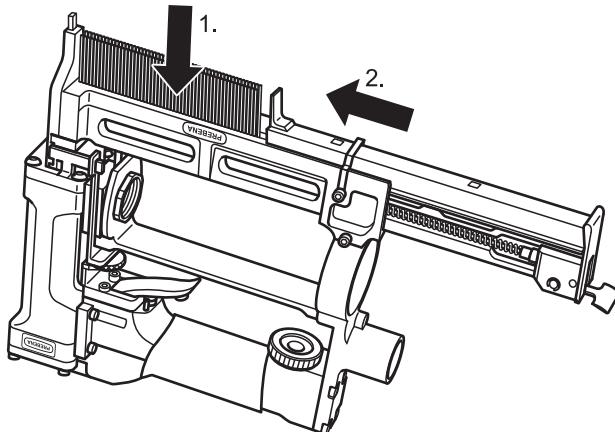
Gerätetyp PKT-2-ES40-S oder PKT-2-ES40-SY

An diesen Eintreibgeräten wird ein Unterlader-System verwendet.

- ▶ Drücken Sie die Sperrklinke unten am Magazin (1.).
- ▶ Ziehen Sie den Unterschieber heraus (2.).



- ▶ Legen Sie die Befestigungsmittel wie dargestellt in das Magazin ein (1.).
- ▶ Schieben Sie den Unterschieber nach oben (2.) bis er hörbar einrastet.

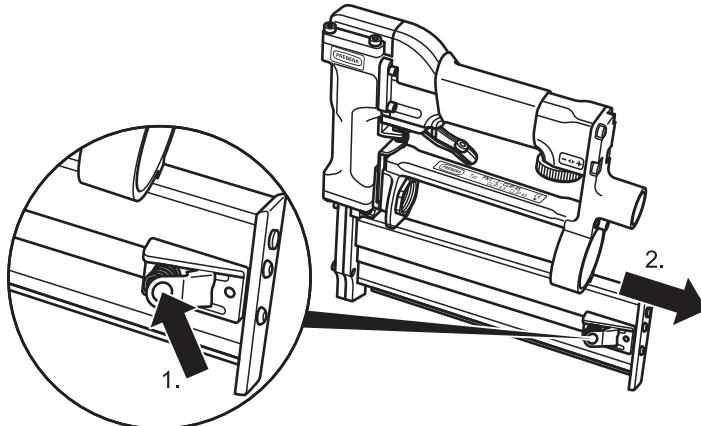


Das Magazin ist jetzt geladen.

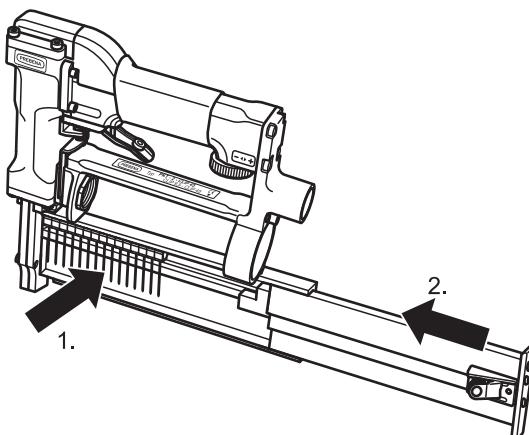
Gerätetyp PKT-2-CLIP45-SY

An diesem Eintreibgerät wird ein Seitenlader-System verwendet.

- ▶ Drücken Sie die Sperrklappe (1.) seitlich unten am Magazin und ziehen Sie den Seitenschieber heraus (2.).



- ▶ Legen Sie die magazinierten Kabelschellen so ein, dass diese mit der Nagelspitze auf den Magazinboden zeigen (1.).
- ▶ Schieben Sie den Seitenschieber nach oben (2.) bis er einrastet.

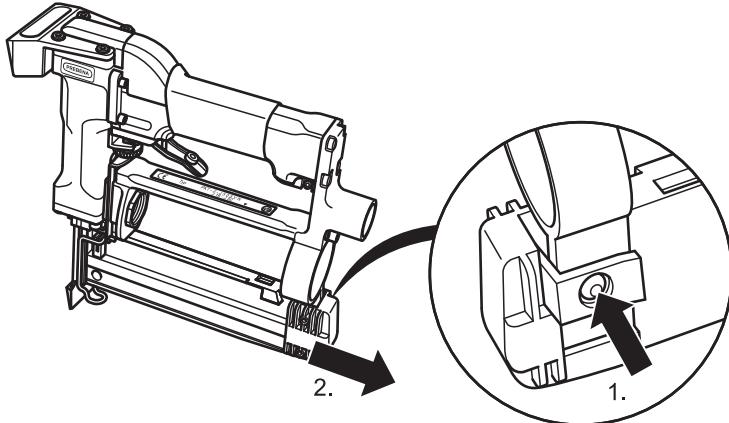


Das Magazin ist jetzt geladen.

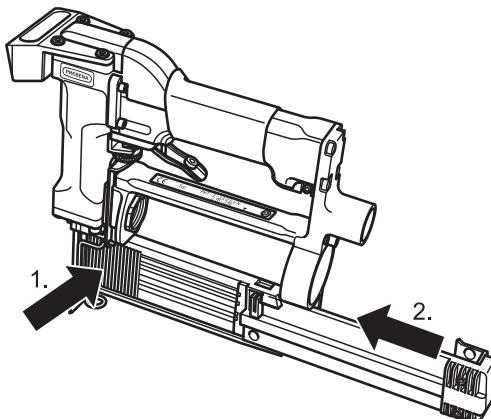
Gerätetyp PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY oder PKT-2-J50 SVN

An diesen Eintreibgeräten wird ein Seitenlader-System verwendet.

- ▶ Drücken Sie den Knopf (1.) seitlich unten am Magazin und ziehen Sie den Seitenschieber heraus (2.).



- ▶ Legen Sie die Befestigungsmittel so ein, dass diese mit der Spitze auf dem Magazinboden aufliegen (1.).
- ▶ Schieben Sie den Seitenschieber nach oben (2.) bis er einrastet.

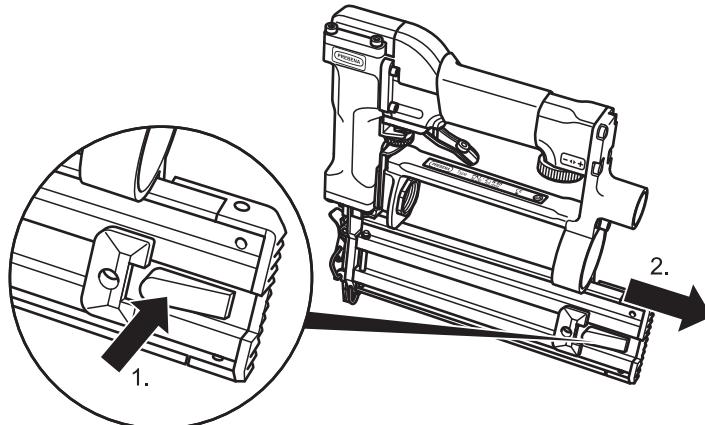


Das Magazin ist jetzt geladen.

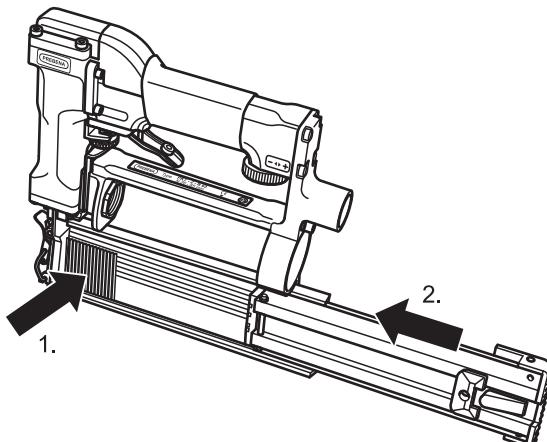
Gerätetyp PKT-2-N65-S

An diesem Eintreibgerät wird ein Seitenlader-System verwendet.

- ▶ Drücken Sie die Sperrklappe (1.) seitlich unten am Magazin und ziehen Sie den Seitenschieber heraus (2.).



- ▶ Legen Sie die Befestigungsmittel so ein, dass diese mit der Spitze auf dem Magazinboden aufliegen (1.).
- ▶ Schieben Sie den Seitenschieber nach oben (2.) bis er einrastet.



Das Magazin ist jetzt geladen.

Funktion prüfen

Um die einwandfreie Funktion des Eintreibgeräts sicherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:



VORSICHT

Beim Betrieb des Eintreibgerätes besteht die Gefahr von Verletzungen oder von Sachschäden.

- ▶ Sicherheitshinweise im Kapitel „Eintreibgerät bedienen“ ab Seite 28 beachten.

- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf ein Holzstück mit mindestens acht Zentimeter Dicke auf.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät aus (siehe Kapitel „Befestigungsmittel eintreiben“ ab Seite 32).
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslöse-Sicherung.
 - Bei jedem Auslösen muss ein Befestigungsmittel in das Holzstück eingetrieben werden.
- ▶ Um die gewünschte Eintreibtiefe zu erhalten, ändern Sie die Einstellung am Stellrad (siehe Seite 28, außer PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-J50 SVN).
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Sie können bei den folgenden Typen zusätzlich die Einschlagstärke einstellen:

- PKT-2-ES40-S
- PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-N65-S.

- ▶ Gehen Sie dazu vor, wie im Abschnitt „Einschlagstärke einstellen“ auf Seite 29 beschrieben.

Das Eintreibgerät ist jetzt einsatzbereit.

Eintreibgerät bedienen

Eintreibtiefe einstellen

Eintreibtiefe am Stellrad einstellen

Sie können bei allen Typen außer PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-J50 SVN die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel mit dem Stellrad der Tiefeneinstellung (siehe Seite 11) einstellen.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verringern, drehen Sie das Stellrad gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Um die Eintreibtiefe zu erhöhen, drehen Sie das Stellrad im Uhrzeigersinn.
-



WARNUNG

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts mit defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung möglich.

- ▶ Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung einsetzen.
 - ▶ Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase auslösen.
-

- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Holz.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch einfaches Auslösen (siehe Kapitel „Befestigungsmittel eintreiben“ ab Seite 32) auf das Probe-Holzstück.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Einschlagstärke einstellen

Bei den folgenden Gerätetypen können Sie die Einschlagstärke und somit die Eintreibtiefe zusätzlich durch Regeln des Betriebsdrucks an der Rändelschraube der Einschlagstärke (siehe Seite 11) einstellen:

- PKT-2-ES40-S,
- PKT-2-ES40-SY,
- PKT-2-N65-S.

Beim Typ PKT-2-CLIP45-SY ist die Einschlagstärke und somit die Eintreibtiefe ausschließlich durch das Regeln des Betriebsdrucks einstellbar.

- (i)** Sie können die Einschlagstärke nur einstellen, wenn die Druckluftkartusche nicht angeschlossen ist.

Um die Einschlagstärke einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie die Druckluftkartusche vom Eintreibgerät.

- (i)** Die Rändelschraube rastet in fünf Stufen ein, wobei eine Rastung ca. 5 bar Druckverstellung entspricht.
- Um die Einschlagstärke zu verringern drehen Sie die Rändelschraube im Uhrzeigersinn in Richtung „–“.
 - Um die Einschlagstärke zu erhöhen drehen Sie die Rändelschraube gegen den Uhrzeigersinn in Richtung „+“.
 - Bringen Sie danach die Druckluftkartusche wieder an.



WARNING

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts mit defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung möglich.

- ▶ Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung einsetzen.
 - ▶ Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase auslösen.
-

- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Holz.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch einfaches Auslösen (siehe Seite 32) auf das Probe-Holzstück.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Einschlagstärke eingestellt haben.



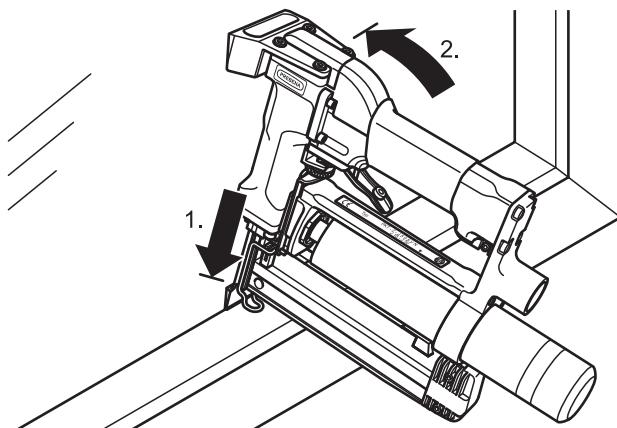
Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade die gewünschte Eintreibtiefe erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:

- Sie sparen Energie (Druckluft),
- Sie verringern den Geräuschpegel und
- Sie reduzieren den Verschleiß am Eintreibgerät.

Verwendung des Glasanschlags

Das Eintreibgerät PKT-2-J50 SVN ist mit einem Glasanschlag ausgerüstet. Er dient zum Abstützen des Geräts an einer Glasscheibe während des Eintreibvorgangs.

- ▶ Setzen Sie die Werkzeugspitze an der Glasscheibe auf (1.).
- ▶ Kippen Sie das Eintreibgerät bis der Glasanschlag die Scheibe berührt (2.).
- ▶ Treiben Sie das Befestigungsmittel ein wie ab Seite 32 beschrieben.



Befestigungsmittel eintreiben



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Vor dem Auslösen sicherstellen, dass keine Stromleitung getroffen wird.
-



WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ▶ Während des Betriebes eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung tragen.
 - Geltende Arbeitsschutzbestimmungen beachten.
-



WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ▶ Geeigneten Gehörschutz tragen.
 - ▶ Geltende Lärmschutzbestimmungen beachten.
 - ▶ Niedrigsten möglichen Betriebsdruck wählen.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Befestigungsmittel oder durch Rückschlag.

- ▶ Eintreibgerät nur für Holzgegenstände verwenden.
 - ▶ Sicher stellen, dass die Eintreibtiefe nicht größer als die Dicke des Holzstücks ist.
 - ▶ Werkzeugnase beim Auslösen fest gegen das Werkstück drücken.
-

Wenn Befestigungsmittel in zu harte Werkstücke oder in andere Befestigungsmittel eingetrieben werden, entsteht ein starker Rückstoß. Durch diesen kann das Eintreibgerät abrutschen.

Die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel hängt von der Härte und Dicke des Holzstücks und vom eingestellten Betriebsdruck ab.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen hinter dem Holzstück befinden.
- ▶ Prüfen Sie dann die Funktion des Eintreibgeräts bei geringem Betriebsdruck durch ein einmaliges Auslösen (siehe Kapitel „Befestigungsmittel eintreiben“ ab Seite 32).
- ▶ Stellen Sie die Eintreibtiefe und die Einschlagstärke entsprechend der Festigkeit des verwendeten Holzes ein (siehe Kapitel „Eintreibgerät bedienen“ ab Seite 28).

Eintreibgerät auslösen

Um das Eintreibgerät auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:



WARNUNG

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts mit defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung möglich.

- ▶ Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung einsetzen.
 - ▶ Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase auslösen.
-

- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf das Holzstück.
- ▶ Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Ein Befestigungsmittel wird in das Holzstück getrieben.

- ▶ Lassen Sie den Auslöser los.
- ▶ Heben Sie das Eintreibgerät vom Holzstück ab.

Um ein weiteres Befestigungsmittel einzutreiben, wiederholen Sie diese Schritte.

Magazin nachladen

- ▶ Füllen Sie das Magazin wie ab Seite 21 beschrieben.

Das Eintreibgerät PKT-2-CLIP45-SY ist mit einer Leerschuss-Sicherung ausgestattet. Die Leerschuss-Sicherung wird aktiviert, wenn im Magazin keine Befestigungsmittel mehr sind. Bei aktiver Leerschuss-Sicherung können Sie das Eintreibgerät nicht auslösen. Sie können keine weiteren Befestigungsmittel eintreiben.

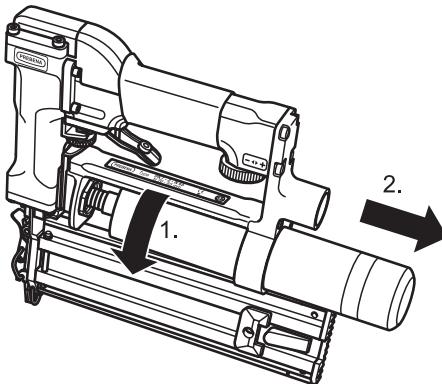
- ▶ Füllen Sie in diesem Fall das Magazin wie ab Seite 21 beschrieben.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftkartusche entfernen

- ▶ Schrauben Sie die Druckluftkartusche aus dem Gewinde des Anschlusses (1.).
Die im Eintreibgerät enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.
- ▶ Ziehen Sie die Druckluftkartusche aus den Halterungen am Eintreibgerät (2.).



- ▶ Verwahren Sie die Druckluftkartusche gegen Stöße und Schläge geschützt im mitgelieferten Transportkoffer.
- (i)** Im Fachhandel können Sie eine volle Druckluftkartusche im Austausch gegen eine leere Druckluftkartusche kaufen.

Magazin leeren

Entfernen Sie die nicht verwendeten Befestigungsmittel aus dem Magazin, wenn Sie das Eintreibgerät nicht mehr benutzen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



WARNING

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Druckluftkartusche vom Eintreibgerät trennen.
-

- ▶ Öffnen Sie das Magazin wie ab Seite 21 beschrieben.
- ▶ Entnehmen Sie die im Magazin verbliebenen Befestigungsmittel.
- ▶ Schließen Sie das Magazin.

Eintreibgerät transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie das Eintreibgerät vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken:

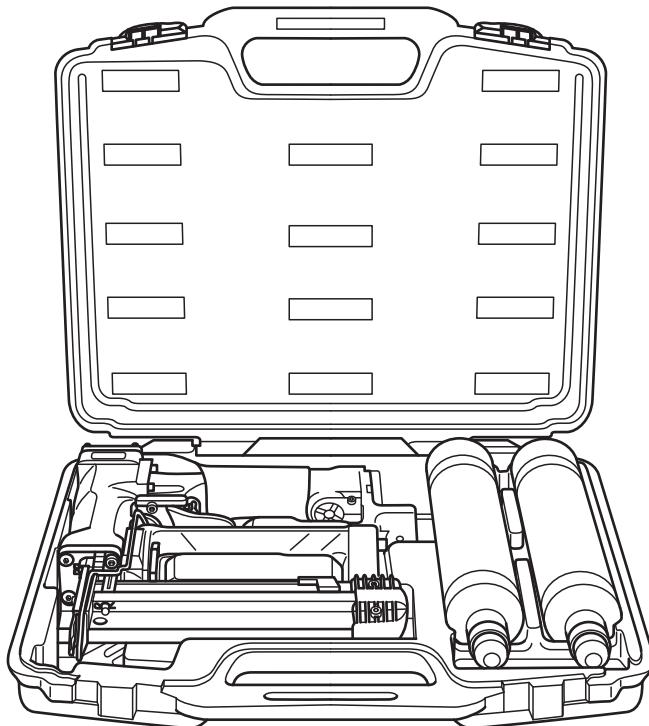
- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Entfernen Sie die Druckluftkartusche (siehe Seite 35).
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Eintreibgerät entweichen.
- ▶ Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 36).
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.

Eintreibgerät transportieren und lagern

- ▶ Legen Sie das Eintreibgerät und die Druckluftkartusche wie dargestellt in den Transportkoffer.



- ▶ Schließen Sie den Transportkoffer und die Riegel für den Deckel.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Eintreibgerät über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Eintreibgerät bei jedem Transport von der Druckluftkartusche trennen.
 - ▶ Eintreibgerät nur am Griff tragen.
 - ▶ Abzug beim Transport nicht berühren.
-

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckversorgung.
-



VORSICHT

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Eintreibgerät nicht fallen lassen.
 - ▶ Eintreibgerät vor Stößen an Hindernisse schützen.
-

- ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
- ▶ Schließen Sie die Druckluftkartusche erst am neuen Einsatzort wieder an.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Eintreibgeräts als „lange Strecken“:

- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Um das Eintreibgerät über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät im mitgelieferten Transportkoffer (siehe Seite 37).
- ▶ Tragen Sie den Transportkoffer am Handgriff zum gewünschten Einsatzort.
- ▶ Stellen Sie den Transportkoffer nur waagerecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.
- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät im Transportkoffer.
- ▶ Lagern Sie das Eintreibgerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Eintreibgerät reinigen

Das Eintreibgerät darf nur von Personen gereinigt werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Druckluftkartusche vor Reinigungsarbeiten entfernen (siehe Seite 35).
 - ▶ Magazin vor Reinigungsarbeiten leeren (siehe Seite 36).
-



VORSICHT

Schäden des Eintreibgeräts oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Zum Reinigen nur ein trockenes, ein leicht angefeuchtetes oder ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch verwenden.
-

Leichte Verschmutzungen

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Starke Verschmutzungen

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Störungen beseitigen



WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Eintreibgeräts sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Bei einer Störung sofort die Druckluftkarte aus dem Eintreibgerät entfernen (siehe Seite 35).
- ▶ Magazin leeren (siehe Seite 36).
- ▶ Eintreibgerät erst wieder nutzen, wenn die Störung behoben ist.



VORSICHT

Das Eintreibgerät kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Reparaturen am Eintreibgerät vom Hersteller durchführen lassen.

Störungsübersicht

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Eintreibgerät verliert Luft.	Die Befestigungsschrauben sind gelöst.	▶ Befestigungsschrauben anziehen.
	Eine Dichtung ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).
Einschlagstärke-Einstellung spricht nicht an. (nur bei PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-N65-S und PKT-2-CLIP45-SY).	Das Druckminderventil ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Befestigungsmittel werden nicht vollständig eingetrieben.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none">▶ Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 29, nur bei PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-N65-S).▶ Druckluftkartusche wechseln (siehe Seite 19).
	Der Eintreibtiefe ist falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Eintreibtiefe einstellen (siehe Seite 28).
	Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Auslösen möglich.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Druckluftkartusche wechseln (siehe Seite 19).
	Die beweglichen Teile sind nach langer Lagerung durch Schmiermittel verklebt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eintreibgerät reinigen und neu einölen. Maximalen Betriebsdruck einstellen (siehe Seite 29, nur bei PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-N65-S). ▶ Anschließend mehrfach auslösen. ▶ Wenn ausgelöst wird, den gewünschten Betriebsdruck einstellen (siehe Seite 29, nur bei PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-N65-S). ▶ Andernfalls Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).
	Die Leerschuss-Sicherung ist aktiviert (nur bei PKT-2-CLIP45-SY).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Magazin füllen (siehe Seite 21).
	Das Druckminderventil ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Beim Auslösen wird kein Befestigungsmittel eingetrieben (Leerschuss).	Die Feder des Vorschiebers ist defekt.	► Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).
	Das Magazin ist verschmutzt.	► Magazin reinigen.
	Im Magazin sind falsche Befestigungsmittel geladen.	► Magazin leeren (siehe Seite 36). ► Magazin mit für das Gerät bestimmten PREBENA-Befestigungsmitteln füllen (siehe Seite 21).
	Der Betriebsdruck ist zu gering.	► Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 29, nur bei PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY und PKT-2-N65-S) ► Druckluftkartusche wechseln (siehe Seite 19).
	Der Kolben mit dem Treiber geht nach dem Eintreibvorgang nicht in die Ausgangsstellung zurück.	► Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).
	Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	► Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).
	Der Treiber ist verbogen.	► Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 61).
	Befestigungsmittel hat sich verklemmt.	► Verklemmtes oder verformtes Befestigungsmittel entfernen (siehe Seite 47)

Sollte sich eine Störung trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 61).

Verklemmte Befestigungsmittel entfernen (PKT-2-N65-S)

Das PKT-2-N65-S verfügt über eine Abdeckplatte an der Werkzeugnase. Durch diese können Sie verklemmte oder verformte Befestigungsmittel aus der Werkzeugnase entfernen.

Um ein verklemmtes Befestigungsmittel zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

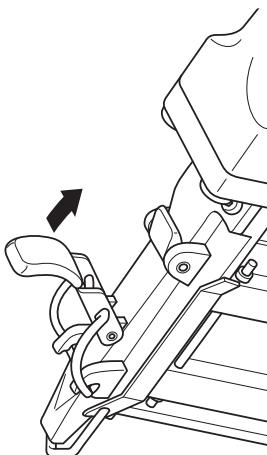
- ▶ Trennen Sie die Druckluftkartusche vom Eintreibgerät (siehe Seite 35).
- ▶ Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 36).

Störungen beseitigen

- ▶ Öffnen Sie den Spannverschluss, indem Sie ihn nach unten drücken.



- ▶ Klappen Sie den Bügel auf.
- ▶ Klappen Sie die Abdeckplatte auf.
- ▶ Entfernen Sie das verklemmte oder verformte Befestigungsmittel.
- ▶ Klappen Sie die Abdeckplatte zu.
- ▶ Drücken Sie den Bügel in die dafür vorgesehene Aufnahme.
- ▶ Drücken Sie den Spannverschluss nach oben.





VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht verriegelten Spannverschluss.

- ▶ Sicherstellen, dass der Bügel in die dafür vorgesehene Aufnahme eingreift und der Spannverschluss verriegelt ist.
-

- ▶ Füllen Sie das Magazin (siehe Seite 21).
- ▶ Bringen Sie die Druckluftkartusche an (siehe Seite 19).
- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzstück und prüfen Sie die Funktion.

Sollte sich die Störung nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 61).

Verklemmte Befestigungsgegenstände entfernen (andere Gerätetypen)

Um ein verklemmtes Befestigungsmittel zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Entfernen Sie die Druckluftkartusche aus dem Eintreibgerät (siehe Seite 35).
- ▶ Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 36).
- ▶ Lösen und entfernen Sie die Innensechskant-Schrauben der Abdeckplatte.
- ▶ Entfernen Sie die Abdeckplatte (siehe Seite 11) vom Gehäuse.
- ▶ Entfernen Sie das verklemmte oder verformte Befestigungsmittel.
- ▶ Befestigen Sie die Abdeckplatte mit den Innensechskant-Schrauben.
- ▶ Füllen Sie das Magazin (siehe Seite 21)
- ▶ Bringen Sie die Druckluftkartusche an (siehe Seite 19).
- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzstück und prüfen Sie die Funktion.

Sollte sich die Störung nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 61).

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 61) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Eintreibgerätes zugelassenes Zubehör.

Befestigungsmittel nachbestellen

Die Eintreibgeräte dürfen nur mit den jeweils auf dem Typenschild genannten PREBENA-Befestigungsmitteln betrieben werden.

Erläuterung der Typbezeichnung

Beispiel: ES30 C NK HA BR

Abkürzung	Erläuterung
ES30	PREBENA-Typ und Schenkelänge
C	Schnitt-Spitze
NK	Qualität des Drahtes
HA	Harzung
BR	Farbauftrag

-  Andere Harzung oder Qualität des Befestigungsmitteldrahts auf Anfrage.
Weitere Informationen zur Typbezeichnung bekommen Sie bei PREBENA.

PKT-2-ES40-S und PKT-2-ES40-SY

Mit diesen Geräten dürfen nur PREBENA-Heftklammern vom Typ ES eingesetzt werden.

Typen	Drahtmaß	Länge	Rückenbreite
ES15 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	15 mm	6 mm
ES18 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	18 mm	6 mm
ES23 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	23 mm	6 mm
ES26 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	30 mm	6 mm
ES32 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	32 mm	6 mm
ES35 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	35 mm	6 mm
ES40 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	40 mm	6 mm
ES26 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	30 mm	6 mm
ES40 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	40 mm	6 mm

PKT-2-CLIP45-SY

Mit diesem Gerät dürfen nur magazinierte PREBENA-Kabelschellen vom Typ CLIP8 und CLIP10 eingesetzt werden.

Typen	Für Kabeldurchmesser	Länge
CLIP8/9,5BK	8 mm	9,5 mm
CLIP8/18BK	8 mm	18 mm
CLIP8/25BK	8 mm	25 mm
CLIP8/35BK	8 mm	35 mm
CLIP8/45BK	8 mm	45 mm
CLIP10/9,5BK	10 mm	9,5 mm
CLIP10/18BK	10 mm	18 mm
CLIP10/25BK	10 mm	25 mm
CLIP10/35BK	10 mm	35 mm
CLIP10/45BK	10 mm	45 mm

In der nachfolgenden Tabelle wird die Länge der magazinierten Kabelschellen in Abhängigkeit vom Untergrund angegeben.

	9,5 mm	18 mm	25 mm	35 mm	45 mm
Bimsstein	–	–	–	×	×
Dämmmörtelfuge	–	–	–	×	×
Gipskarton	×	×	×	×	×
Holzkonstruktion	×	×	×	×	×
Kalksandstein	×	–	–	–	–
Kellerstein	×	×	–	–	–
Klebefuge	×	×	–	–	–
Leichtbeton	×	×	×	–	–
Mauerfuge	–	–	×	×	×
OSB-Platten	–	×	×	×	×
Türsturz	×	×	–	–	–
Ytong	–	–	–	×	×
Zementfuge	–	×	×	×	–
Ziegelstein	×	–	–	–	–

PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY und PKT-2-J50 SVN

Mit diesen Geräten dürfen nur PREBENA-Stauchkopfnägel (Brads) vom Typ J eingesetzt werden.

Typen	Drahtmaß	Länge
J16 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	16 mm
J19 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	19 mm
J25 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	25 mm
J30 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	30 mm
J32 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	32 mm
J35 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	35 mm
J40 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	40 mm
J45 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	45 mm
J50 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	50 mm
J16 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	16 mm
J19 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	19 mm
J25 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	25 mm
J32 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	32 mm
J40 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	40 mm
J50 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	50 mm

PKT-2-N65-S

Mit diesem Gerät dürfen nur PREBENA-Stauchkopfnägel (Brads) vom Typ N eingesetzt werden.

Typen	Drahtmaß	Länge
N25 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	25 mm
N30 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	30 mm
N35 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	35 mm
N40 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	40 mm
N44 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	44 mm
N50 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	50 mm
N56 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	56 mm
N63 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	63 mm
N65 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	65 mm
N30 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	30 mm
N35 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	35 mm
N40 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	40 mm
N50 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	50 mm

Druckluftkartuschen nachbestellen

Volle Druckluftkartuschen KT-1000 können Sie beim Fachhandel im Austausch gegen leere Druckluftkartuschen kaufen.

Sie können die Druckluftkartuschen einzeln (KT-1000) oder im speziellen Transportbehälter („Systainer KT-1000-SY“) mit fünf Druckluftkartuschen (KT-1000) bestellen.

Weiteres Zubehör bestellen

Bezeichnung	Bestellnummer
PREBENA Spezial-Nagleröl	Z200.10

Eintreibgerät entsorgen



VORSICHT

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Eintreibgerät vor dem Entsorgen reinigen.
 - ▶ Geltende Vorschriften für die Entsorgung von Öl beachten.
-



Werfen Sie das Eintreibgerät oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten eines Recyclings oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Eintreibgeräts.

Informationen zu den im Eintreibgerät verwendeten Materialien erhalten Sie beim Hersteller (siehe Seite 61).

Technische Daten

PKT-2-ES40-S und PKT-2-ES40-SY

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	326 × 257 × 60 mm
Gewicht Eintreibgerät ohne Druckluftkartusche: mit Druckluftkartusche:	2,45 kg 3,47 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	415 × 357 × 85 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	5,5 kg
Maße Systainer (L × B × H):	400 × 300 × 105 mm
Gewicht Systainer mit Inhalt (nur PKT-2-ES40-SY):	5,7 kg
Arbeitsdruck einstellbar:	30–60 bar
Eintreibvorgänge pro gefüllter Druckluftkartusche:	ca. 400 bis 800
Magazinart:	Unterlader-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA-Heftklammern Typ ES15 – ES40 mm
Einsatztemperatur:	–5 bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	< 2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-CLIP45-SY

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	326 × 257 × 60 mm
Gewicht Eintreibgerät ohne Druckluftkartusche:	2,58 kg
mit Druckluftkartusche:	3,6 kg
Maße Systainer (L × B × H):	400 × 300 × 105 mm
Gewicht Systainer mit Inhalt (nur PKT-2-ES40-SY):	4,7 kg
Arbeitsdruck einstellbar:	30–60 bar
Eintreibvorgänge pro gefüllter Druckluftkartusche:	ca. 400 bis 800
Magazinart:	Seitenlader-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslöseseisicherung
Befestigungsmittel:	Magazinierte PREBENA-Kabel- schellen Typ CLIP8 und CLIP10
Einsatztemperatur:	–5 bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	ZimmerTemperatur
Vibrationskennwert:	< 2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50-S und PKT-2-J50-SY

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	326 × 257 × 60 mm
Gewicht Eintreibgerät ohne Druckluftkartusche: mit Druckluftkartusche:	2,15 kg 3,17 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	415 × 357 × 85 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	5,2 kg
Maße Systainer (L × B × H) (nur PKT-2-J50-SY):	400 × 300 × 105 mm
Gewicht Systainer mit Inhalt:	5,7 kg
Arbeitsdruck:	40 bar
Eintreibvorgänge pro gefüllter Druckluftkartusche:	ca. 500
Magazinart:	Seitenlader-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA-Stauchkopfnägel (Brads) Typ J15 – J50 mm
Einsatztemperatur:	-5 bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	< 2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50 SVN

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	387 × 255 × 70 mm
Gewicht Eintreibgerät ohne Druckluftkartusche:	2,35 kg
mit Druckluftkartusche:	3,37 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	450 × 360 × 106 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	5,2 kg
Arbeitsdruck:	40 bar
Eintreibvorgänge pro gefüllter Druckluftkartusche:	ca. 500
Magazinart:	Seitenlader-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösесicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Stauchkopfnägel (Brads) Typ J16 – J50 mm
Einsatztemperatur:	-5 bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	< 2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1s: 92 dB L _{pA} , 1s: 83 dB

PKT-2-N65-S

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	326 × 265 × 60 mm
Gewicht Eintreibgerät ohne Druckluftkartusche:	2,5 kg
mit Druckluftkartusche:	3,52 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	450 × 360 × 106 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	5,6 kg
Arbeitsdruck einstellbar:	30–60 bar
Eintreibvorgänge pro gefüllter Druckluftkartusche:	ca. 300 bis 750
Magazinart:	Seitenlader-System
Auslösesystem:	Einzelauflösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA-Stauchkopfnägel (Brads) Typ N25 – N65 mm
Einsatztemperatur:	–5 bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	< 2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

Druckluftkartusche KT-1000

Länge:	ca. 275 mm
Durchmesser:	ca. 51 mm
Gewicht (befüllt):	1,02 kg
Inhalt:	0,36 l Druckluft
Fülldruck:	300 bar
Einsatztemperatur:	–5 bis +45 °C

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-80

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

www.kartuschen-tausch.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Befestigungsmittel verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

Index

A

- Arbeitshaltung** 9
- Auslösen**
 - Einmal 34
- Auslöse-Sicherung**
 - Zustand prüfen 18
- Auspacken** 17
- Außenflächen reinigen** 41

B

- Bedienung**
 - Einmal auslösen 34
 - Werkstoffe 33
- Befestigungsmittel**
 - eintreiben 32
 - Magazin füllen 21
 - Magazin leeren 36
 - Nachbestellen 50
 - verklemmte 47
- Beschreibung**
 - Funktionsweise 13
 - Geräteübersicht 11
 - Lieferumfang 11
 - Merkmale 13
 - Seiten- und Richtungsangaben 15
 - Sicherheitseinrichtungen 15
 - Typenschild 16
 - Zubehör 16

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch** 7

- Betrieb**
 - Bedienung 28
 - Nach dem Betrieb 35
 - Störungen beheben 43
 - Vorbereiten 17

Betriebsdruck

- Wirtschaftliche Einstellung 30

D

- Druckluftkartusche**
 - Anbringen 19
 - Entfernen 35
 - Nachbestellen 54
 - Technische Daten 60

E

- Einlagern** 40
- Einschlagstärke einstellen** 29
- Eintreibgerät**
 - Auspacken 17
 - Bedienen 28
 - Entsorgen 55
 - In Transportkoffer verpacken 38
 - Lagern 40
 - Reinigen 41
 - Technische Daten 56
 - Tragen 39
 - Transportieren 39
 - Verpacken 37
 - Vorbereiten 17
- Eintreibtiefe einstellen** 28
- Entsorgen** 55

F

- Fehlersuche** 43
- Füllen**
 - Magazin 21
- Funktion prüfen** 27
- Funktionsweise** 13

G

- Garantie** 62
- Gehäuse reinigen** 41
- Geräteübersicht** 11
- Gestaltungsmerkmale**
 - Allgemeiner Text 5
 - Sicherheitshinweise 6
- Glasanschlag verwenden**
 - 31

H

- Herstelleradresse** 61

K

- Kundendienst** 61
- Kurze Strecken** 39

L

- Laden**
 - Magazin 21
- Lagern** 40
- Lange Strecken** 40
- Leerschuss-Sicherung** 34
- Leichte Verschmutzungen entfernen** 41

M

- Magazin**
 - Füllen 21
 - Leeren 36
- Merkmale** 13

N

- Nach dem Betrieb**
 - Magazin leeren 36

P

- Pflege**
 - Außenflächen reinigen 41
- Prebena** 61
- Prüfen**
 - Zustand 18

R

- Reinigung**
 - Gehäuse und Außenflächen 41
 - Leichte Verschmutzungen 41
 - Starke Verschmutzungen 42

S

- Seiten- und Richtungsangaben** 15
- Sicherheitseinrichtungen**
 - Auslöse-Sicherung 15
 - Leerschuss-Sicherung 15
 - Zustand prüfen 18
- Sicherheitshinweise**
 - Arbeitshaltung 9
 - Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
 - Gestaltungsmerkmale 6
 - Grundlegende Hinweise 7
- Starke Verschmutzungen entfernen** 42
- Störungen**
 - Beheben 43

T

- Technische Daten**
 - Druckluftkartusche 60
 - Eintreibgerät 56
- Transport**
 - Kurze Strecken 39
 - Lange Strecken 40
- Transportkoffer** 38
- Typenschild** 16

V

- Verpacken** 37

- Vorbereiten**
 - Auspicken 17
 - Druckluftkartusche anbringen 19
 - Funktion prüfen 27
 - Magazin füllen 21
 - Zustand prüfen 18

Z

- Zubehör**
 - Befestigungsmittel 50
 - Beschreibung 16
 - Bestellen 50
 - Bestellnummern 54
 - Druckluftkartuschen 54
 - Nagleröl 54
- Zustand prüfen**
 - Auslöse-Sicherung 18
 - Äußere Schäden 18
 - Sicherheitseinrichtungen 18

Introduction

This operating manual is provided as an aid for

- proper,
- safe, and
- economical

use of the following cordless air nailers:

- PKT-2-ES40-S and PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-J50-S and PKT-2-J50-SY
- PKT-2-J50 SVN
- PKT-2-N65-S.

These cordless air nailers are referred to as a pneumatic tool in this operating manual.

We assume that every user of the pneumatic tool has experience handling devices that are powered by compressed air, and experience with the materials used. Those who do not have this experience must be instructed in the operation of the pneumatic tool.

Every person who

- operates,
- cleans, or
- disposes

of this pneumatic tool must have read and understood this operating manual.

This operating manual is considered as a component of the product. Always keep this operating with the pneumatic tool. If you sell the pneumatic tool, or provide it another party ensure that the operating manual is included with the pneumatic tool.

Table of Contents

Organizational Features.....	5
General Organizational Features	5
Features of the safety instructions	6
⚠ Basic Safety Instructions	7
Proper Use	7
Hazard - avoid fatal injuries.....	9
Avoid explosion hazards	9
Avoid injury hazards	9
Avoid damage to the pneumatic tool.....	10
Description.....	11
Device Overview and Scope of Delivery	11
Function.....	13
Product features of the pneumatic tools.....	13
Left/right and direction information.....	15
Safety fixtures.....	15
Accessories	16
Rating Plate Information.....	16
Preparing the pneumatic tool.....	17
Unpacking the pneumatic tool	17
Check the status.....	18
Attaching the compressed air cartridge.....	19
Filling the magazine	21
Check the function.....	27
Operating the pneumatic tool	28
Adjusting depth-of-drive	28
Using the glass-stop	31
Driving the fasteners	32
Reloading the magazine.....	34
After operation	35

Remove the compressed air cartridge	35
Emptying the magazine	36
Transporting and storing the pneumatic tool.....	37
Packing	37
Transport	39
Storage	40
Cleaning the pneumatic tool	41
Troubleshooting	43
Malfunction overview	43
Removing jammed fasteners (PKT-2-N65-S).....	47
Removing jammed fasteners (other device types)	49
Ordering accessories	50
Ordering fasteners	50
Ordering additional compressed air cartridges.....	54
Ordering other accessories	54
Pneumatic tool disposal	55
Technical data.....	56
PKT-2-ES40-S and PKT-2-ES40-SY	56
PKT-2-CLIP45-SY	57
PKT-2-J50-S and PKT-2-J50-SY.....	58
PKT-2-J50 SVN	59
PKT-2-N65-S	60
KT-1000 compressed air cartridge	60
Manufacturer's address	61
Guarantee	62
Index.....	63

Organizational Features

General Organizational Features

Different elements of the operating manual have specified organizational features. These features make it easy to differentiate normal text,

- listings, or
- ▶ action steps.

(i) These instructions contain additional information, such as special tips on economical use of the pneumatic tool.

Features of the safety instructions

All safety instructions contained in this operating manual are structured on the same pattern. To the left there is a symbol that indicates the type of hazard. To the right a signal word that indicates the seriousness of the hazard. Below there is a description of the hazard source and instructions on how you can avoid this hazard.



HAZARD

Instructions with the word HAZARD warn of hazards that directly result in serious or fatal injuries.



WARNING

Instructions with the word WARNING warn of hazards that could possibly result in serious or fatal injuries.



CAUTION

Instructions with the word CAUTION warn of hazards in which light to medium severity injuries, property damage, or damage to the environment can possibly occur.



Basic Safety Instructions

Comply with and heed all warnings and instructions in this operating manual and on the pneumatic tool when handling the pneumatic tool.

Proper Use

Type PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY, PKT-2-J50 SVN and PKT-2-N65-S pneumatic tools are used to drive brads into wood.

Pneumatic tool types PKT-2-ES40-S and PKT-2-ES40-SY, on the other hand are used to drive staples into wood.

These pneumatic tools can also be used to anchor rubber mats and plates onto wood. Only rubber mats and plates with the following material characteristics should be used:

- Shore hardness "A" rubber mats that are half as thick (maximum) as the length of the fastener.
- Zinc and aluminum sheet metal with a thickness of max. 0.7 mm and tensile strength of max. 180 N/mm².

Pneumatic tool type PKT-2-CLIP45-SY is used to drive magazined cable clips into the following materials:

- Wood:
- Pumice stone
- Insulating mortar joints
- Gypsum plaster board
- Sand-lime brick
- Cellar stone
- Glued joints
- Breeze concrete
- Wall joints
- OSB panels
- Door lintels
- Ytong (aerated concrete),
- Cement joints,
- Brick

Using the pneumatic tool on other materials is only permitted after consultation with the manufacturer.

Proper use also includes compliance with accident prevention regulations and legal guidelines and standards applicable at the site of implementation. Any other use is considered to be improper use and can result in property damage, or even personal injury.

Improper use particularly includes operation

- by persons who have no experience operating pneumatic tools , or no experience with the materials used,
- with bypassed safety fixtures,
- of pneumatic tools that have been modified without the manufacturer's authorization,
- with accessories other than those listed in this operating manual,
- with compressed air sources that are not listed in this operating manual.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG assumes no liability for damage that occurs due to improper use.

Hazard - avoid fatal injuries

- Never point the pneumatic tool at people, animals, or body parts.
- Only activate the trigger of the pneumatic tool when the tool nose is pressed against the workpiece.
- Do not let children play with packaging; there is risk of suffocation.
- Ensure that the fasteners are not driven into electrical lines.

Avoid explosion hazards

- Do not use the pneumatic tool at locations that are potentially explosive.
- Never operate the pneumatic tool with oxygen or other flammable gasses or gas mixtures.
- Never expose the compressed air cartridge to temperatures in excess of 100 °C.

Avoid injury hazards

- Store the pneumatic tool where it is inaccessible to children and other unauthorized persons.

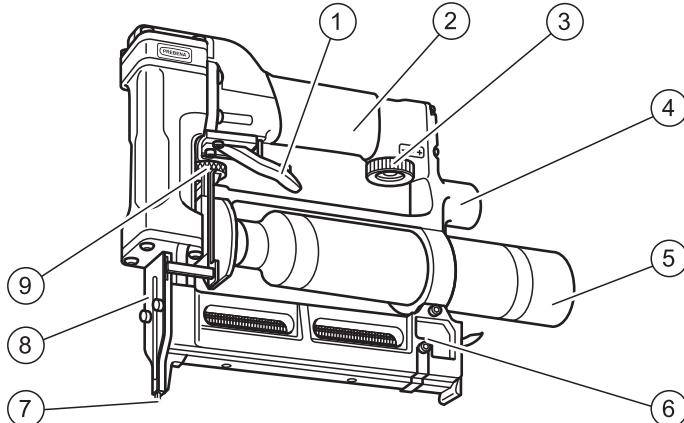
- Disconnect the pneumatic tool from the compressed air cartridge prior to every transport.
- Wear protective goggles, ear protection, and stable work clothing when operating the pneumatic tool.
- Hold the pneumatic tool in such a manner that you cannot be injured by possible recoil.
- Always adopt sure footing and a stable position when using the pneumatic tool.

Avoid damage to the pneumatic tool

- Never open the pneumatic tool housing. Only have qualified specialists perform repair work.
- Do not use the pneumatic tool if it has fallen down or is damaged. Have it checked by qualified, specialized personnel before you operate it again.
- Only install permanently mounted pneumatic tools in securely anchored holding fixtures. The pneumatic tool should not turn or shift in the holding fixture. The holder should not damage the pneumatic tool or its accessories.

Description

Device Overview and Scope of Delivery



No.	Explanation
1	Discharge
2	Handle
3	Knurled screw for driving force (only PKT-2-ES40-S(Y), PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-N65-S)
4	Fill-level indicator for compressed air cartridge
5	KT-1000 compressed air cartridge,
6	Magazine for fasteners (depending on type - staples, brads, or magazined cable clips)
7	Safety device
8	Cover plate
9	Adjustment wheel for depth adjustment: (not with PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2 J50-SVN)

- ⓘ Type PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-J50-SY pneumatic tools are shipped in a plastic Systainer. Systainers can be combined. Thus for example the pneumatic tool and replacement cartridges can be simply transported in two connected Systainers.
All of the other types of pneumatic tools described here are shipped in a plastic transport case.

Scope of delivery includes:

- One transport case or Systainer,
- One pneumatic tool,
- Two KT-1000 compressed air cartridges (one with PKT-2-CLIP45-SY),
- One Allen wrench size 3, one Allen wrench size 4,
- The operating manual,
- The Declaration of Conformity

Function

The pneumatic tool drives PREBENA single fasteners (brads or staples depending on type) into a piece of wood through compressed air. The materials into which magazined cable clips may be driven are listed on page 52. A PREBENA KT-1000 cartridge is mounted on the pneumatic tool as the compressed air source.

With the type PKT-2-CLIP45-SY pneumatic tool, the depth-of-drive can only be controlled by adjusting the driving force.

You can control the depth-of-drive via the adjustment wheel. For types PKT-2-ES40-S(Y) and PKT-2-N65-S the driving force can also be regulated.

Product features of the pneumatic tools

All types

The pneumatic tools have the following features in common:

- Operation with PREBENA KT-1000 compressed air cartridges,
- Compressed air cartridge fill-level indicator,
- Safety device

PKT-2-ES40-S

The pneumatic tool has the following additional features:

- Bottom loading magazine
- Depth adjustment
- Regulated driving force via adjustable pressure reduction valve.

PKT-2-ES40-SY

The pneumatic tool has the same features as PKT-2-ES40-S. However it is shipped in a Systainer.

PKT-2-CLIP45-SY

The pneumatic tool has the following additional features:

- Lock-out safety device,
- Side-loading magazine,
- Regulated driving force via adjustable pressure reduction valve.

PKT-2-J50-S

The pneumatic tool has the following additional features:

- Side loading magazine,
- Depth adjustment,
- Pressure reduction valve with fixed setting.

PKT-2-J50-SY

The pneumatic tool has the same features as the PKT-2-J50-S; however it is shipped in a Systainer.

PKT-2-J50 SVN

The pneumatic tool has the following additional features:

- Side-loading magazine,
- Pressure reduction valve with fixed setting,
- Special tool for invisible glass border attachment.

PKT-2-N65-S

The pneumatic tool has the following additional features:

- Side-loading magazine,
- Depth adjustment,
- Regulated driving force via adjustable pressure reduction valve.

Left/right and direction information

The left/right and direction information in this operating manual is based on view direction towards the material.

Safety fixtures

Safety device

The pneumatic tool has a safety device on the tool nose. Discharge is only released when the safety device is pushed in.



WARNING!

If the safety device is defective or bypassed maximum severity injuries are possible when operating the pneumatic tool.

- ▶ Only use the pneumatic tool if the safety device is functional.
 - ▶ Only release the pneumatic tool when the tool nose is firmly pressed against the material.
-

Lock-out safety device

The PKT-2-CLIP45-SY pneumatic tool is equipped with a lock-out safety device on the top end of the magazine. The lock-out safety device blocks the discharge when there are no fasteners left in the magazine.

Accessories

The following accessories are available for the pneumatic tool:

- KT-1000 compressed air cartridge,
- Five KT-1000 compressed air cartridges in the Systainer,
- Different fasteners depending on the type (see page 50),
- Special PREBENA nailer oil.

Rating Plate Information

The rating plate is bonded to the compressed air cartridge holder. It contains the following information:

- Company name and country of origin,
- Type designation of the pneumatic tool,
- Type designation of the fasteners that can be used,
- CE mark (the product satisfies the standards listed in the accompanying Declaration of Conformity)
- GS mark (the product has passed a safety inspection in accordance with the Equipment and Product Safety Act).
- Inverted triangle (this triangle indicates that you should only operate this device if the safety device is functional).

Preparing the pneumatic tool

Unpacking the pneumatic tool

- ▶ Remove the pneumatic tool from the packaging.
 - ▶ Remove all packaging material, such as foil, fill material, and packing box.
-



WARNING!

A risk of suffocation exists for children when playing with the packaging foil.

- ▶ Never permit children to play with packaging foil.
 - ▶ Store packaging material where it is inaccessible to children.
-

- ▶ Store the packaging for later use.
- ▶ Keep the transport case for transport of the pneumatic tool.

(i) Only transport the pneumatic tool in the transport case.

Check the condition



WARNING

An injury hazard exists when operating a damaged pneumatic tool, or if accessories are not properly mounted.

- ▶ Check the condition of the pneumatic tool prior to each use.
 - ▶ Only use pneumatic tools that are in trouble-free condition.
-

- ▶ Check the following points in particular:
 - All pneumatic tool parts and all accessory parts must be securely attached.
 - The safety fixtures should not be blocked or otherwise impaired in function.
 - The spring of the safety device should not be damaged.
 - The pneumatic tool and its accessories should not show any external damage such as scratches or dents.
- Scratches in the paint of the housing or of the magazine are not considered damage.
 - ▶ Do not connect a damaged pneumatic tool to a compressed air cartridge.
 - ▶ Have specialized personnel repair a damaged pneumatic tool before placing it in service.

Attaching the compressed air cartridge



WARNING

Injury hazard due to unsuitable compressed air cartridges.

- ▶ Only use original PREBENA type KT-1000 cartridges.
-

Important instructions for handling compressed air cartridges

- Only use original KT-1000 compressed air cartridges to operate the pneumatic tools described in this document.
- Only use the KT-1000 compressed air cartridge to supply compressed air to the pneumatic tools described in this manual.
- Keep the valve of the compressed air cartridge, and the pneumatic tool connection clean, and protect these elements from damage. Remove fouling prior to placing in service. Heavy fouling should only be removed by the manufacturer.
- Do not use defective or damaged compressed air cartridges. Exchange defective or damaged compressed air cartridges through your dealer.
- The lettering on the compressed air cartridge should not be removed or made illegible.
- Only transport and store compressed air cartridges in the original packaging or in the pneumatic tool's transport case.
- Do not transport the compressed air cartridge when it is connected. Disconnect the compressed air cartridge from the device after each use.

Connecting the compressed air cartridge

- ▶ Remove the protective cap from the connection thread of the compressed air cartridge.
 - ▶ Check the connection and the connection thread of the compressed air cartridge for foreign objects and fouling.
 - ▶ Clean the connection and the connection thread if necessary.
 - ▶ Check the status of the pneumatic tool (see page 18).
-

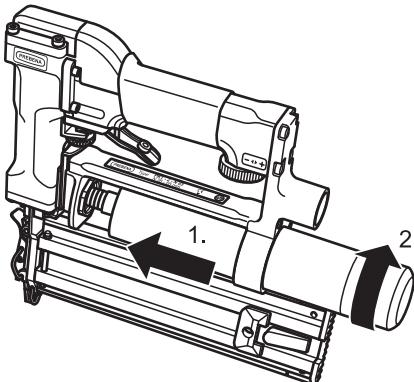


WARNING

Inadvertent release can result in serious or fatal injuries.

- ▶ Do not point the pneumatic tool at people or animals.
 - ▶ Empty the magazine before connecting.
-

- ▶ Slide the compressed air cartridge into the holders (1.).
- ▶ Screw the compressed air cartridge hand-tight into the thread on the connection element (2.).



The fill-level indicator shows whether the pressure available in the compressed air cartridge is sufficient. The pneumatic tool is ready for operation when the pointer of the fill level-indicator is in the green area.

If the fill-level indicator's pointer is in the red area, then the pressure available in the compressed air cartridge is no longer sufficient to operate the pneumatic tool.

- ▶ In this case replace the compressed air cartridge with a full compressed air cartridge.

Filling the magazine



WARNING

Inadvertent release when filling the magazine can result in serious or fatal injuries.

- ▶ Do not point the pneumatic tool at people or animals.
-



CAUTION

Non-suitable fasteners can result in injuries, impair trouble-free function of the pneumatic tool, or damage the pneumatic tool.

- ▶ Only use the specified fasteners listed on page 50 for the pneumatic tool.
-

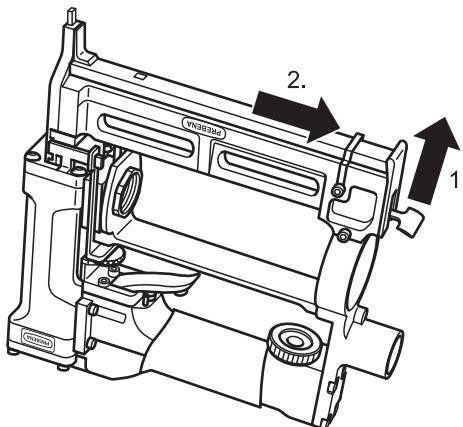
Different magazines are used depending on the device type. How to fill the magazine for the different device types is described on the following pages.

- ▶ See the rating plate to identify the device type of your pneumatic tool.
- ▶ Load the magazine as described in the section for your device type.

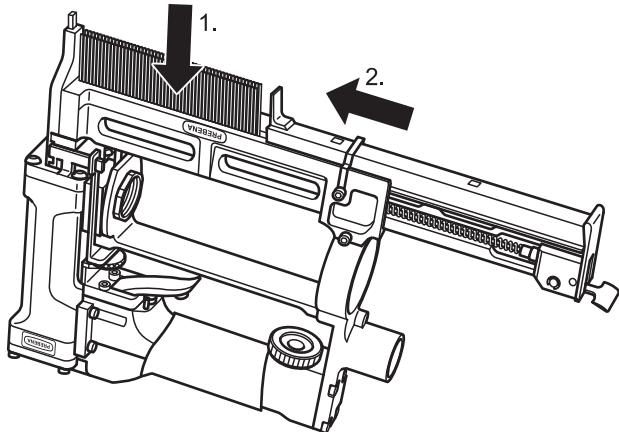
Device type PKT-2-ES40-S or PKT-2-ES40-SY

A bottom loading system is used on these pneumatic tools.

- ▶ Press the safety catch on the magazine down (1.).
- ▶ Pull out the lower slide (2.).



- ▶ Place the fasteners in the magazine as shown (1.).
- ▶ Push the lower slide up (2.) until it audibly clicks into place.

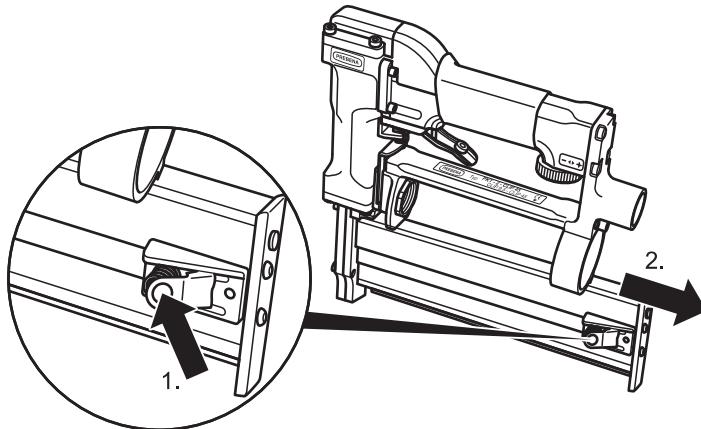


The magazine is now loaded.

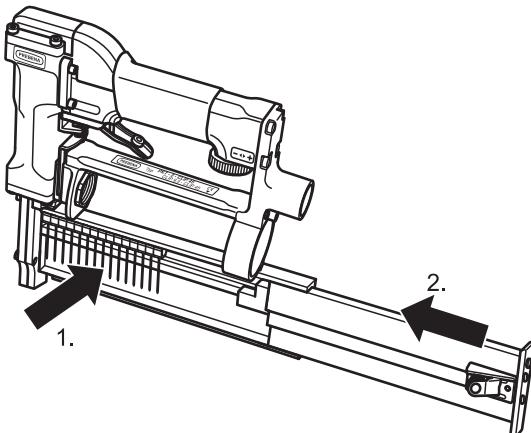
Device type PKT-2-CLIP45-SY

A side loading system is used on this pneumatic tool.

- ▶ Press the safety catch (1.) on the side of the magazine down and pull out the side slide (2.).



- ▶ Insert the magazine'd cable clamps in such a manner that the staple tips point to the floor of the magazine (1.)
- ▶ Slide the side slide up (2.) until it clicks into place.

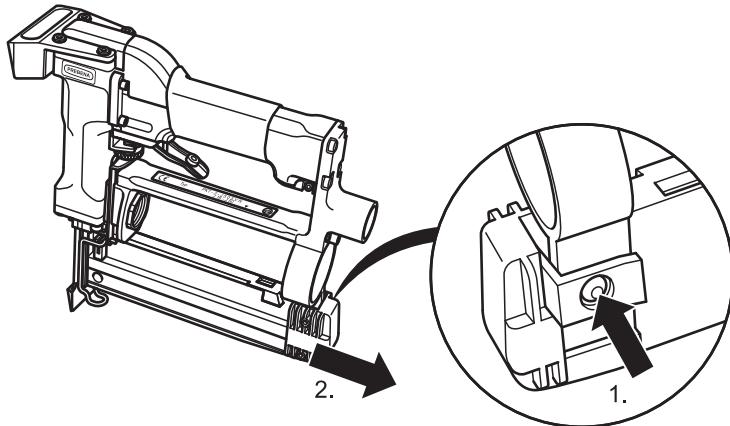


The magazine is now loaded.

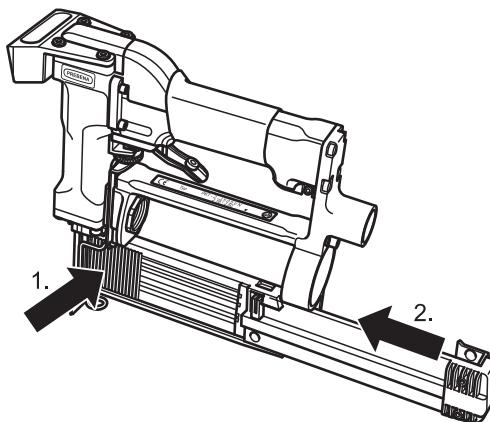
Device type PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY or PKT-2-J50 SVN

A side loading system is used on these pneumatic tool types.

- ▶ Press the button (1.) on the side of the magazine down and pull out the side slide (2.).



- ▶ Insert the fasteners in such a manner that their tips are resting on the floor of the magazine (1.).
- ▶ Slide the side slide up (2.) until it engages.

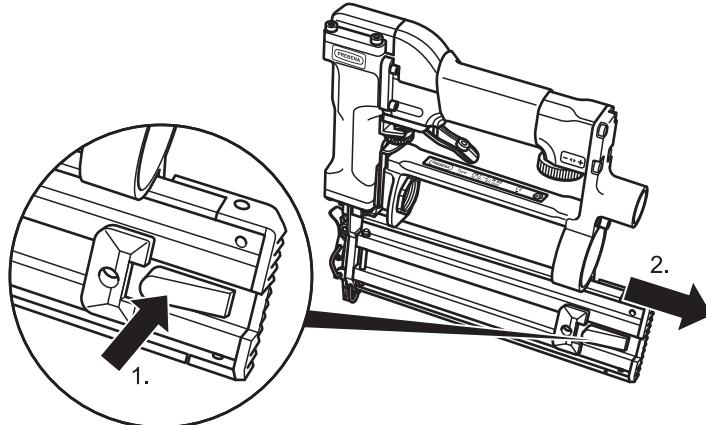


The magazine is now loaded.

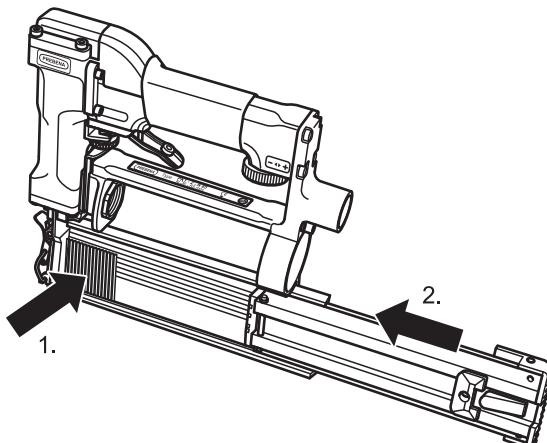
Device type PKT-2-N65-S

A side loading system is used on this pneumatic tool.

- ▶ Press the safety catch (1.) to the side and down on the magazine and pull out the side slide (2.).



- ▶ Insert the fasteners so that the tips are resting on the floor of the magazine (1.).
- ▶ Push the side slide up until it engages (2.).



The magazine is now loaded.

Check the function

Proceed as follows for trouble-free pneumatic tool function:



CAUTION

A hazard of injury or property damage exists when operating the pneumatic tool.

- ▶ Comply with the safety instructions in the section "Operating the pneumatic tool" starting on page 28.
-

- ▶ Place the nose of the pneumatic tool on a piece of wood that is at least eight centimeters thick.
- ▶ Release the pneumatic tool (see section "Driving the fasteners" starting on page 32).
- ▶ In this process check the following characteristics:
 - Release is only executed when the safety device is depressed.
 - A fastener must be driven into the piece of wood each time the release is activated...
- ▶ Use the adjustment wheel to get the desired depth-of-drive (see page 28, except PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-J50 SVN).
- ▶ Repeat these steps as necessary.

For the following types you can also adjust the driving force:

- PKT-2-ES40-S
 - PKT-2-ES40-SY
 - PKT-2-CLIP45-SY
 - PKT-2-N65-S.
-
- ▶ For this proceed as described in the section "Adjusting the driving force" on page 29.

The pneumatic tool is now ready for operation.

Operating the pneumatic tool

Adjusting depth-of-drive

Use the adjustment wheel to set the depth-of-drive

For all types except PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-J50 SVN you can set the depth-of-drive of the fasteners with the adjustment wheel of the depth adjustment (see page 11).

- ▶ To reduce the depth-of-drive turn the adjustment wheel counter-clockwise.
 - ▶ To increase the depth-of-drive, turn the adjustment wheel clockwise.
-



WARNING

Operating the pneumatic tool with defective or bypassed safety device can cause severe injuries.

- ▶ Only use the pneumatic tool if the safety device is functioning.
 - ▶ Only release the pneumatic tool when the nose of the tool is firmly pressed against the material.
-

- ▶ Press the nose of the tool against a trial piece of wood that has the same characteristics as the wood that you want to process.
- ▶ Check the setting with a single shot (see section "Driving the fasteners" starting on page 32) on the trial piece of wood.
- ▶ Repeat these steps until you have set the desired depth-of-drive.

Adjusting the driving force

With the following device types you can also adjust the driving force and thus the depth-of-drive by regulating the operating pressure via the knurled screw of the driving force (see page 11):

- PKT-2-ES40-S,
- PKT-2-ES40-SY,
- PKT-2-N65-S.

For type PKT-2-CLIP45-SY the driving force and thus the depth-of-drive can only be adjusted by regulating operating pressure.

- (i)** You can only adjust the driving force, if the compressed air cartridge is disconnected.

Proceed as follows to adjust the driving force:

- ▶ Disconnect the compressed air cartridge from the pneumatic tool.

- (i)** The knurled screw engages in five steps; each step represents a pressure adjustment of approximately 5 bar.
 - ▶ To reduce the driving force turn the knurled screw clockwise in the “-” direction.
 - ▶ To increase the driving force turn the knurled screw counter-clockwise in the “+” direction.
 - ▶ Re-attach the compressed air cartridge.



WARNING

The most serious injuries are possible when operating the pneumatic tool with defective or bypassed safety device.

- ▶ Only use the pneumatic tool if the safety device is functional.
 - ▶ Only release the pneumatic tool when the nose of the tool is firmly pressed against the material.
-

- ▶ Press the nose of the tool against a trial piece of wood that has the same characteristics as the wood that you want to process.
- ▶ Check the setting with a single shot (see page 32) on the trial piece of wood.
- ▶ Repeat these steps until the desired driving force has been set.

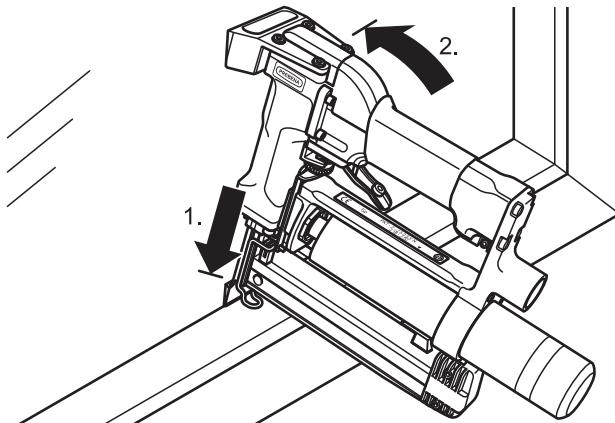


- Adjust the operating pressure so that you just reach the desired depth-of-drive. This offers the following advantages:
- You save energy (compressed air),
 - You reduce the noise level and
 - You reduce wear on the pneumatic tool.

Using the glass-stop

The PKT-2-J50 SVN pneumatic tool is equipped with a glass-stop. It is used to support the device on a pane of glass during the driving process.

- ▶ Place the tool on the glass pane (1.).
- ▶ Tip the pneumatic tool until the glass-stop rests on the pane (2.).
- ▶ Drive in the fastener as described on page 32.



Driving the fasteners



WARNING

Injury hazard due to electrical shock.

- ▶ Prior to release ensure that there will be no contact with electrical lines.
-



WARNING

Eye injuries or other injuries are possible due to flying particles during operation.

- ▶ Wear protective goggles and suitable protective clothing when operating the tool.

Comply with applicable industrial health and safety regulations.



WARNING

Hearing damage is possible due to loud operating noises.

- ▶ Wear suitable ear protection.
 - ▶ Comply with applicable noise abatement procedures.
 - ▶ Select the lowest possible operating pressure.
-



WARNING

Injury hazard due to fasteners that glance off of the material, fasteners that are driven-in too deep, or due to recoil.

- ▶ Only use the pneumatic tool for wooden objects.
 - ▶ Ensure that depth-of-drive is not greater than the thickness of the piece of wood.
 - ▶ Press the nose of the tool firmly against the workpiece.
-

If fasteners are driven into workpieces that are too hard, or into other fasteners, strong recoil is produced. The pneumatic tool can slip off the workpiece in this situation.

Depth-of drive depends on the hardness and thickness of the piece of wood and on the set operating pressure.

- ▶ Ensure that no one is behind the piece of wood.
- ▶ Check the pneumatic tool function at low operating pressure with a single shot (see chapter "Driving the fasteners" starting on page 32).
- ▶ Adjust the depth-of-drive and the driving force in accordance with the resistance of the wood you are using (see chapter "Operating the pneumatic tool" starting on page 28).

Releasing the pneumatic tool

Proceed as follows to release the pneumatic tool:



WARNING

The most serious injuries are possible when operating the pneumatic tool with defective or bypassed safety device.

- ▶ Only use the pneumatic tool if the safety device is functional.
 - ▶ Only release the pneumatic tool when the nose of the tool is firmly pressed against the material.
-

- ▶ Press the nose of the tool onto the piece of wood.
- ▶ Pull the trigger all the way through.

A fastener will be driven into the piece of wood.

- ▶ Release the trigger.
- ▶ Lift the pneumatic tool off of the piece of wood.

Repeat these steps to drive-in another fastener.

Reloading the magazine

- ▶ Fill the magazine as described on page 21.

The PKT-2-CLIP45-SY pneumatic tool is equipped with a lock-out safety device. The lock-out safety device is activated when there are no more fasteners in the magazine. If the lock-out safety device is activated you will be unable to release the pneumatic tool. You will not be able to drive-in any other fasteners.

- ▶ In this case fill the magazine as described starting on page 21.

After operation

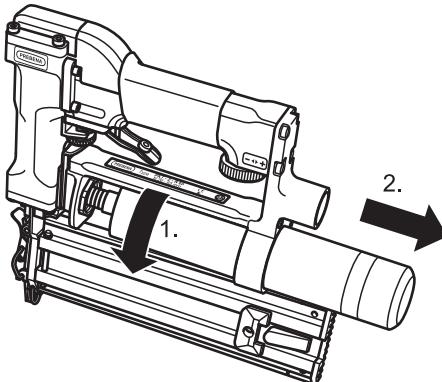
Execute the steps described below after operation, or if you anticipate longer interruptions in operation.

Remove the compressed air cartridge

- Unscrew the compressed air cartridge from the connection thread (1.).

The compressed air contained in the pneumatic tool will dissipate audibly.

- Pull the compressed air cartridge out of the holder on the pneumatic tool (2.),



- Keep the compressed air cartridge in the supplied transport case where it will be protected from bumps and impact.

- (i)** You can exchange an empty cartridge when purchasing a full cartridge from your dealer.

Emptying the magazine

Remove the unused fasteners from the magazine, if you are no longer using the pneumatic tool.

Proceed as follows for this.



WARNING

Inadvertent release when emptying the magazine can result in severe or fatal injuries.

- ▶ Detach the compressed air cartridge from the pneumatic tool.
-

- ▶ Open the magazine as described on page 21.
- ▶ Remove any fasteners remaining in the magazine.
- ▶ Close the magazine.

Transporting and storing the pneumatic tool

Packing

Pack the pneumatic tool prior to storage or transport in the following situations:

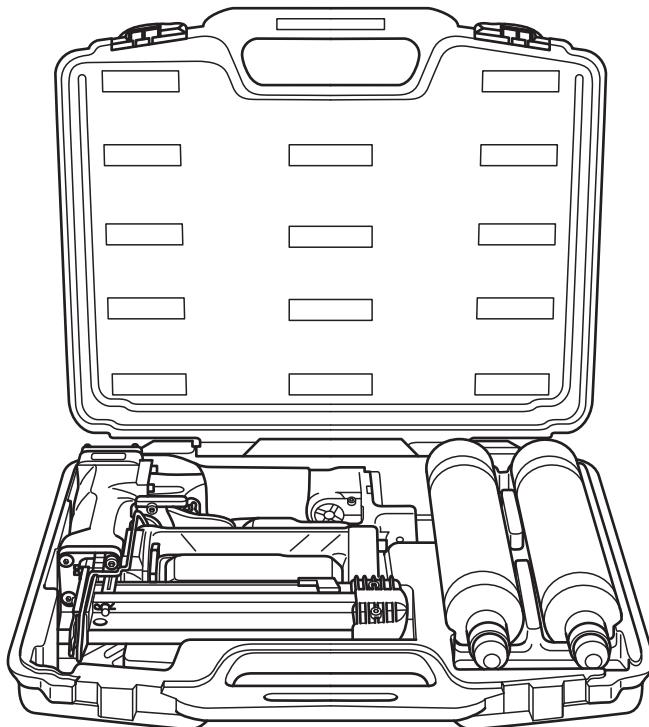
- Distances greater than 10 m.
- Distances that lead over unstable substrates
- Distances that are traversed in unusual body positions.

For packing perform the following steps:

- ▶ Remove the compressed air cartridge (see page 35).
- ▶ Allow the air to dissipate completely from the pneumatic tool.
- ▶ Empty the magazine (see page 36).
- ▶ Clean the compressed air connections of foreign objects or fouling if necessary.

Transporting and storing the pneumatic tool

- ▶ Place the pneumatic tool and the compressed air cartridges in the transport case as shown.



- ▶ Close transport case and secure the latch for the lid.

Transport

The type of transport depends on whether the pneumatic tool will be transported for longer or shorter distances.

Transport over short distances

Short distances and distances of maximum 10 m.



WARNING

Inadvertent release can result in severe or fatal injuries.

- ▶ Detach the compressed air cartridge from the pneumatic tool for each transport.
 - ▶ Only carry the pneumatic tool by the handle.
 - ▶ Do not touch the discharge when transporting the pneumatic tool.
-

- ▶ Detach the pneumatic tool from the compressed air supply.
-



CAUTION

Impacts or bumps can damage the pneumatic tool.

- ▶ Do not drop the pneumatic tool.
 - ▶ Protect the pneumatic tool from bumping against obstacles.
-

- ▶ Carry the pneumatic tool by the handle with the nose of the tool pointing towards the ground.
- ▶ Only connect the compressed air cartridge when you have reached the new implementation location.

Transport over longer distances

When transporting the pneumatic tool the following situations are considered "long distances":

- Distances in excess of 10 m,
- Distances over an unstable substrate and
- Distances that are traversed in an unusual body position.

Proceed as follows to transport the pneumatic tool over long distances:

- ▶ Pack the pneumatic tool in the supplied transport case (see page 37).
- ▶ Carry the transport case by the handle to the desired implementation location.
- ▶ Only put the transport case down in a horizontal position with the lid side up.

Storage

- ▶ Oil all metal parts of the pneumatic tool with a thin application of PREBENA nailer oil.
- ▶ Pack the pneumatic tool in the transport case.
- ▶ Store the pneumatic tool at room temperature in a dry and dust-protected area.

Cleaning the pneumatic tool

The pneumatic tool should only be cleaned by personnel who have the necessary skill, capability, and experience. All tasks not described here should only be performed by the manufacturer's customer service organization, or in the manufacturer's facilities.



WARNING

Inadvertent release when emptying the magazine can result in severe or fatal injuries.

- ▶ Remove compressed air cartridge prior to cleaning (see page 35).
 - ▶ Empty magazine prior to cleaning (see page 35).
-



CAUTION

Non-suitable cleaning agents can damage the pneumatic tool or the accessories.

- ▶ Only use a dry cloth, a slightly damp cloth, or a cloth slightly dampened with a mild soap solution, to clean the pneumatic tool.
-

Light fouling

- ▶ Wipe off the housing of the pneumatic tool with a dry cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the pneumatic tool with a thin application of PREBENA special nailer oil.

Heavy fouling

- ▶ Wipe off the pneumatic tool housing with a cloth that has been slightly dampened with a mild soap solution.
- ▶ Then wipe the housing with a cloth that has been slightly dampened with tap water.
- ▶ Wipe off the pneumatic tool with a dry soft cloth.
- ▶ Oil all metal parts of the pneumatic tool with a thin application of PREBENA special nailer oil.

Troubleshooting



WARNING

Serious or fatal injuries are possible when operating a damaged or malfunctioning pneumatic tool.

- ▶ If there is a malfunction immediately remove the compressed air cartridge from the pneumatic tool (see page 35)
- ▶ Empty the magazine (see page 36).
- ▶ Do not use the pneumatic tool until the malfunction has been resolved.



CAUTION

The pneumatic tool can be damaged if repairs are performed by unauthorized persons.

- ▶ Only have repairs performed by the manufacturer.

Malfunction overview

Symptom	Possible cause:	Remedy
The pneumatic tool loses air.	The anchoring screws are loose.	▶ Tighten the anchoring screws.
	A seal is defective.	▶ Notify customer service (see page 61).
Driving force adjustment is not effective. (Only for PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-N65-S and PKT-2-CLIP45-SY).	The pressure reduction valve is defective.	▶ Notify customer service (see page 61).

Symptom	Possible cause:	Remedy
Fasteners are not driven in completely.	Insufficient operating pressure.	<ul style="list-style-type: none">▶ Increase operating pressure (see page 29, only for PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-N65-S).▶ Change the compressed air cartridge (see page 29).
	Incorrect depth-of-drive.	<ul style="list-style-type: none">▶ Adjust the depth-of-drive (see page 28).
	The nailer tip on the pneumatic tool is worn.	<ul style="list-style-type: none">▶ Notify customer service (see page 61).

Symptom	Possible cause:	Remedy
Release is not possible.	Insufficient operating pressure. After a longer period of storage the moving parts are jammed with lubricant.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Change the compressed air cartridge (see page 19). ▶ Clean the pneumatic tool and apply oil again. Adjust for maximum operating pressure (see page 29, only for PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-N65-S). ▶ Then release several times. ▶ After it has released, adjust the desired operating pressure (see page 29, only for PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-N65-S). ▶ Otherwise notify customer service (see page 29).
	The lock-out safety device is activated (only for PKT-2-CLIP45-SY).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fill magazine (see page 21).
	The pressure reduction valve is defective.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Notify customer service (see page 9).

Symptom	Possible cause:	Remedy
When the tool is released no fasteners are driven in (empty shot)	The pusher spring is defective.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Notify customer service (see page 61).
	The magazine is fouled.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean the magazine.
	The wrong fasteners are loaded in the magazine.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empty the magazine (see page 36). ▶ Only fill the magazine with PREBENA fasteners that are suitable for the device (see page 36).
	Insufficient operating pressure.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase operating pressure (see page 29, only for PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY and PKT-2-N65-S) ▶ Change the compressed air cartridge (see page 29).
	The piston with the driver does not return to start position after the driving process.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Notify customer service (see page 61).
	The release process does not execute completely.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Notify customer service (see page 61).
	The driver is bent	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Notify customer service (see page 61).
	Fasteners jam.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the jammed or bent fastener (see page 47)

If a malfunction cannot be resolved in spite of these instructions, notify your dealer or the manufacturer (see page 61). .

Removing jammed fasteners (PKT-2-N65-S)

The PKT-2-N65-S has a cover plate on the nose of the tool. This cover plate allows removal of jammed or deformed fasteners from the nose of the tool.

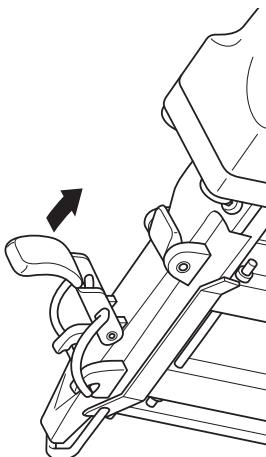
Proceed as follows to remove a jammed fastener:

- ▶ Detach the compressed air cartridge from the pneumatic tool (see page 35).
- ▶ Empty the magazine (see page 36).

- ▶ Open the snap fastener by pressing it down.



- ▶ Open the clip
- ▶ Open the cover plate.
- ▶ Removed the jammed or deformed fastener.
- ▶ Close the cover plate.
- ▶ Press the clip into the receptacle provided.
- ▶ Push the snap fastener up.





CAUTION

Injury hazard posed by an unlocked snap fastener.

- ▶ Ensure that the clip engages in the receptacle provided and that the snap fastener is locked.
-

- ▶ Fill the magazine (see page 21).
- ▶ Attach the compressed air cartridge (see page 19).
- ▶ Press the nose of the tool against a trial piece of wood and check the function.

If the malfunction is not resolved, then contact your dealer or the manufacturer (see page 61).

Removing jammed fasteners (other device types)

Proceed as follows to remove jammed fasteners.

- ▶ Remove the compressed air cartridge from the pneumatic tool (see page 35).
- ▶ Empty the magazine (see page 36).
- ▶ Loosen and remove the Allen screws on the cover plate.
- ▶ Remove the cover plate from the housing (see page 11).
- ▶ Removed the jammed or deformed fastener.
- ▶ Attach the cover plate with the Allen screws.
- ▶ Fill the magazine (see page 21).
- ▶ Attach the compressed air cartridge (see page 19).
- ▶ Press the nose of the tool against a trial piece of wood and check the function.

If the malfunction is not resolved, then contact your dealer or the manufacturer (see page 61).

Ordering accessories

You can order accessories from the manufacturer (see page 61). Only use original PREBENA accessories, or accessories that have been approved by PREBENA for pneumatic tool operation.

Ordering fasteners

The pneumatic tools should only be operated with the PREBENA fasteners listed on the rating plate.

Type designation explanation

Example: ES30 C NK HA BR

Abbreviation	Explanation
ES30	PREBENA type and shank length
C	Cutting point
NK	Wire quality
HA	Coating
BR	Paint finish

-  Other coating or fastener quality on request.
Further information on the type designation is available from Prebena.

PKT-2-ES40-S and PKT-2-ES40-SY

Only use type ES fasteners from Prebena for these devices.

Types	Wire gauge	Length	Crown
ES15 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	15 mm	6 mm
ES18 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	18 mm	6 mm
ES23 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	23 mm	6 mm
ES26 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	30 mm	6 mm
ES32 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	32 mm	6 mm
ES35 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	35 mm	6 mm
ES40 CNKHA	0.8 mm × 1.1 mm	40 mm	6 mm
ES26 CRFHA	0.8 mm × 1.1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CRFHA	0.8 mm × 1.1 mm	30 mm	6 mm
ES40 CRFHA	0.8 mm × 1.1 mm	40 mm	6 mm

PKT-2-CLIP45-SY

Only use magazine PREBENA cable clips type CLIP8 and CLIP10 with this device.

Types	For cable diameters	Length
CLIP8/9,5BK	8 mm	9.5 mm
CLIP8/18BK	8 mm	18 mm
CLIP8/25BK	8 mm	25 mm
CLIP8/35BK	8 mm	35 mm
CLIP8/45BK	8 mm	45 mm
CLIP10/9,5BK	10 mm	9.5 mm
CLIP10/18BK	10 mm	18 mm
CLIP10/25BK	10 mm	25 mm
CLIP10/35BK	10 mm	35 mm
CLIP10/45BK	10 mm	45 mm

The length of the magazine cable clips based on the substrate is indicated in the table below.

	9.5 mm	18 mm	25 mm	35 mm	45 mm
Pumice stone	–	–	–	×	×
Insulating mortar joints	–	–	–	×	×
Gypsum plasterboard	×	×	×	×	×
Wooden structures	×	×	×	×	×
Sand-lime brick	×	–	–	–	–
Cellar stone	×	×	–	–	–
Glued joints	×	×	–	–	–
Breeze concrete	×	×	×	–	–
Wall joints	–	–	×	×	×
OSB panels	–	×	×	×	×
Door lintel	×	×	–	–	–
Ytong (aerated concrete)	–	–	–	×	×
Cement joint	–	×	×	×	–
Brick	×	–	–	–	–

PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY and PKT-2-J50 SVN

Only use PREBENA type J brads with these devices.

Types	Wire gauge	Length
J16 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	16 mm
J19 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	19 mm
J25 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	25 mm
J30 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	30 mm
J32 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	32 mm
J35 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	35 mm
J40 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	40 mm
J45 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	45 mm
J50 CNKHA	1.05 mm × 1.25 mm	50 mm
J16 CRF	1.05 mm × 1.25 mm	16 mm
J19 CRF	1.05 mm × 1.25 mm	19 mm
J25 CRF	1.05 mm × 1.25 mm	25 mm
J32 CRF	1.05 mm × 1.25 mm	32 mm
J40 CRF	1.05 mm × 1.25 mm	40 mm
J50 CRF	1.05 mm × 1.25 mm	50 mm

Ordering accessories

PKT-2-N65-S

Only use PREBENA type N brads with this device.

Types	Wire gauge	Length
N25 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	25 mm
N30 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	30 mm
N35 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	35 mm
N40 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	40 mm
N44 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	44 mm
N50 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	50 mm
N56 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	56 mm
N63 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	63 mm
N65 CNKHA	1.5 mm × 1.65 mm	65 mm
N30 CRF	1.5 mm × 1.65 mm	30 mm
N35 CRF	1.5 mm × 1.65 mm	35 mm
N40 CRF	1.5 mm × 1.65 mm	40 mm
N50 CRF	1.5 mm × 1.65 mm	50 mm

Ordering additional compressed air cartridges

You can exchange empty KT-1000 compressed air cartridges and purchase full cartridges from your dealer.

You can order the compressed air cartridges individually (KT-10000) or you can order them in the special transport container ("Systainer KT-10000-SY") with five compressed air cartridges (KT-10000).

Ordering other accessories

Designation	Order number
PREBENA special nailer oil	Z200.10

Pneumatic tool disposal



CAUTION

Improper disposal can be harmful to the environment.

- ▶ Clean the pneumatic tool prior to disposal.
 - ▶ Comply with the applicable regulations for disposal of oil.
-



Never dispose of the pneumatic tool or parts of the pneumatic tool in normal household waste containers. Contact your city or community authorities to determine possibilities for recycling, or environmentally responsible and proper disposal of the pneumatic tool.

Information on the materials used in the pneumatic tool is available from the manufacturer (see page 61).

Technical data

PKT-2-ES40-S and PKT-2-ES40-SY

Dimensions pneumatic tool (L x W x H):	326 × 257 × 60 mm
Weight pneumatic tool without compressed air cartridge: with compressed air cartridge:	2.5 kg 3.7 kg
Dimensions transport case (L x W x H):	415 × 357 × 85 mm
Weight transport case with content::	5.5 kg
Dimensions Systainer (L x W x H):	400 × 300 × 105 mm
Weight Systainer with content (only PKT-2-ES40-SY):	5.7 kg
Work pressure adjustable:	30–60 bar
Driving processes per filled compressed air cartridge:	Approximately 400 to 800
Magazine type:	Bottom-loading system
Release system:	Single shot with safety device
Fasteners:	PREBENA staples type ES15 – ES40 mm
Implementation temperature:	–5 to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration parameter:	< 2.5 m/s ²
Noise parameters: (in accordance with DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{PA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-CLIP45-SY

Dimensions pneumatic tool (L x W x H):	326 × 257 × 60 mm
Weight pneumatic tool without compressed air cartridge: with compressed air cartridge:	2.58 kg 3.6 kg
Dimensions Systainer (L x W x H):	400 × 300 × 105 mm
Weight Systainer with content (only PKT-2-ES40-SY):	4.7 kg
Work pressure adjustable:	30–60 bar
Driving processes per filled compressed air cartridge:	Approximately 400 to 800
Magazine type:	Side-loading system
Release system:	Single shot with safety device
Fasteners:	Magazined PREBENA cable clips type CLIP8 and CLIP10
Implementation temperature:	-5 to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration parameter:	< 2.5 m/s ²
Noise parameters: (in accordance with DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50-S and PKT-2-J50-SY

Dimensions pneumatic tool (L x W x H):	326 × 257 × 60 mm
Weight pneumatic tool without compressed air cartridge: with compressed air cartridge:	2.15 kg 3.17 kg
Dimensions transport case (L x W x H):	415 × 357 × 85 mm
Weight transport case with content::	5.2 kg
Dimensions Systainer (L × W × H) (only PKT-2-J50-SY):	400 × 300 × 105 mm
Weight Systainer with content:	5.7 kg
Work pressure:	40 bar
Driving processes per filled compressed air cartridge:	Approximately 500
Magazine type:	Side-loading system
Release system:	Single shot with safety device
Fasteners:	PREBENA brads Type J15 – J50 mm
Implementation temperature:	-5 to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration parameter:	< 2.5 m/s ²
Noise parameters: (in accordance with DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50 SVN

Dimensions pneumatic tool (L x W x H):	387 × 255 × 70 mm
Weight pneumatic tool without compressed air cartridge: with compressed air cartridge:	2.35 kg 3.37 kg
Dimensions transport case (L x W x H):	450 × 360 × 106 mm
Weight transport case with content:	5.2 kg
Work pressure:	40 bar
Driving processes per filled compressed air cartridge:	Approximately 500
Magazine type:	Side-loading system
Release system:	Single shot with safety device
Fasteners:	PREBENA brads Type J16 – J50 mm
Implementation temperature:	-5 to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration parameter:	< 2.5 m/s ²
Noise parameters: (in accordance with DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1s: 92 dB L _{pA} , 1s: 83 dB

PKT-2-N65-S

Dimensions pneumatic tool (L x W x H):	326 × 265 × 60 mm
Weight pneumatic tool without compressed air cartridge: with compressed air cartridge:	2.5 kg 3.52 kg
Dimensions transport case (L x W x H):	450 × 360 × 106 mm
Weight transport case with content:	5.66 kg
Work pressure adjustable:	30–60 bar
Driving processes per filled compressed air cartridge:	Approximately 300 to 750
Magazine type:	Side-loading system
Release system:	Single shot with safety device
Fasteners:	PREBENA brads Type N25 – N65 mm
Implementation temperature:	–5 to +45 °C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration parameter	< 2.5 m/s ²
Noise parameters: (in accordance with DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{PA} , 1 s: 83 dB

KT-1000 compressed air cartridge

Length:	Approximately 275 mm
Diameter:	Approximately 51 mm
Weight (filled):	1.02 kg
Contents:	0.36 l compressed air
Fill pressure:	300 bar
Implementation temperature:	–5 to +45 °C

Manufacturer's address

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Fastening Technology

Seestr. 20–26

D-63679 Schotten

Telephone: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-80

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

www.kartuschen-tausch.de

Guarantee

For the designated device PREBENA provides a 1-year guarantee starting from the date of purchase in accordance with the following guarantee conditions. PREBENA guarantees no-charge resolution of defects that are attributable to material or manufacturing errors. Malfunction or damage that has been caused by improper use is not considered eligible for the no-charge guarantee.

Moreover only original PREBENA fasteners may be used; if this condition is not complied with, then PREBENA assumes no product liability, and thus there is no guarantee claim. The guarantee does not extend to parts subject to wear, such as O-rings, etc. Prebena will either repair the defective part or ship a replacement at its discretion. More extensive claims do not exist.

To claim the guarantee, the completely filled-out guarantee card with dealer stamp and purchase date must be provided, or a receipt that shows the dates and information in accordance with the guarantee card must be provided.

Shipping: The device in question must be carefully packed so that it cannot be damaged during transport, and sent at customer's expense to PREBENA.



Guarantee card

Model designation:

Purchase date:

Dealer:

(Stamp)

Index

A

Accessories

- compressed air cartridges 54
- description 16
- fasteners 50
- nailer oil 54
- order numbers 54
- ordering 50

Adjusting depth of drive 28

Adjusting the driving force 29

After operation

- emptying the magazine 36

C

Check

- condition 18

Check the condition

- safety fixtures 18

Checking the condition

- external damage 18
- safety device 18

Checking the function 27

Cleaning

- heavy fouling 42
- housing and surfaces 41
- light fouling 41

Compressed air cartridge

- attaching 19
- ordering 54
- removing 35
- technical data 60

Customer service 61

D

Description

- accessories 16
- device overview 11
- features 13
- function 13
- left/right and direction information 15
- rating plate 16
- safety fixtures 15
- scope of delivery 11

Device overview 11

Disposal 55

Driving the fasteners 32

F

Fasteners

- emptying the magazine 36
- Filling the magazine 21
- jammed 47
- ordering 50

Features 13

Filling

- magazine 21

Function 13

G

Guarantee 62

L

Left/right and direction information 15
Lock-out safety device 34
Long distances 40

M

Magazine
emptying 36
filling 21
Maintenance
cleaning the surfaces 41
Manufacturer's address 61

O

Operating pressure
economic setting 30
Operation
after operation 35
materials 33
preparation 17
releasing once 34
troubleshooting 43
Organizational features
general text 5
safety instructions 6

P

Packing 37
Pneumatic tool
carry 39
cleaning 41
disposal 55
operation 28
packing 37
packing in transport case 38

preparation 17
storage 40
technical data 56
Transport 39
unpacking 17

Positioning 9

Prebena 61

Preparation

checking the condition 18
checking the function 27
filling the magazine 21
Unpacking 17

Proper use 7

R

Rating plate 16
Release
once 34
Removing heavy fouling 42
Removing light fouling 41

S

Safety device
checking the condition 18
Safety fixtures
checking the condition 18
lock-out safety device 15
safety device 15
Safety instructions
basic instructions 7
organizational features 6
positioning 9
proper use 7
Short distances 39
Storage 40

T

Technical data

- compressed air cartridge 60
- pneumatic tool 56

Transport

- long distances 40
- short distances 39

Transport case 38**Troubleshooting 43**

U

Unpacking 17**Using the glass stop 31**

Prólogo

Estas instrucciones de servicio le ayudan en el uso

- conforme,
- seguro y
- económico

de los siguientes clavadores de cartucho de aire comprimido:

- PKT-2-ES40-S y PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-J50-S y PKT-2-J50-SY
- PKT-2-J50 SVN
- PKT-2-N65-S.

En estas instrucciones de servicio estos clavadores de cartucho de aire comprimido son denominados brevemente aparatos de clavado.

Presuponemos que cada usuario del aparato de clavado dispone de conocimientos en el uso de recipientes a presión y de los materiales empleados. Personas sin estos conocimientos deben ser instruidas por un usuario experimentado en el uso del aparato de clavado.

Cada persona que

- maneje,
- limpie o
- elimine

este aparato de clavado debe haber tomado conocimiento del contenido de estas instrucciones de servicio.

Estas instrucciones de servicio son parte integrante del producto. Guárdelas siempre junto al aparato de clavado. Entregue las instrucciones de servicio si Ud. vende o transmite de otra manera el aparato de clavado.

Inhaltsverzeichnis

Prólogo	2
Inhaltsverzeichnis	3
Características de configuración.....	5
Características generales de configuración	5
Características de las indicaciones de seguridad	6
Indicaciones básicas de seguridad	7
Uso conforme	7
Evitar el peligro de lesiones mortales	9
Evitar peligros de explosión	9
Evitar peligros de lesiones	10
Evitar daños al aparto de clavado	10
Descripción	11
Resumen de componentes y alcance del suministro.....	11
Modo de funcionamiento	13
Características de los aparatos de clavado	13
Indicaciones de lados y de direcciones.....	15
Dispositivos de seguridad	15
Accesorios	16
Indicaciones sobre la placa de características.....	16
Preparar el aparato de clavado	17
Desembalar el aparato de clavado.....	17
Verificar estado.....	18
Aplicar el cartucho de aire comprimido	19
Llenar el cargador	21
Verificar el funcionamiento	27
Manejar el aparato de clavado	28

Ajustar la profundidad de clavado	28
Uso del tope de vidrio.....	31
Hincar medios de fijación	32
Recargar cargador	34
Después de la operación	35
Quitar el cartucho de aire comprimido	35
Vaciar el cargador	36
Transportar y almacenar el aparato de clavado.....	37
Embalar	37
Transportar	39
Almacenar	40
Limpiar el aparato de clavado.....	41
Eliminar fallas	43
Resumen de fallas.....	43
Eliminar medios de fijación atascados (PKT-2-N65-S)	47
Eliminar objetos de fijación atascados (otros tipos de aparatos)49	
Pedir accesorios	50
Volver a pedir medios de sujeción	50
Volver a pedir cartuchos de aire comprimido	54
Pedir otros accesorios	54
Eliminar aparato de clavado.....	55
Datos técnicos	56
PKT-2-ES40-S y PKT-2-ES40-SY.....	56
PKT-2-CLIP45-SY	57
PKT-2-J50-S y PKT-2-J50-SY.....	58
PKT-2-J50 SVN	59
PKT-2-N65-S	60
Cartucho de aire comprimido KT-1000	60
Dirección del fabricante.....	61
Garantía	62
Index	63

Características de configuración

Características generales de configuración

Diversos elementos de las instrucciones de servicio están dotados con elementos de configuración establecidos. De esta manera Ud. puede diferenciar fácilmente si se trata de

un texto normal,

- de enumeraciones o
- ▶ de pasos de acciones.

(i) Estas indicaciones contienen informaciones adicionales, como por ejemplo, informaciones especiales para el uso económico del aparato de clavado.

Características de las indicaciones de seguridad

Todas las indicaciones de seguridad de estas instrucciones de servicio están estructuradas según el mismo modelo. A la izquierda se encuentra un símbolo que representa el tipo del peligro. A la derecha de ello Ud. ve una palabra señalizadora que indica la gravedad del peligro. Debajo, Ud. ve una descripción de la fuente de peligro e indicaciones cómo Ud. puede evitar ese peligro.



PELIGRO

Indicaciones con la palabra PELIGRO advierten sobre peligros que llevan directamente a lesiones graves o mortales.



ADVERTENCIA

Indicaciones con la palabra ADVERTENCIA advierten contra peligros que posiblemente causen lesiones graves o mortales.



CUIDADO

Indicaciones con la palabra CUIDADO advierten contra peligros que posiblemente causen lesiones leves a medianas, daños materiales y al medio ambiente.



Indicaciones básicas de seguridad

En el uso del aparato de clavado observe y cumpla todas las advertencias e indicaciones de estas instrucciones de servicio y sobre el aparato. La lista de piezas de repuesto adjunta forma parte de este manual de instrucciones.

Uso conforme

Los aparatos de clavado de los tipos PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY, PKT-2-J50 SVN y PKT-2-N65-S sirven para hincar clavos de cabeza de diamante („brads“) en madera.

Desviándose de ello, los aparatos de clavado de los tipos PKT-2-ES40-S y PKT-2-ES40-SY sirven para hincar grapas en madera.

Los aparatos de clavado también pueden ser empleados para fijar esteras de goma y chapas sobre madera. Sólo deben ser trabajadas esteras de goma y chapas con las siguientes propiedades de material:

- Esteras de goma de la dureza Shore „A“, que como máximo tengan un espesor igual a la mitad de la longitud del medio de fijación.
- Chapas de cinc y de aluminio con un espesor máximo de 0.7 mm y una resistencia a la tracción máxima de 180 N/mm².

El aparato de clavado del tipo PKT-2-CLIP45-SY sirve para hincar grapas de cables en cargador en los siguientes materiales:

- madera,
- piedra pómez,
- juntas de mortero de aislamiento,
- yeso encartonado,
- ladrillo silicocalcáreo,
- piedra para sótano,
- juntas pegadas,
- hormigón ligero,
- juntas de muros,
- placas OSB,
- dinteles,
- Ytong,
- juntas de cemento,
- ladrillo.

El empleo del aparato de clavado con otros materiales sólo está permitido previa consulta con el fabricante.

Al uso conforme corresponde también el cumplimiento de las prescripciones para la prevención de accidentes y de las directivas y normas legales válidas en el lugar de aplicación. Cualquier otro uso es considerado no conforme pudiendo causar daños materiales y hasta daños a personas.

Como no conforme vale especialmente la operación

- por personas sin conocimientos sobre la aplicación de aparatos de clavado y de los materiales empleados,
- con seguro puenteado,
- de aparatos de clavado modificados por propia cuenta,
- con accesorios diferentes a los mencionados en estas instrucciones de servicio,
- con fuentes de aire comprimido no enunciadas en estas instrucciones de servicio.

La PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG no se hace responsable por daños causados por uso no conforme.

Evitar el peligro de lesiones mortales

- Jamás dirija el aparato de clavado sobre personas, animales o partes de sus cuerpos.
- Dispare el aparato de clavado solamente cuando la nariz de la herramienta esté apretada sobre el material.
- No permita que niños jueguen con láminas de embalaje, existe peligro de asfixia.
- Asegure de que no sean hincados medios de fijación en líneas eléctricas.

Evitar peligros de explosión

- No use el aparato de clavado en lugares con peligro de explosión.
- Jamás use el aparato de clavado con oxígeno o con otros gases o mezclas de gases combustibles.
- No exponga el cartucho de aire comprimido a temperaturas superiores a 100 °C.

Evitar peligros de lesiones

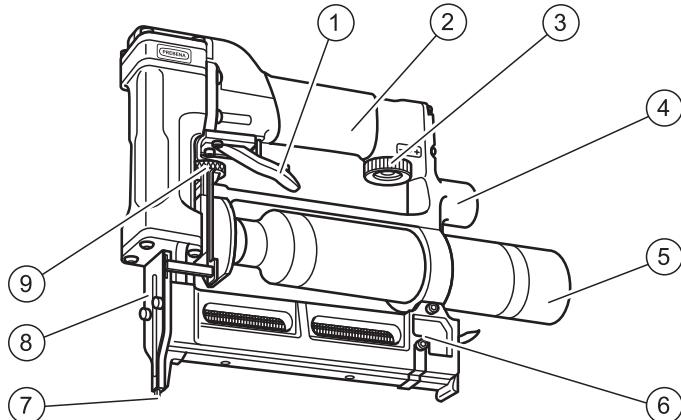
- Guarde el aparto de clavado de manera inaccesible para niños y para otras personas no autorizadas.
- Antes de cada transporte separe el aparato de clavado del cartucho de aire comprimido.
- Durante la operación del aparato de clavado use gafas protectoras, protección de oídos y ropa de trabajo robusta.
- Mantenga el aparato de tal manera de que no pueda lesionarse por un posible retroceso.
- Use el aparato de clavado solamente cuando esté parado de manera segura.

Evitar daños al aparto de clavado

- Jamás abra la carcasa del aparato de clavado. Siempre deje hacer los trabajos de reparación por personal especializado debidamente calificado.
- No use el aparato de clavado, si el mismo se ha caído o está dañado. Hágalo comprobar por personal especializado debidamente calificado antes de volverlo a poner en servicio.
- Instale aparatos de clavado montados fijamente sólo en soportes anclados de manera segura. El aparato de clavado no debe poder girar o desplazarse. El soporte no debe dañar el aparato de clavado ni sus accesorios.

Descripción

Resumen de componentes y alcance del suministro



Nro.	Explicación
1	Gatillo
2	Empuñadura
3	Tornillo moleteado para intensidad de impacto (sólo PKT-2-ES40-S(Y), PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-N65-S)
4	Indicador de carga para cartucho de aire comprimido
5	Cartucho de aire comprimido KT-1000
6	Cargador para medios de fijación (según el tipo grapas, clavos de cabeza de diamante o grapas de cables en cargador)
7	Seguro de disparo
8	Placa de cubierta
9	Rueda de ajuste de profundidad (no para PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2 J50-SVN)

- Los aparatos de clavado del tipo PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-J50-SY son suministrados en un systainer de plástico. Ud puede conectar systainers entre sí. De esta manera Ud. puede p. ej. transportar sencillamente el aparato de clavado y cartuchos de repuesto en dos systainers combinados.
- Todos los demás aparatos de clavado de los tipos aquí descritos son suministrados en una maleta plástica de transporte .

En el alcance del suministro están incluidos:

- una maleta de transporte o systainer,
- un aparato de clavado,
- dos cartuchos de aire comprimido KT-1000 (uno en caso de PKT-2-CLIP45-SY),
- una llave para hexágono interior del tamaño 3 y una del tamaño 4,
- las instrucciones de servicio,
- la declaración de conformidad.

Modo de funcionamiento

El aparato de clavado hinca individualmente mediante aire comprimido en una pieza de madera medios de fijación PREBENA (dependiendo del tipo, clavos de cabeza de diamante o grapas). Los materiales en los que pueden hincarse las grapas para cables en cargador se encuentran en la página 52. Como fuente de aire comprimido se monta un cartucho de aire comprimido PREBENA KT-1000 al aparato de clavado.

En el tipo PKT-2-CLIP45-SY puede regularse la profundidad de clavado exclusivamente por regulación de la intensidad de impacto.

Ud. puede regular la profundidad de clavado mediante la rueda de ajuste del ajuste de profundidad. En los tipos PKT-2-ES40-S(Y) y PKT-2-N65-S puede regularse adicionalmente la intensidad de impacto.

Características de los aparatos de clavado

Todos los tipos

Los aparatos de clavado presentan las siguientes características comunes:

- Operación con cartucho de aire comprimido PREBENA KT-1000,
- Indicador de carga para cartucho de aire comprimido
- Seguro de disparo.

PKT-2-ES40-S

El aparato de clavado presenta las siguientes características adicionales:

- Cargador por abajo,
- Ajuste de profundidad,
- Intensidad de impacto regulable a través de válvula reductora de presión ajustable.

PKT-2-ES40-SY

El aparato de clavado dispone de las mismas características que el PKT-2-ES40-S. Sin embargo, se suministra en el systainer.

PKT-2-CLIP45-SY

El aparato de clavado presenta las siguientes características adicionales:

- Seguro de disparo en vacío,
- Cargador lateral,
- Intensidad de impacto regulable a través de válvula reductora de presión ajustable.

PKT-2-J50-S

El aparato de clavado presenta las siguientes características adicionales:

- Cargador lateral,
- Ajuste de profundidad,
- Válvula reductora de presión con ajuste fijo.

PKT-2-J50-SY

El aparato de clavado dispone de las mismas características que el PKT-2-J50-S. Sin embargo, se suministra en el systainer.

PKT-2-J50 SVN

El aparato de clavado presenta las siguientes características adicionales:

- Cargador lateral,
- Válvula reductora de presión con ajuste fijo.
- Herramientas especiales para fijación invisible de listones de vidrio.

PKT-2-N65-S

El aparato de clavado presenta las siguientes características adicionales:

- Cargador lateral,
- Ajuste de profundidad,
- Intensidad de impacto regulable a través de válvula reductora de presión ajustable.

Indicaciones de lados y de direcciones

Las indicaciones de lados y de direcciones en estas instrucciones de servicio se refieren a la vista en dirección hacia el material.

Dispositivos de seguridad

Seguro de disparo

El aparato de clavado está equipado con un seguro de disparo en la nariz de la herramienta. El disparo sólo es liberado cuando el seguro de disparo esté oprimido.



ADVERTENCIA

Son posibles gravísimas lesiones durante el uso del aparato de clavado con seguro de disparo defectuoso o puenteado.

- ▶ Usar el aparato de clavado solamente con el seguro de disparo en condiciones de funcionamiento.
 - ▶ Disparar el aparato de clavado solamente con la nariz de la herramienta apretada fuertemente sobre el material.
-

Seguro de disparo en vacío

El aparato de clavado PKT-2-CLIP45-SY está equipado con un seguro de disparo en vacío en el extremo superior del cargador. El seguro de disparo en vacío bloquea el gatillo cuando ya no haya medios de fijación en el cargador.

Accesorios

Para el aparato de clavado están disponibles las siguientes piezas accesorias:

- Cartucho de aire comprimido KT-1000
- Cinco cartuchos de aire comprimido KT-1000 en el systainer
- Según el tipo diferentes medios de fijación (ver página 50),
- Aceite especial PREBENA para clavador.

Indicaciones sobre la placa de características

La placa de características está pegada sobre el alma del soporte para el cartucho de aire comprimido. Contiene las siguientes informaciones:

- el nombre de la empresa y el país de origen,
- la denominación del tipo del aparato de clavado,
- la denominación del tipo de los medios de fijación aplicables,
- el símbolo CE (el producto responde a las normas especificadas en la declaración de conformidad adjunta.)
- el símbolo GS (el producto ha aprobado una prueba de seguridad según la ley de seguridad de aparatos y productos.)
- el triángulo parado sobre el vértice (Este triángulo es un símbolo de que Ud. sólo puede operar este aparato con seguro de disparo en funcionamiento.)

Preparar el aparato de clavado

Desembalar el aparato de clavado

- ▶ Extraiga el aparato de clavado del embalaje.
 - ▶ Quite todo el material de embalaje como láminas, material de relleno y el cartón de embalaje.
-



ADVERTENCIA

Peligro de asfixia para niños al jugar con las láminas de embalaje.

- ▶ No permita que niños jueguen con láminas de embalaje.
 - ▶ Guardar el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
-

- ▶ Guarde el material de embalaje para un uso posterior.
- ▶ Guarde la maleta para el transporte del aparato de clavado.

- (i)** El transporte del aparato de clavado sólo está permitido en la maleta de transporte.

Verificar estado



ADVERTENCIA

Durante la operación de un aparato de clavado dañado o en caso de accesorios incorrectamente fijados existe peligro de lesiones.

- ▶ Verificar el estado del aparato de clavado antes de cada aplicación.
 - ▶ Aplicar el aparato de clavado sólo en perfectas condiciones.
-

- ▶ Verifique especialmente los siguientes puntos:
 - Todas las piezas del aparato de clavado y todos los accesorios deben estar fijados de forma segura.
 - Los dispositivos de seguridad no deben estar bloqueados o estar mermados de otra manera en su funcionamiento.
 - El resorte del seguro de disparo no debe estar dañado.
 - Ninguna pieza del aparato de clavado o de los accesorios debe presentar daños exteriores como rasguños o abolladuras.

(i) Rasguños en la pintura de la carcasa o del cargador no son daños.

- ▶ No conecte un aparato de clavado dañado a un cartucho de aire comprimido.
- ▶ Haga reparar un aparato de clavado dañado por personal especializado antes de ponerlo en operación.

Aplicar el cartucho de aire comprimido



ADVERTENCIA

Peligro de explosión por cartuchos de aire comprimido inadecuados.

- ▶ Emplear sólo cartuchos de aire comprimido originales PREBENA del tipo KT-1000.
-

Indicaciones importantes para el manejo de cartuchos de aire comprimido

- Para la operación de los aparatos de clavado aquí descritos use sólo cartuchos de aire comprimido originales PREBENA KT-1000.
- Use el cartucho de aire comprimido KT-1000 exclusivamente para la alimentación de aire comprimido de los aparatos de clavado descritos en estas instrucciones.
- Mantenga limpia la válvula del cartucho de aire comprimido y la conexión del aparato de clavado y protéjelas contra daños. Elimine las suciedades antes de la puesta en servicio. Fuertes ensuciamientos sólo pueden ser eliminados por el fabricante.
- No emplee cartuchos de aire comprimido defectuosos o dañados. Reemplace cartuchos de aire comprimido defectuosos o dañados a través del comercio especializado.
- La inscripción del cartucho de aire comprimido no debe ser hecha ilegible o eliminada.
- Transporte y almacene los cartuchos de aire comprimido sólo en el embalaje original o en la maleta de transporte del aparato de clavado.
- No está permitido el transporte del cartucho de aire comprimido en estado conectado. Después de cada aplicación de trabajo separe el cartucho de aire comprimido del aparato.

Conecitar el cartucho de aire comprimido

- ▶ Desenrosque la caperuza de protección de la rosca de conexión del cartucho de aire comprimido.
 - ▶ Verifique que no haya cuerpos extraños ni suciedad en la conexión y en la rosca de conexión para el cartucho de aire comprimido.
 - ▶ Eventualmente limpie la conexión y la rosca de conexión.
 - ▶ Controle el estado del aparato de clavado (ver página 18).
-

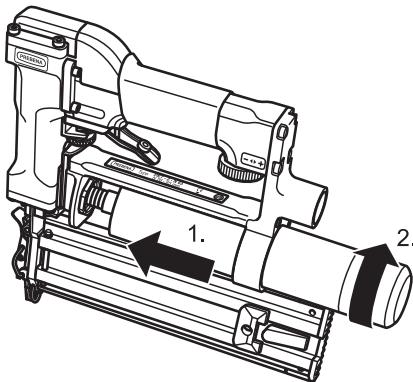


ADVERTENCIA

Disparo involuntario puede causar lesiones graves o mortales.

- ▶ No dirigir el aparato de clavado sobre personas o animales.
 - ▶ Antes de conectar vaciar el cargador.
-

- ▶ Empuje el cartucho de aire comprimido dentro de los soportes (1.).
- ▶ Enrosque el cartucho de aire comprimido apretando manualmente en la rosca de la conexión (2.).



El indicador de carga indica si la presión existente en el cartucho de aire comprimido es suficiente. El aparato de clavado está listo para el uso, si la aguja del indicador de carga está en la zona marcada en verde.

Si la aguja del indicador de carga está en la zona marcada en rojo, ya no es suficiente la presión existente en el cartucho de aire comprimido para la operación del aparato de clavado.

- ▶ En este caso reemplace el cartucho de aire comprimido por uno lleno.

Llenar el cargador



ADVERTENCIA

Disparo involuntario al llenar el cargador puede conducir a lesiones graves o mortales.

- ▶ No dirigir el aparato de clavado sobre personas o animales.



CUIDADO

Medios de fijación inadecuados pueden conducir a lesiones, mermar el correcto funcionamiento del aparato de clavado o dañarlo.

- ▶ Para los aparatos de clavado sólo emplear los medios de fijación mencionados en la página 50

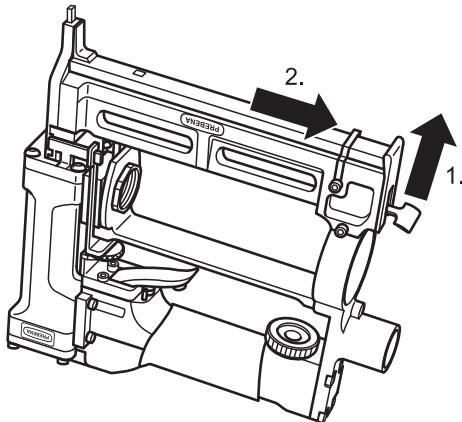
En función del tipo de aparato se emplean diferentes cargadores. En las siguientes páginas se describe el llenado del cargador para los diferentes tipos de aparatos.

- ▶ Tome el tipo de su aparato de clavado de la placa de características.
- ▶ Cargue el cargador como se describe en la sección correspondiente a su tipo de aparato.

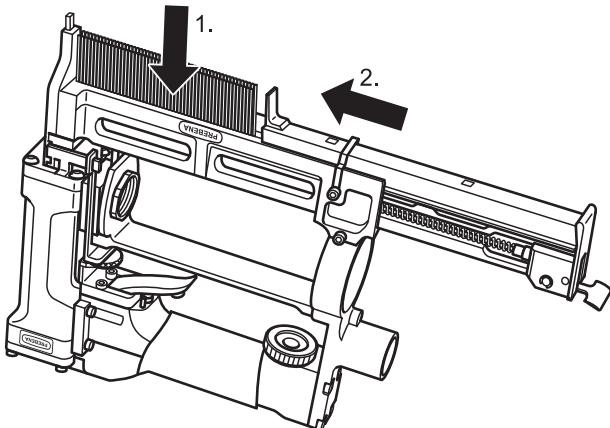
Tipo de aparato PKT-2-ES40-S ó PKT-2-ES40-SY

En estos aparatos de clavado se emplea un sistema de carga por abajo.

- ▶ Apriete el trinquete de bloqueo abajo en el cargador (1.).
- ▶ Extraiga tirando el empujador inferior (2.).



- ▶ Coloque los medios de fijación como se representa en el cargador (1.).
- ▶ Deslice el empujador inferior hacia arriba hasta que encastre de forma audible.

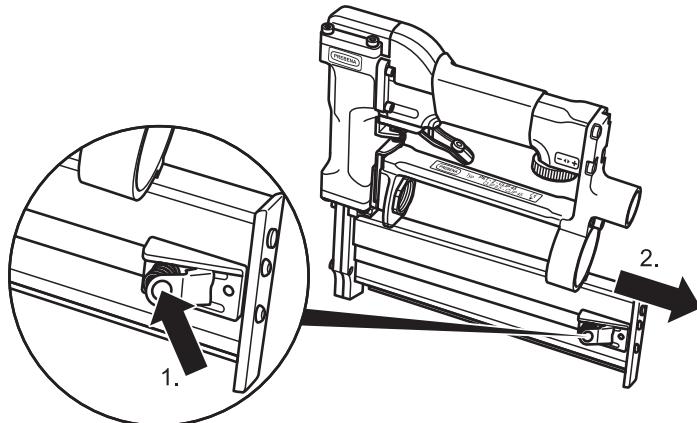


El cargador está ahora cargado.

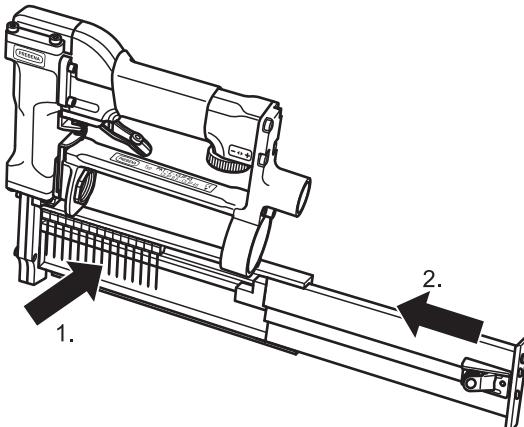
Tipo de aparato PKT-2-CLIP45-SY

En este aparato de clavado se emplea un sistema de carga lateral.

- ▶ Apriete el trinquete de bloqueo (1.) lateralmente abajo en el cargador y extraiga tirando el empujador lateral (2.).



- ▶ Coloque las grapas de cable de cargador de tal manera que muestren con la punta del clavo sobre el piso del cargador (1.).
- ▶ Deslice el empujador lateral hacia arriba (2) hasta que encastre.

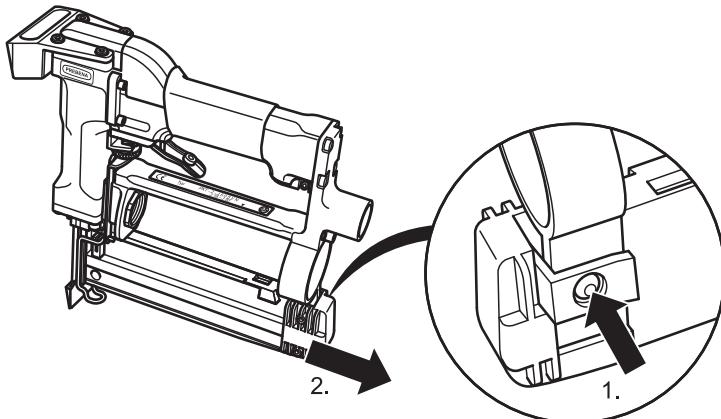


El cargador está ahora cargado.

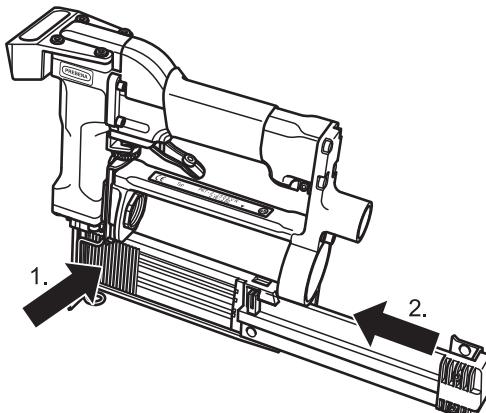
Tipo de aparato PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY ó PKT-2-J50 SVN

En estos aparatos de clavado se emplea un sistema de carga lateral.

- ▶ Apriete el botón (1.) lateralmente abajo en el cargador y extraiga tirando el empujador lateral (2.).



- ▶ Coloque los medios de fijación de tal manera que apoyen con la punta sobre el piso del cargador (1.).
- ▶ Deslice el empujador lateral hacia arriba (2) hasta que encastre.

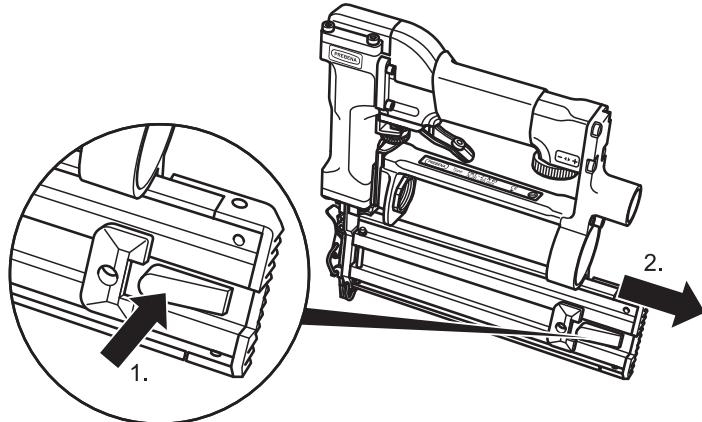


El cargador está ahora cargado.

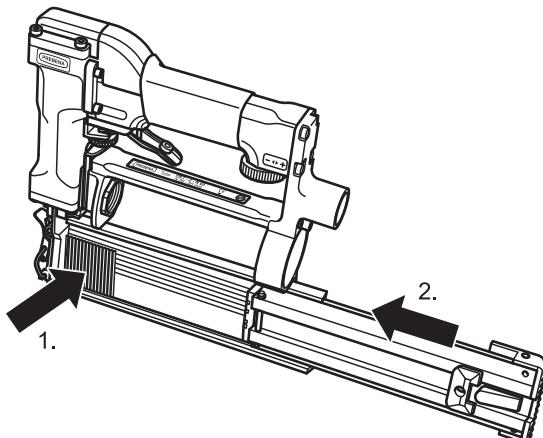
Tipo de aparato PKT-2-N65-S

En este aparato de clavado se emplea un sistema de carga lateral.

- ▶ Apriete el trinquete de bloqueo (1.) lateralmente abajo en el cargador y extraiga tirando el empujador lateral (2.).



- ▶ Coloque los medios de fijación de tal manera que apoyen con la punta sobre el piso del cargador (1.).
- ▶ Deslice el empujador lateral hacia arriba (2) hasta que encastre.



El cargador está ahora cargado.

Verificar el funcionamiento

Para asegurar el perfecto funcionamiento del aparato de clavado, proceda como sigue:



CUIDADO

Durante la operación del aparato de clavado existe el peligro de lesiones o de daños materiales.

- ▶ Observar las indicaciones de seguridad en el capítulo „Manejar el aparato de clavado“ a partir de la página 28.

- ▶ Aplique la nariz de la herramienta del aparato de clavado sobre una pieza de madera con por lo menos ocho centímetros de espesor.
- ▶ Dispare el aparato de clavado (ver capítulo „Hincar medios de fijación“ a partir de la página 32).
- ▶ Al mismo tiempo compruebe las siguientes propiedades:
 - El disparo se efectúa solamente con seguro de disparo apretado.
 - Con cada disparo debe ser hincado un medio de fijación en la pieza de madera .
- ▶ Para conseguir la profundidad de clavado deseada, modifique el ajuste en la rueda de ajuste (ver página 28, a excepción de PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-J50 SVN).
- ▶ Repita eventualmente estos pasos.

En los tipos siguientes Ud. puede ajustar adicionalmente la intensidad de impacto:

- PKT-2-ES40-S
- PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-N65-S.

- ▶ Para ello proceda como se indica en la sección „Ajustar la intensidad de impacto“ en la página 29.

Ahora el aparato de clavado está listo para el uso.

Manejar el aparato de clavado

Ajustar la profundidad de clavado

Ajustar la profundidad de clavado en la rueda de ajuste

En todos los tipos a excepción de PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-J50 SVN, Ud. puede ajustar la profundidad de clavado de los medios de fijación con la rueda de ajuste del ajuste de profundidad (ver página 11).

- ▶ Para reducir la profundidad de clavado, gire la rueda de ajuste en sentido antihorario.
 - ▶ Para aumentar la profundidad de clavado, gire la rueda de ajuste en sentido horario.
-



ADVERTENCIA

Son posibles gravísimas lesiones durante operación del aparato de clavado con seguro de disparo defectuoso o puenteado.

- ▶ Usar el aparato de clavado solamente con el seguro de disparo en condiciones de funcionamiento.
 - ▶ Disparar el aparato de clavado solamente con la nariz de la herramienta apretada fuertemente sobre el material.
-

- ▶ Apriete la nariz de la herramienta sobre una pieza de madera de prueba con las mismas propiedades que la madera a ser trabajada.
- ▶ Verifique el ajuste mediante un disparo sencillo (ver capítulo „Hincar medios de fijación“ a partir de la página 32) sobre la pieza de prueba de madera .
- ▶ Repita estos pasos hasta que haya ajustado la profundidad deseada de clavado.

Ajustar la intensidad de impacto

En los siguientes tipos de aparatos Ud. puede ajustar adicionalmente la intensidad de impacto y así la profundidad de clavado regulando la presión de operación en el tornillo moleteado de la intensidad de impacto (ver página 11):

- PKT-2-ES40-S,
- PKT-2-ES40-SY,
- PKT-2-N65-S.

En el tipo PKT-2-CLIP45-SY puede regularse la intensidad de impacto y con ello la profundidad de clavado exclusivamente por regulación de la presión de operación.

(i) Ud. sólo puede ajustar la intensidad de impacto si el cartucho de aire comprimido no está conectado.

Para ajustar la intensidad de impacto, proceda como sigue:

- Separe el cartucho de aire comprimido del aparato de clavado.

(i) El tornillo moleteado encasta en cinco etapas, siendo un encastre aprox. una variación de presión de 5 bar.

- Para reducir la intensidad de impacto gire el tornillo moleteado en sentido horario en dirección „–“.
- Para aumentar la intensidad de impacto gire el tornillo moleteado en sentido antihorario en dirección „+“.
- A continuación aplique nuevamente el cartucho de aire comprimido



ADVERTENCIA

Son posibles gravísimas lesiones durante operación del aparato de clavado con seguro de disparo defectuoso o puenteado.

- ▶ Usar el aparato de clavado solamente con el seguro de disparo en condiciones de funcionamiento.
 - ▶ Disparar el aparato de clavado solamente con la nariz de la herramienta apretada fuertemente sobre el material.
-

▶ Apriete la nariz de la herramienta sobre una pieza de madera de prueba con las mismas propiedades que la madera a ser trabajada.

▶ Verifique el ajuste mediante un disparo sencillo (ver página 32) sobre la pieza de prueba de madera.

▶ Repita estos pasos hasta que haya ajustado la intensidad de impacto deseada.



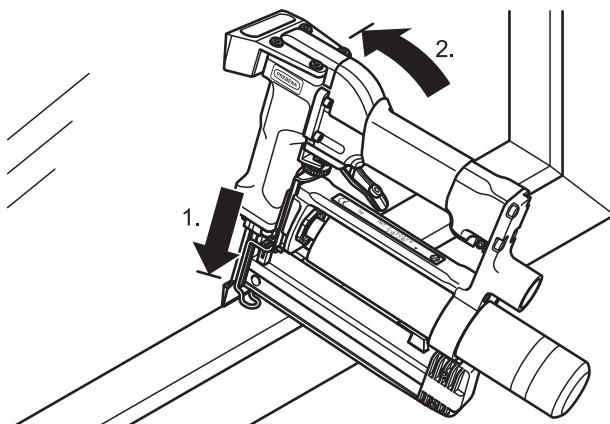
Ajuste la presión de operación de tal manera de alcanzar exactamente la profundidad de clavado. Con ello Ud. logra las siguientes ventajas:

- Ud. ahorra energía (aire comprimido),
- Ud. disminuye el nivel de ruido y
- reduce el desgaste en el aparato de clavado.

Uso del tope de vidrio

El aparato de clavado PKT-2-J50 SVN está equipado con un tope de vidrio. Sirve para el apoyo del aparato contra una placa de vidrio durante el proceso de hincado.

- ▶ Aplique la punta de la herramienta a la placa de vidrio (1.).
- ▶ Incline el aparato de clavado hasta que el tope de vidrio haga contacto con la placa (2.).
- ▶ Hinque el medio de fijación como fuese descrito a partir de la página 32.



Hincar medios de fijación



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por electrocución.

- ▶ Antes del disparo asegurar que no sea alcanzada ninguna línea eléctrica.
-



ADVERTENCIA

Durante la operación son posibles daños a los ojos u otras lesiones por esquirlas despedidas.

- ▶ Durante la operación usar gafas y ropa protectora adecuada.

Observar normas vigentes de protección del trabajo.



ADVERTENCIA

Debido a fuertes ruidos de operación son posibles daños a los oídos.

- ▶ Usar protección adecuada para los oídos.
 - ▶ Observar las normas vigentes de protección contra ruidos.
 - ▶ Elegir la mínima presión de operación posible.
-



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por resbalamiento de medios de fijación y por medios de fijación excesivamente hincados o por retroceso.

- ▶ Emplear el aparato de clavado solamente para objetos de madera.
 - ▶ Asegurar que la profundidad de clavado no sea mayor que el espesor de la pieza de madera.
 - ▶ Al disparar apretar fuertemente la nariz de la herramienta contra la pieza.
-

Si los medios de fijación son hincados en piezas excesivamente duras o en otros medios de fijación, se produce un fuerte retroceso. A causa de éste puede resbalar el aparato de clavado.

La profundidad de hincado de los medios de fijación depende de la dureza y del espesor de la pieza de madera y de la presión de operación ajustada.

- ▶ Asegure que no se encuentren personas detrás de la pieza de madera.
- ▶ A continuación verifique el funcionamiento del aparato de clavado con baja presión de operación disparándolo una vez (ver capítulo „Hincar medios de fijación“ a partir de la página 32).
- ▶ Ajuste la profundidad de clavado y la intensidad de impacto de acuerdo a la resistencia de la madera empleada (ver capítulo „Manejar el aparato de clavado“ a partir de la página 28).

Disparar aparato de clavado

Para disparar el aparato de clavado, proceda como sigue:



ADVERTENCIA

Son posibles gravísimas lesiones durante operación del aparato de clavado con seguro de disparo defectuoso o puenteado.

- ▶ Usar el aparato de clavado solamente con el seguro de disparo en condiciones de funcionamiento.
 - ▶ Disparar el aparato de clavado solamente con la nariz de la herramienta apretada fuertemente sobre el material.
-

- ▶ Apriete la nariz de la herramienta del aparato de clavado sobre la pieza de madera.
- ▶ Oprima completamente el disparador.

Un medio de fijación es hincado en la pieza de madera.

- ▶ Suelte el disparador.
- ▶ Levante el aparato de clavado de la pieza de madera.

Para hincar otro medio de fijación repita estos pasos.

Recargar cargador

- ▶ Llene el cargador como fuese descrito a partir de la página 21.

El aparato de clavado PKT-2-CLIP45-SY está equipado con un seguro de disparo en vacío. El seguro de disparo en vacío es activado cuando ya no haya medios de fijación en el cargador. Con seguro de disparo en vacío activado Ud. no puede disparar el aparato de clavado. Ud. no puede hincar más medios de fijación.

- ▶ En este caso llene el cargador como fuese descrito a partir de la página 21.

Después de la operación

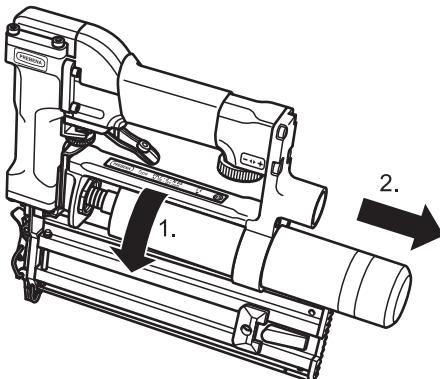
Después de la operación o en caso de largas interrupciones de uso ejecute los pasos descritos a continuación.

Quitar el cartucho de aire comprimido

- Desenrosque el cartucho de aire comprimido de la rosca de la conexión (1.).

El aire comprimido contenido en el aparato de clavado escapa de forma audible.

- Tire el cartucho de aire comprimido fuera de los soportes en el aparato de clavado(2.).



- Guarde el cartucho de aire comprimido protegido contra golpes e impactos en la maleta de transporte suministrada.

- (i)** Ud. puede comprar en el comercio especializado un cartucho de aire comprimido cargado en cambio por un cartucho vacío.

Vaciar el cargador

Quite del cargador los medios de fijación no usados, si Ud. ya no usa el aparato de clavado.

Para ello proceda como sigue:



ADVERTENCIA

Disparo involuntario al vaciar el cargador puede conducir a lesiones graves o mortales.

- ▶ Separar el cartucho de aire comprimido del aparato de clavado
-

- ▶ Abra el cargador como fuese descrito a partir de la página 21.
- ▶ Extraiga del cargador los medios de fijación restantes.
- ▶ Cierre el cargador.

Transportar y almacenar el aparato de clavado

Embalar

Embale el aparato de clavado antes de almacenarlo o antes del transporte a través de los siguientes recorridos:

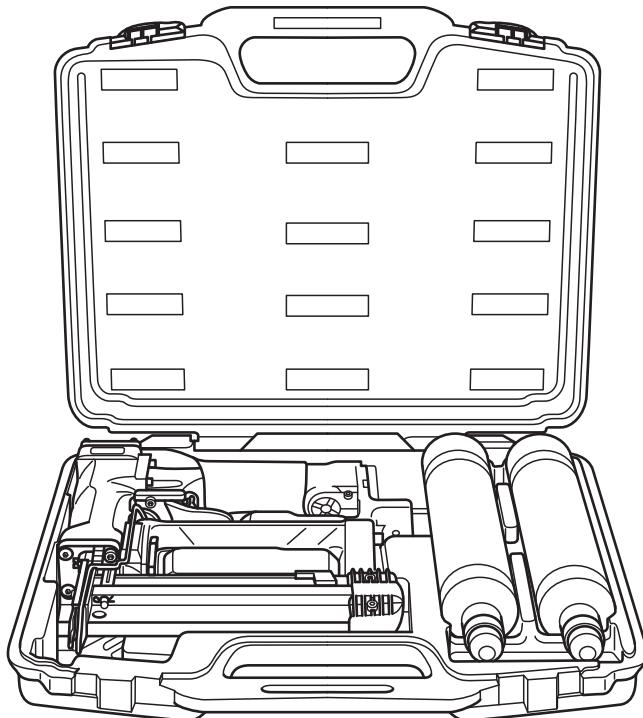
- tramos de más de 10 m
- tramos que conducen sobre subsuelo inseguro
- tramos que deban ser recorridos en posición inusual del cuerpo.

Para ello lleve a cabo los siguientes pasos preparatorios:

- ▶ quite el cartucho de aire comprimido (ver página 35).
- ▶ deje escapar completamente la presión del aparato de clavado.
- ▶ Vacíe el cargador (ver página 36).
- ▶ Eventualmente limpie las conexiones de aire comprimido de objetos extraños y suciedad.

Transportar y almacenar el aparato de clavado

- ▶ Coloque el aparato de clavado y el cartucho de aire comprimido en la maleta de transporte como está representado.



- ▶ Cierre la maleta de transporte y el pasador para la tapa.

Transportar

El tipo de transporte se diferencia según se deba transportar el aparato de clavado a través de tramos cortos o largos.

Transporte a través de tramos cortos

Tramos cortos son tramos con un máximo de 10 metros de largo.



ADVERTENCIA

Disparo involuntario puede causar lesiones graves o mortales.

- ▶ Para cada transporte separar el aparato de clavado del cartucho de aire comprimido.
 - ▶ Portar el aparato de clavado solamente de la empuñadura.
 - ▶ No tocar el gatillo durante el transporte.
-

- ▶ Separe el aparato de clavado de la alimentación de aire comprimido.
-



CUIDADO

Golpes o impactos pueden conducir a daños en el aparato de clavado.

- ▶ No dejar caer el aparato de clavado.
 - ▶ Proteger el aparato de clavado contra golpes en obstáculos.
-

- ▶ Porte el aparato de clavado de la empuñadura con la nariz de la herramienta dirigida hacia el piso.
- ▶ Conecte el cartucho de aire comprimido recién en el nuevo sitio de uso.

Transporte a través de tramos largos

Los siguientes tramos valen para el transporte del aparato de clavado como „tramos largos“:

- Tramos de más de 10 m,
- tramos que conducen sobre subsuelo inseguro y
- tramos que deban ser recorridos en posición inusual del cuerpo.

Para transportar el aparato de clavado a través de tramos largos, proceda como sigue:

- ▶ Embale el aparato de clavado en la maleta de transporte suministrada (ver página 37).
- ▶ Porte la maleta de transporte por su empuñadura hacia el lugar de aplicación deseado.
- ▶ Coloque la maleta de transporte solamente en posición horizontal con la tapa hacia arriba.

Almacenar

- ▶ Cubra con una delgada capa de aceite especial PREBENA para clavador todas las piezas metálicas del aparato de clavado.
- ▶ Embale el aparato de clavado en la maleta de transporte.
- ▶ Almacene el aparato de clavado a temperatura ambiente en un sitio seco y a prueba de polvo.

Limpiar el aparato de clavado

El aparato de clavado sólo debe ser limpiado por personas, que dispongan de los conocimientos, capacidad y experiencia necesarios para ello. Todos los trabajos no descritos aquí sólo pueden ser efectuados por el servicio de atención al cliente del fabricante o en los talleres del fabricante.



ADVERTENCIA

Disparo involuntario al vaciar el cargador puede conducir a lesiones graves o mortales.

- ▶ Antes de efectuar trabajos de limpieza quitar el cartucho de aire comprimido (ver página 35).
 - ▶ Antes de efectuar trabajos de limpieza vaciar el cargador (ver página 36).
-



CUIDADO

Daños al aparato de clavado o a los accesorios por agentes de limpieza inadecuados.

- ▶ Para limpiar, emplear solamente un paño seco, un paño ligeramente humedecido o un paño humedecido con una lejía jabonosa suave.
-

Suciedad ligera

- ▶ Limpie la carcasa del aparato de clavado con un paño seco.
- ▶ Cubra con una delgada capa de aceite especial PREBENA para clavador todas las piezas metálicas del aparato de clavado.

Suciedad intensa

- ▶ Limpie la carcasa del aparato de clavado con un paño ligeramente humedecido con una lejía jabonosa suave.
- ▶ A continuación limpie la carcasa con un paño ligeramente humedecido con agua corriente.
- ▶ Seque con un paño suave y seco.
- ▶ Cubra con una delgada capa de aceite especial PREBENA para clavador todas las piezas metálicas del aparato de clavado.

Eliminar fallas



ADVERTENCIA

En caso de operación de un aparato de clavado dañado o fallado son posibles lesiones graves o mortales.

- ▶ En caso de una falla quitar inmediatamente el cartucho de aire comprimido del aparato de clavado (ver página 35).
- ▶ Vaciar el cargador (ver página 36).
- ▶ Usar el aparato de clavado recién una vez eliminada la falla.



CUIDADO

El aparato de clavado puede ser dañado durante reparaciones por personas no autorizadas.

- ▶ Reparaciones en el aparato de clavado hacerlas efectuar por el fabricante.

Resumen de fallas

Síntoma	Causa posible	Ayuda
El aparato de clavado pierde aire.	Los tornillos de fijación están flojos.	▶ Apretar los tornillos de fijación.
	Una junta está defectuosa.	▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).

Síntoma	Causa posible	Ayuda
Ajuste de intensidad de impacto no reacciona. (sólo para PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-N65-S y PKT-2-CLIP45-SY).	La válvula reductora de presión está defectuosa.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
Los medios de fijación no son hincados completamente.	La presión de operación es demasiado baja.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar la presión de operación (ver página 29, sólo para PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-N65-S). ▶ Reemplazar el cartucho de aire comprimido (ver página 19).
	La profundidad de clavado está ajustada erróneamente.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ajustar la profundidad de clavado (ver página 28).
	La punta del hincador en el aparato de clavado está desgastada.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
No es posible un disparo.	La presión de operación es demasiado baja.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reemplazar el cartucho de aire comprimido (ver página 19).

Síntoma	Causa posible	Ayuda
No es posible un disparo.	Las piezas móviles están pegadas por aceite lubricante después de un almacenamiento prolongado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Limpiar el aparato de clavado y volver a aceitar. Ajustar la presión máxima de operación (ver página 29, sólo para PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-N65-S). ▶ A continuación disparar varias veces. ▶ Cuando se dispara, ajustar la presión de operación deseada (ver página 29, sólo para PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-N65-S). ▶ De lo contrario informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
	El seguro de disparo en vacío está activado (sólo para PKT-2-CLIP45-SY).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Llenar el cargador (ver página 21).
	La válvula reductora de presión está defectuosa.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
Al disparar no se hinca ningún medio de fijación (disparo en vacío).	El resorte del empujador está defectuoso.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).

Síntoma	Causa posible	Ayuda
Al disparar no se hinca ningún medio de fijación (disparo en vacío).	El cargador está sucio. En el cargador han sido cargados medios de fijación equivocados.	▶ Limpiar el cargador. ▶ Vaciar el cargador (ver página 36). ▶ Llenar el cargador con los medios de fijación PREBENA especificados para el cargador (ver página 21).
	La presión de operación es demasiado baja.	▶ Aumentar la presión de operación (ver página 29, sólo para PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY y PKT-2-N65-S) ▶ Reemplazar el cartucho de aire comprimido (ver página 19).
	El émbolo con el hincador no regresa a la posición de salida después del proceso de clavado.	▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
	El proceso de disparo no es ejecutado completamente.	▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
	El hincador está doblado.	▶ Informar al servicio de asistencia al cliente (ver página 61).
	Un medio de fijación se ha atascado.	▶ Eliminar medio de fijación atascado o deformado (ver página 47)

Si a pesar de ello una falla no se dejase eliminar, diríjase a su comerciante especializado o al fabricante (ver página 61)

Eliminar medios de fijación atascados (PKT-2-N65-S)

El PKT-2-N65-S dispone de una placa de cubierta en la nariz de la herramienta. A través de ésta Ud. puede eliminar medios de fijación atascados o deformados de la nariz de la herramienta.

Para eliminar un medio de fijación atascado, proceda como sigue:

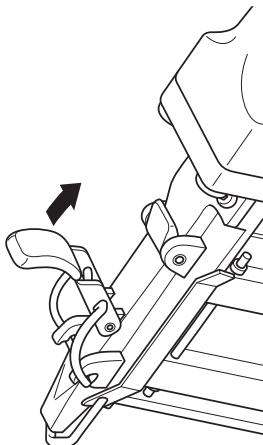
- ▶ Separe el cartucho de aire comprimido del aparato de clavado (ver página 35).
- ▶ Vacíe el cargador (ver página 36).

Eliminar fallas

- ▶ Abra el cierre acodado apretándolo hacia abajo.



- ▶ Rebata el estribo.
- ▶ Rebata la placa de cubierta.
- ▶ Elimine el medio de fijación atascado o deformado.
- ▶ Cierre la placa de cubierta.
- ▶ Apriete el estribo en el asiento previsto para ello.
- ▶ Apriete el cierre/acodado hacia arriba.





CUIDADO

Peligro de lesiones por cierre acodado no bloqueado.

- ▶ Asegurar, que el estribo encastre en el asiento previsto para ello y el cierre acodado esté bloqueado.

- ▶ Llene el cargador (ver página 21).
- ▶ Aplique el cartucho de aire comprimido (ver página 19).
- ▶ Apriete la nariz de la herramienta sobre una pieza de prueba de madera y verifique el funcionamiento.

Si la falla no se dejase eliminar, diríjase a su comerciante especializado o al fabricante (ver página 61).

Eliminar objetos de fijación atascados (otros tipos de aparatos)

Para eliminar un medio de fijación atascado, proceda como sigue:

- ▶ Quite el cartucho de aire comprimido del aparato de clavado (ver página 35).
- ▶ Vacíe el cargador (ver página 36).
- ▶ Afloje y quite los tornillos con hexágono interior de la placa de cubierta.
- ▶ Quite la placa de cubierta (ver página 11) de la carcasa.
- ▶ Elimine el medio de fijación atascado o deformado.
- ▶ Fije la placa de cubierta con los tornillos con hexágono interior.
- ▶ Llene el cargador (ver página 21).
- ▶ Aplique el cartucho de aire comprimido (ver página 19).
- ▶ Apriete la nariz de la herramienta sobre una pieza de prueba de madera y verifique el funcionamiento.

Si la falla no se dejase eliminar, diríjase a su comerciante especializado o al fabricante (ver página 61).

Pedir accesorios

Ud. puede volver a pedir accesorios al fabricante (ver página 61). Emplee sólo accesorios originales PREBENA o accesorios para la operación del aparato de clavado autorizados por PREBENA.

Volver a pedir medios de sujeción

Los aparatos de clavado sólo pueden ser operados con los respectivos medios de fijación PREBENA mencionados sobre la placa de características.

Explicación de la denominación de tipo

Ejemplo: ES30 C NK HA BR

Abreviación	Explicación
ES30	Tipo PREBENA y longitud del ala
C	Punta de corte
NK	Calidad del alambre
HA	Resinado
BR	Capa de pintura

-  Otro resinado o calidad del alambre medio de fijación a pedido.
Otras informaciones respecto a la denominación de tipo las obtiene en PREBENA.

PKT-2-ES40-S y PKT-2-ES40-SY

Con estos aparatos sólo deben ser aplicadas grapas PREBENA del tipo ES.

Tipos	Medida de alambre	Longitud	Ancho del lomo
ES15 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	15 mm	6 mm
ES18 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	18 mm	6 mm
ES23 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	23 mm	6 mm
ES26 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	30 mm	6 mm
ES32 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	32 mm	6 mm
ES35 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	35 mm	6 mm
ES40 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	40 mm	6 mm
ES26 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	30 mm	6 mm
ES40 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	40 mm	6 mm

PKT-2-CLIP45-SY

Con este aparato sólo pueden aplicarse grapas para cable en cargador PREBENA del tipo CLIP8 y CLIP10.

Tipos	Para diámetro de cable	Longitud
CLIP8/9,5BK	8 mm	9,5 mm
CLIP8/18BK	8 mm	18 mm
CLIP8/25BK	8 mm	25 mm
CLIP8/35BK	8 mm	35 mm
CLIP8/45BK	8 mm	45 mm
CLIP10/9,5BK	10 mm	9,5 mm
CLIP10/18BK	10 mm	18 mm
CLIP10/25BK	10 mm	25 mm
CLIP10/35BK	10 mm	35 mm
CLIP10/45BK	10 mm	45 mm

En la siguiente tabla se indica la longitud de las grapas para cable en cargador en función del fondo.

	9,5 mm	18 mm	25 mm	35 mm	45 mm
Piedra pómez	–	–	–	×	×
Junta de mortero de aislamiento	–	–	–	×	×
Yeso encartado	×	×	×	×	×
Construcción de madera	×	×	×	×	×
Ladrillo silicocalcáreo	×	–	–	–	–
Piedra para sótano	×	×	–	–	–
Junta pegada	×	×	–	–	–
Hormigón ligero	×	×	×	–	–
Junta de muro	–	–	×	×	×
Placas OSB	–	×	×	×	×
Dintel	×	×	–	–	–
Ytong	–	–	–	×	×
Junta de cemento	–	×	×	×	–
Ladrillo	×	–	–	–	–

PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY y PKT-2-J50 SVN

Con estos aparatos sólo deben ser aplicados clavos de cabeza de diamante (brads) PREBENA del tipo J.

Tipos	Medida de alambre	Longitud
J16 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	16 mm
J19 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	19 mm
J25 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	25 mm
J30 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	30 mm
J32 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	32 mm
J35 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	35 mm
J40 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	40 mm
J45 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	45 mm
J50 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	50 mm
J16 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	16 mm
J19 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	19 mm
J25 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	25 mm
J32 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	32 mm
J40 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	40 mm
J50 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	50 mm

PKT-2-N65-S

Con este aparato sólo deben ser aplicados clavos de cabeza de diamante (brads) PREBENA del tipo N.

Tipos	Medida de alambre	Longitud
N25 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	25 mm
N30 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	30 mm
N35 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	35 mm
N40 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	40 mm
N44 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	44 mm
N50 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	50 mm
N56 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	56 mm
N63 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	63 mm
N65 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	65 mm
N30 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	30 mm
N35 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	35 mm
N40 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	40 mm
N50 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	50 mm

Volver a pedir cartuchos de aire comprimido

Cartuchos de aire comprimido llenos KT-1000 puede comprarlos de su comercio especializado a cambio de cartuchos de aire comprimido vacíos.

Ud. puede pedir los cartuchos de aire comprimido individualmente (KT-1000) o en el recipiente especial de transporte („Systainer KT-1000-SY“) con cinco cartuchos de aire comprimido (KT-1000).

Pedir otros accesorios

Denominación	Número de pedido
Aceite especial PREBENA para clavador	Z200.10

Eliminar aparato de clavado



CUIDADO

Daños al medio ambiente en caso de eliminación incorrecta.

- ▶ Limpiar el aparato de clavado antes de su eliminación.
 - ▶ Observar las prescripciones vigentes para la eliminación de aceite.
-



De ninguna manera tire el aparato de clavado o piezas del mismo en la basura doméstica normal. Averigüe en la administración de su ciudad o municipio qué posibilidades existen para un reciclado o una eliminación correcta y acorde con el medio ambiente del aparato de clavado.

Informaciones respecto a los materiales empleados en el aparato de clavado los obtiene del fabricante (ver página 61).

Datos técnicos

PKT-2-ES40-S y PKT-2-ES40-SY

Medidas aparato de clavado (Long. x Ancho x Alt.):	326 x 257 x 60 mm
Peso aparato de clavado sin cartucho de aire comprimido:	2,45 kg
con cartucho de aire comprimido:	3,47 kg
Medidas maleta de transporte (Long. x Ancho x Alt.):	415 x 357 x 85 mm
Peso maleta de transporte con contenido:	5,5 kg
Medidas Systainer (Long. x Ancho x Alt.):	400 x 300 x 105 mm
Peso Systainer con contenido (sólo PKT-2-ES40-SY):	5,7 kg
Presión de trabajo ajustable:	30–60 bar
Procesos de clavado por cartucho de aire comprimido lleno:	aprox. 400 a 800
Tipo de cargador:	Sistema de carga por abajo
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Grapas PREBENA tipo ES15 – ES40 mm
Temperatura de aplicación:	-5 a +45 °C
Temperatura de depósito / de transporte:	Temperatura ambiente
Factor de vibración:	< 2,5 m/s ²
Factores de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-CLIP45-SY

Medidas aparato de clavado (Long. x Ancho x Alt.):	326 x 257 x 60 mm
Peso aparato de clavado sin cartucho de aire comprimido: con cartucho de aire comprimido:	2,58 kg 3,6 kg
Medidas Systainer (Long. x Ancho x Alt.):	400 x 300 x 105 mm
Peso Systainer con contenido (sólo PKT-2-ES40-SY):	4,7 kg
Presión de trabajo ajustable:	30–60 bar
Procesos de clavado por cartucho de aire comprimido lleno:	aprox. 400 a 800
Tipo de cargador:	Sistema de carga lateral
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Grapas para cable en cargador PREBENA tipo CLIP8 y CLIP10
Temperatura de aplicación:	-5 a +45 °C
Temperatura de depósito / de transporte:	Temperatura ambiente
Factor de vibración:	< 2,5 m/s ²
Factores de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50-S y PKT-2-J50-SY

Medidas aparato de clavado (Long. x Ancho x Alt.):	326 x 257 x 60 mm
Peso aparato de clavado sin cartucho de aire comprimido: con cartucho de aire comprimido:	2,15 kg 3,17 kg
Medidas maleta de transporte (Long. x Ancho x Alt.):	415 x 357 x 85 mm
Peso maleta de transporte con contenido:	5,2 kg
Medidas Systainer (Long. x Ancho x Alt.) (sólo PKT-2-J50-SY):	400 x 300 x 105 mm
Peso Systainer con contenido:	5,7 kg
Presión de trabajo:	40 bar
Procesos de clavado por cartucho de aire comprimido lleno:	aprox. 500
Tipo de cargador:	Sistema de carga lateral
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos de cabeza de diamante (brads) PREBENA tipo J15 – J50 mm
Temperatura de aplicación:	-5 a +45 °C
Temperatura de depósito / de transporte:	Temperatura ambiente
Factor de vibración:	< 2,5 m/s ²
Factores de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50 SVN

Medidas aparato de clavado (Long. x Ancho x Alt.):	387 x 255 x 70 mm
Peso aparato de clavado sin cartucho de aire comprimido: con cartucho de aire comprimido:	2,35 kg 3,37 kg
Medidas maleta de transporte (Long. x Ancho x Alt.):	450 x 360 x 106 mm
Peso maleta de transporte con contenido:	5,2 kg
Presión de trabajo:	40 bar
Procesos de clavado por cartucho de aire comprimido lleno:	aprox. 500
Tipo de cargador:	Sistema de carga lateral
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos de cabeza de diamante (brads) PREBENA tipo J16 – J50 mm
Temperatura de aplicación:	-5 a +45 °C
Temperatura de depósito / de transporte:	Temperatura ambiente
Factor de vibración:	< 2,5 m/s ²
Factores de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1s: 92 dB L _{pA} , 1s: 83 dB

PKT-2-N65-S

Medidas aparato de clavado (Long. x Ancho x Alt.):	326 x 265 x 60 mm
Peso aparato de clavado sin cartucho de aire comprimido: con cartucho de aire comprimido:	2,5 kg 3,52 kg
Medidas maleta de transporte (Long. x Ancho x Alt.):	450 x 360 x 106 mm
Peso maleta de transporte con contenido:	5,6 kg
Presión de trabajo ajustable:	30–60 bar
Procesos de clavado por cartucho de aire comprimido lleno:	aprox. 300 a 750
Tipo de cargador:	Sistema de carga lateral
Sistema de disparo:	Disparo individual con seguro de disparo
Medios de fijación:	Clavos de cabeza de diamante (brads) PREBENA tipo N25 – N65 mm
Temperatura de aplicación:	-5 a +45 °C
Temperatura de depósito / de transporte:	Temperatura ambiente
Factor de vibración:	< 2,5 m/s ²
Factores de ruido (según DIN 12549: 1999):	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

Cartucho de aire comprimido KT-1000

Longitud:	aprox. 275 mm
Diámetro:	aprox. 51 mm
Peso (lleno):	1,02 kg
Capacidad:	0,36 l aire comprimido
Presión de llenado:	300 bar
Temperatura de aplicación:	-5 a +45 °C

Dirección del fabricante

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Teléfono: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-80

Correo electrónico: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

www.kartuschen-tausch.de

Garantía

Para el aparato especificado PREBENA otorga 1 año de garantía a partir de la fecha de venta según las siguientes condiciones de garantía. PREBENA garantiza la eliminación libre de cargo de defectos causados por fallas de material o de fabricación. Fallas de funcionamiento o daños causados por uso inadecuado, no se consideran dentro del marco de la garantía sin cargo.

Además deben usarse exclusivamente medios de sujeción PREBENA originales, en caso de inobservancia queda suprimida la responsabilidad de producto y por consiguiente el derecho a garantía. La garantía no se extiende a piezas de desgaste como p. ej. anillos tóricos, etc. Queda al libre albedrío de PREBENA, hacer efectiva la garantía por reemplazo de la pieza fallada o por entrega supletoria. No existen otros derechos.

Para hacer valer el derecho a garantía debe adjuntarse el resguardo de garantía totalmente completado con sello del comerciante y fecha de venta o si no, un comprobante de compra, del que resulten los datos e informaciones requeridos según el resguardo de garantía.

Expedición: el aparato objeto debe ser embalado cuidadosamente y a prueba de roturas y ser enviado franqueado a PREBENA.



Resguardo de garantía

Denominación del modelo:

Fecha de compra:

Comerciante:

(Sello)

Índice

A

Accesorios

Aceite para clavador	54
Cartuchos de aire comprimido.....	54
Medios de sujeción	50
Números de pedido.....	54
Pedir.....	50

Ajustar la intensidad de impacto.....

27, 29

Ajustar la profundidad de clavado

28

Almacenar

40

Aparato de clavado

Datos técnicos	56
Eliminar	55
Embarcar	37
Limpiar	41
manejar	28
Preparar	17
Transportar.....	39

Aparato de clavado:Embalar en maleta de transporte ...

38

Aparato de clavadoEintreibgerät:Portar

39

B

Búsqueda de fallas

43

C

Características de configuración

Indicaciones de seguridad 6

Características generales de configuración

Texto general

5

Cargador

Llenar	21
Vaciar	36

Cargar

Cargador	21
----------------	----

Cartucho de aire

comprimido

Aplicar	19
Datos técnicos.....	60
Quitar.....	35

D

Descripción

Accesorios.....	16
Alcance del suministro.....	11
Características	13
Dispositivos de seguridad	15
Indicaciones de lados y de direcciones	15
Modo de funcionamiento.	13
Placa de características ..	16
Resumen de componentes	11

Después de la operación

Vaciar cargador	36
-----------------------	----

Dirección del fabricante ...

61

Dispositivos de seguridad

Seguro de disparo	15
Seguro de disparo en vacío	15

F

Fallas

Eliminar	47
----------------	----

G

Garantía

62

I

Indicaciones de seguridad	
Indicaciones básicas	7
Uso conforme.....	7
Indicaciones de seguridad:Posición de trabajo	9

L

Limpieza	
Carcasa y superficies exteriores	41
Suciedad ligera	41
Limpieza:Suciedad intensa	42

M

Manejo	
Disparar una vez	34
Materiales.....	33
Medios de fijación	
Atascados	47
hincar	27, 28, 32, 33
Llenar cargador	21
Medios de sujeción	
Volver a pedir	50

O

Operación	
Después de la operación	35
Manejo	28
Preparar	17

P

Posición de trabajo.....	9
Prebena.....	61
Preparar	
Aplicar el cartucho de aire comprimido.....	19
Desembalar	17
Llenar el cargador	21
Verificar el estado	18
Presión de operación	
Ajuste económico.....	30
S	
Seguro de disparo en vacío	34
Servicio al cliente	61
T	
Transporte	
Tramos cortos	39
Tramos largos	40
U	
Usar tope de vidrio	31
V	
Verificar el funcionamiento	27
Verificar estado:Daños exteriores.....	18
Verificar estado:Dispositivos de seguridad.....	18
Verificar estado:Seguro de disparo	18

Préambule

Cette notice d'emploi contribue à utiliser

- de manière conforme à la destination,
- en toute sécurité et
- de façon économique

les cloueuses pneumatiques suivantes :

- PKT-2-ES40-S et PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-J50-S et PKT-2-J50-SY
- PKT-2-J50 SVN
- PKT-2-N65-S.

Dans la présente notice, ces cloueuses à air comprimé sont désignées simplement par le terme de cloueuse.

Il est supposé que tout utilisateur de la cloueuse dispose de connaissances dans la manipulation des appareils pneumatiques et des matériaux employés. Les personnes ne disposant pas de ces connaissances doivent être formées par un utilisateur expérimenté à l'utilisation de la cloueuse.

Toute personne qui

- utilise,
- nettoie ou
- rejette

cette cloueuse doit avoir pris connaissance du contenu de la présente notice.

Cette notice d'emploi est partie intégrante du produit. Conservez-la toujours à proximité de la cloueuse. Si vous vendez la cloueuse ou la transmettez de toute autre manière, vous devez également donner la notice d'emploi au nouvel utilisateur.

Sommaire

Conventions et règles typographiques	5
Conventions générales d'écriture	5
Typographie des consignes de sécurité.....	6
⚠️ Consignes élémentaires de sécurité.....	7
Utilisation conforme à la destination	7
Prévenir le risque de blessures mortelles	9
Prévenir les risques d'explosion	9
Prévenir les risques de blessures.....	10
Prévenir les dommages sur la cloueuse	10
Description	11
Vue d'ensemble sur l'appareil et étendue de la fourniture	11
Principe de fonctionnement.....	13
Caractéristiques des cloueuses.....	13
Indication du sens et des côtés	15
Dispositifs de protection	15
Accessoires	16
Indications sur la plaque signalétique	16
Préparer la cloueuse	17
Déballer la cloueuse	17
Contrôler l'état	18
Poser la cartouche d'air comprimé.....	19
Remplir le magasin	21
Contrôler le fonctionnement	27
Utiliser la cloueuse	28
Régler la profondeur d'implantation	28
Utiliser la butée verre.....	31
Clouage	32
Recharge le magasin.....	34
Après utilisation.....	35

Retirer la cartouche d'air comprimé	35
Vider le magasin.....	36
Transporter et ranger la cloueuse	37
Emballage.....	37
Transport	39
Rangement.....	40
Nettoyer la cloueuse	41
Remédier aux pannes	43
Récapitulatif des pannes	43
Retirer le matériel de fixation coincé (autres modèles)	49
Commander des accessoires.....	50
Commander du matériel de fixation	50
Commander des cartouches d'air comprimé	54
Commander d'autres accessoires.....	54
Eliminer la cloueuse.....	55
Caractéristiques techniques	56
PKT-2-ES40-S et PKT-2-ES40-SY	56
PKT-2-CLIP45-SY	57
PKT-2-J50-S et PKT-2-J50-SY	58
PKT-2-J50 SVN	59
PKT-2-N65-S	60
Cartouche d'air comprimé KT-1000	60
Adresse du fabricant.....	61
Garantie	62
Index	63

Conventions et règles typographiques

Conventions générales d'écriture

Les différents éléments de la notice d'emploi sont soumis à des règles typographiques bien définies. Ceci vous permet de distinguer facilement s'il s'agit

- d'un texte normal, Text,
- d'une énumération ou
- ▶ d'un mode opératoire.

- i** Les notes contiennent des informations complémentaires, comme par exemple des indications pour utiliser la cloueuse de manière économique.

Typographie des consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité dans cette notice sont composées suivant un plan identique. A gauche se trouve un symbole représentant le degré de dangerosité. A droite se trouve un label définissant la gravité du danger. En dessous suit la description de la source du risque et des conseils pour éviter ce risque.



DANGER

Les consignes précédées du mot DANGER avertissent des risques entraînant directement des blessures gravissimes ou mortelles.



AVERTISSEMENT

Les remarques précédées du mot AVERTISSEMENT avertissent des risques pouvant entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.



PRUDENCE !

Les consignes précédées du mot PRUDENCE avertissent des risques pouvant entraîner des blessures graves ou légères, des dommages matériels ou des dommages sur l'environnement.

Consignes élémentaires de sécurité

Quand vous utilisez la cloueuse, vous devez observer et respecter tous les avertissements et consignes contenus dans cette notice et apposés sur la cloueuse. La liste de pièces de rechange fournie en annexe fait partie intégrante de ce mode d'emploi.

Utilisation conforme à la destination

Les cloueuses de type PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY, PKT-2-J50 SVN et PKT-2-N65-S servent à clouer des clous de finition (« brads ») dans du bois.

Au contraire, les cloueuses de type PKT-2-ES40-S et PKT-2-ES40-SY servent à planter des agrafes dans le bois

Les cloueuses peuvent également être utilisées pour agrafez des tapis de caoutchouc ou des tôles sur du bois. Seuls peuvent être utilisés les tapis de caoutchouc et les tôles présentant les propriétés :

- tapis de caoutchouc de dureté Shore « A » dont l'épaisseur maximale est égale à la moitié de la longueur du matériel de fixation.
- tôles en zinc ou en aluminium d'une épaisseur maximale de 0,7 mm avec une résistance à la rupture de 180 N/mm² maximum.

La cloueuse de type PKT-2-CLIP45-SY sert à enfoncer les serre-câbles contenus dans le magasin dans les matériaux suivants :

- Bois
- Pierre ponce
- Joints de mortier isolant
- Placoplâtre
- Brique silico-calcaire
- Brique de béton
- Joints de colle
- Béton de pouzzolane
- Joints
- Panneaux OSB
- Linteau
- Béton cellulaire de type Ytong
- Joints de ciment
- Brique.

L'utilisation de la cloueuse avec d'autres matériaux ne saurait être autorisée qu'après avoir consulté le fabricant.

L'utilisation conforme à la destination suppose également le respect des dispositions pour la prévention des accidents ainsi que des prescriptions légales et des normes en vigueur sur le site d'utilisation. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou même corporels.

Une utilisation non conforme est notamment l'emploi

- par des personnes ne disposant pas de connaissances sur la mise en œuvre des cloueuses et les matériaux employés,
- avec un fusible court-circuité,
- de cloueuses qui auraient modifiées de manière arbitraire,
- avec d'autres accessoires que ceux énoncés dans la présente notice,
- avec des sources d'air comprimé autres que celles nommées dans la présente notice,

La société PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Prévenir le risque de blessures mortelles

- Ne dirigez jamais la cloueuse sur des personnes, des animaux, ni sur des parties de leur corps.
- Appuyez sur la détente de la cloueuse seulement quand le nez de l'outil est posé sur la pièce à clouer.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les plastiques d'emballage, ils risquent de s'étouffer.
- Veillez à ne pas planter du matériel de fixation dans les lignes électriques.

Prévenir les risques d'explosion

- N'utilisez jamais la cloueuse dans des endroits où il y a risque d'explosion.
- Ne faites jamais marcher la cloueuse à l'oxygène ni avec d'autres gaz ou mélanges gazeux inflammables.
- N'exposez pas la cartouche d'air comprimé à des températures supérieures à 100 °C.

Prévenir les risques de blessures

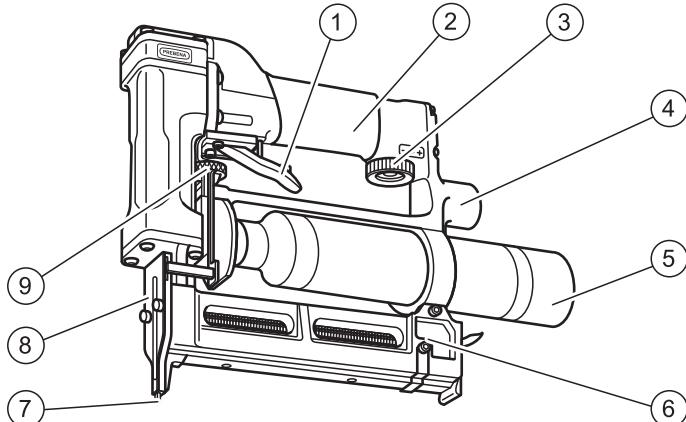
- Rangez la cloueuse hors de portée des enfants et de toute autre personne non autorisée.
- Avant tout transport, séparez la cloueuse de la cartouche d'air comprimé.
- Portez des lunettes de protection quand vous utilisez la cloueuse, ainsi qu'une protection acoustique et de solides vêtements de travail.
- Tenez la cloueuse de manière à ne pas risquer de vous blesser par un éventuel recul.
- Utilisez la cloueuse uniquement quand vous êtes en parfait équilibre.

Prévenir les dommages sur la cloueuse

- N'ouvrez jamais le carter de la cloueuse. Confiez toujours les travaux de réparation à un technicien compétent.
- N'utilisez plus la cloueuse si elle est tombée ou si elle est endommagée. Faites-la examiner par un technicien compétent avant de la remettre en service.
- La cloueuse stationnaire doit être montée sur un support solidement ancré. La cloueuse ne doit ni pouvoir tourner ni se déplacer. Le support ne doit pas endommager la cloueuse ni ses accessoires.

Description

Vue d'ensemble sur l'appareil et étendue de la fourniture



n°	Description
1	Détente
2	Poignée
3	Molette de réglage de la force de pénétration (uniquement PKT-2-ES40-S(Y), PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-N65-S)
4	Indicateur du remplissage de la cartouche d'air comprimé
5	Cartouche d'air comprimé KT-1000
6	Magasin contenant le matériel de fixation (qui peut être, selon le type, des agrafes, des clous de finition ou des serre-câbles)
7	Sécurité de déclenchement
8	Plaque de couverture
9	Molette de réglage de la profondeur (pas sur PKT-2-CLIP45-SY ni PKT-2 J50-SVN)

❶ Les cloueuses de type PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-J50-SY sont fournies dans une valisette Systainer en plastique. Vous pouvez clipser plusieurs valisettes Systainer entre elles. Ceci vous permet par exemple de transporter facilement la cloueuse dans une valisette et des cartouches de rechange dans l'autre.

Tous les autres types cloueuses décrits ici sont fournies dans une valisette simple en plastique.

Etendue de la fourniture :

- une valisette ou un Systainer,
- une cloueuse,
- deux cartouches d'air comprimé KT-1000 (une avec PKT-2-CLIP45-SY),
- clé mâle coudée pour vis à six pans creux, une de 3 et un de 4
- la notice d'emploi
- la déclaration de conformité.

Principe de fonctionnement

La cloueuse pneumatique plante les moyens de fixation PREBENA (selon le type d'appareil, des clous de finition ou des agrafes) un à un dans du bois à l'aide de l'air comprimé. Vous trouverez la liste des matériaux dans lesquels les serre-câbles du magasin peuvent être enfoncés en page 52 . La source d'air comprimé est une cartouche d'air comprimé PREBENA KT-1000 qui est montée sur la cloueuse.

Sur le modèle PKT-2-CLIP45-SY, la profondeur d'implantation se règle uniquement par le réglage de la force de pénétration.

Vous pouvez régler la profondeur de pénétration à l'aide de la molette de réglage de la profondeur. Sur les modèles PKT-2-ES40-S(Y) et PKT-2-N65-S vous pouvez en outre réguler la force de pénétration.

Caractéristiques des cloueuses

Tous modèles confondus

Les cloueuses possèdent des caractéristiques en commun :

- Fonctionnement avec la cartouche d'air comprimé PREBENA KT-1000,
- Indicateur du remplissage de la cartouche d'air comprimé
- Sécurité de déclenchement.

PKT-2-ES40-S

Cette cloueuse se distingue en outre par les caractéristiques suivantes :

- Magasin à chargeur par le bas
- Réglage de la profondeur
- Force de pénétration ajustable par un manodétendeur réglable

PKT-2-ES40-SY

Cette cloueuse possède les mêmes caractéristiques que la PKT-2-ES40-S. Cependant, elle est livrée dans Systainer.

PKT-2-CLIP45-SY

Cette cloueuse se distingue en outre par les caractéristiques suivantes :

- Protection contre le déclenchement à vide,
- Magasin à chargeur latéral
- Force de pénétration ajustable par un manodétendeur réglable

PKT-2-J50-S

Cette cloueuse se distingue en outre par les caractéristiques suivantes :

- Magasin à chargeur latéral
- Réglage de la profondeur
- Manodétendeur à réglage fixe.

PKT-2-J50-SY

Cette cloueuse possède les mêmes caractéristiques que la PKT-2-J50-S. Cependant, elle est livrée dans Systainer.

PKT-2-J50 SVN

Cette cloueuse se distingue en outre par les caractéristiques suivantes :

- Magasin à chargeur latéral
- Manodétendeur à réglage fixe.
- Outil spécial pour fixation invisible de baguettes de verre.

PKT-2-N65-S

Cette cloueuse se distingue en outre par les caractéristiques suivantes :

- Magasin à chargeur latéral
- Réglage de la profondeur
- Force de pénétration ajustable par un manodétendeur réglable

Indication du sens et des côtés

Les indications du sens et des côtés dans la présente notice sont toujours données en regardant le matériau.

Dispositifs de protection

Sécurité de déclenchement

La cloueuse est dotée d'un dispositif de sécurité de déclenchement placé sur le nez de l'outil. La détente n'est possible que si la sécurité est enfoncee.



AVERTISSEMENT

Risque de blessures gravissimes si la cloueuse est utilisée avec une sécurité défectueuse ou court-circuitée.

- ▶ Utiliser la cloueuse uniquement si la sécurité de déclenchement fonctionne correctement.
 - ▶ Déclencher la cloueuse uniquement quand le nez de l'outil est bien appuyé sur la matériau.
-

Protection contre le déclenchement à vide

La cloueuse PKT-2-CLIP45-SY est dotée d'une protection contre le déclenchement à vide placé à l'extrémité supérieure du magasin. La protection contre le déclenchement à vide bloque la détente quand il n'y a plus de matériel de fixation dans le magasin.

Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour la cloueuse :

- Cartouche d'air comprimé KT-1000
- Cinq cartouches d'air comprimé KT-1000 dans le Systainer.
- Différents types de matériel de fixation, selon le modèle (voir page 50).
- Huile PREBENA spéciale cloueuse.

Indications sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est collée sur la barre du harnais de la cartouche d'air comprimé. Elle porte les indications suivantes :

- Nom du fabricant et pays d'origine
- Désignation du type de cloueuse
- Désignation du type de clous employés
- Label CE (signifiant que ce produit satisfait aux normes énoncées dans le certificat de conformité joint).
- Label GS (certifiant que ce produit a passé avec succès le test de sécurité conformément à la législation allemande sur la sécurité des appareils et des produits).
- Triangle renversé (signifiant que vous n'avez le droit d'utiliser cet appareil que si la sécurité de déclenchement est opérationnelle).

Préparer la cloueuse

Déballer la cloueuse

- ▶ Sortez la cloueuse de son emballage.
 - ▶ Enlevez tout le matériel d'emballage : films plastiques, matériau de remplissage et le carton.
-



AVERTISSEMENT

Les enfants risquent de s'étouffer en jouant avec les plastiques d'emballage.

- ▶ Ne pas laisser les enfants jouer avec les plastiques d'emballage.
 - ▶ Conserver le matériel d'emballage hors de portée des enfants.
-

- ▶ Conservez le matériel d'emballage pour une utilisation ultérieure.
- ▶ Utilisez la valisette pour transporter la cloueuse.

(i) La cloueuse doit toujours être transportée dans sa valisette.

Contrôler l'état



AVERTISSEMENT

Il y a risque de blessures si la cloueuse est endommagée ou l'accessoire mal attaché.

- ▶ Contrôler l'état de la cloueuse avant chaque utilisation.
 - ▶ Utiliser la cloueuse uniquement si son état est irréprochable.
-

- ▶ Contrôlez en particulier les points suivants } :

- Toutes les parties de la cloueuse et tous ses accessoires doivent être parfaitement attachés.
- Les dispositifs de sécurité ne doivent pas être bloqués ni leur fonctionnement géné de quelque manière que ce soit.
- Le ressort de la sécurité de déclenchement ne doit pas être endommagé.
- La cloueuse et son accessoire ne doivent pas présenter de dommages extérieurs, telles des rayures ou des bosses.

- i** Les rayures de la peinture du carter ou du magasin ne constituent pas un dommage.

- ▶ Ne branchez pas une cloueuse endommagée à une cartouche d'air comprimé.
- ▶ Faites réparer une cloueuse abîmée par un technicien compétent avant de l'utiliser.

Poser la cartouche d'air comprimé



AVERTISSEMENT

Risque de blessures par des cartouches d'air comprimé inadéquates.

- ▶ Utiliser uniquement des cartouches d'air comprimé d'origine PREBENA du type KT-1000.
-

Remarques importantes pour l'utilisation de cartouches d'air comprimé

- Pour les cloueuses décrites ici, utilisez uniquement les cartouches d'air comprimé d'origine PREBENA KT-1000.
- Utilisez la cartouche d'air comprimé KT-1000 exclusivement pour alimenter en air comprimé les cloueuses décrites dans cette notice.
- La soupape de la cartouche d'air comprimé et le raccord de la cloueuse doivent rester propres ; protégez-les contre tout dommage. Retirez toutes les saletés avant la mise en service. Seul, le fabricant est autorisé à supprimer un encrassement important.
- N'utilisez pas de cartouches défectueuses ou endommagées. Remplacez les cartouches défectueuses ou endommagées auprès de votre revendeur.
- Les inscriptions sur la cartouche d'air comprimé ne doivent ni devenir illisibles ni être enlevées.
- Transportez et rangez les cartouches d'air comprimé dans leur emballage d'origine uniquement ou dans la valisette de la cloueuse.
- Le transport de la cartouche d'air comprimé est interdit quand elle est raccordée. Après chaque utilisation, séparez la cartouche d'air comprimé de l'*appareil.

Raccorder la cartouche d'air comprimé

- ▶ Retirez le capuchon protecteur du filetage de raccord de la cartouche d'air comprimé.
 - ▶ Inspectez le raccord et le filetage de la cartouche : ils doivent être exempts de corps étranger et de saleté.
 - ▶ Si besoin est, nettoyez le raccord et le filetage.
 - ▶ Examinez l'état de la cloueuse (voir page 18).
-

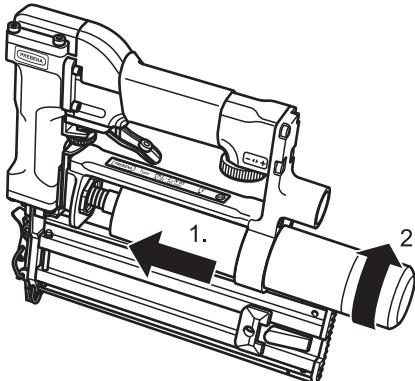


AVERTISSEMENT

Un déclenchement intempestif peut entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.

- ▶ Ne jamais diriger la cloueuse sur des hommes ni sur des animaux.
 - ▶ Vider le magasin avant la mise en marche.
-

- ▶ Poussez la cartouche d'air comprimé dans son harnais (1).
- ▶ Vissez fermement à la main la cartouche d'air comprimé sur le filetage du raccord (2).



L'indicateur de remplissage montre si la pression présente dans la cartouche est suffisante. La cloueuse est opérationnelle quand l'aiguille de l'indicateur de remplissage se trouve dans la zone verte.

Si l'aiguille de l'indicateur de remplissage se trouve dans la zone rouge, c'est que la pression encore disponible dans la cartouche n'est plus suffisante pour utiliser la cloueuse.

- ▶ Dans ce cas, vous devez remplacer la cartouche par une cartouche d'air comprimé pleine.

Remplir le magasin



AVERTISSEMENT

Le déclenchement intempestif au moment du rechargement du magasin peut entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.

- ▶ Ne jamais diriger la cloueuse sur des hommes ni sur des animaux.
-



PRUDENCE !

Le matériel de fixation inadéquat peut entraîner des blessures, gêner le fonctionnement impeccable de la cloueuse ou endommager cette dernière.

- ▶ Employer uniquement le matériel de fixation énuméré en page 50 pour les cloueuses.
-

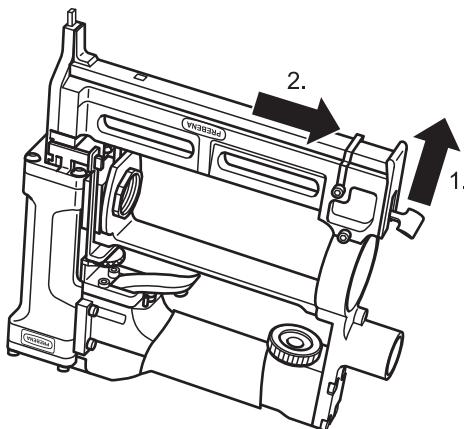
Différents types de magasin sont employés en fonction du type de cloueuse. Le remplissage du magasin suivant le type d'appareil est décrit sur les pages suivantes.

- ▶ Votre type de cloueuse est indiqué sur la plaque signalétique de l'appareil.
- ▶ Rechargez le magasin comme il est décrit au paragraphe dédié à votre type d'appareil.

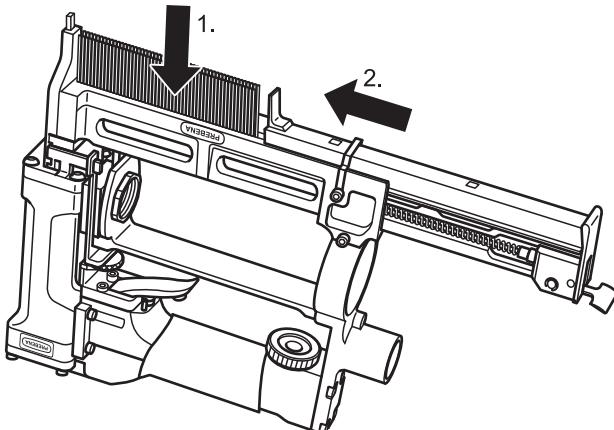
Cloueuses PKT-2-ES40-S et PKT-2-ES40-SY

Ces cloueuses utilisent un système de chargement par le dessous.

- ▶ Enfoncez le loquet de verrouillage sous le magasin (1.).
- ▶ Sortez le poussoir inférieur (2.).



- ▶ Posez le matériel de fixation dans le magasin, comme le montre l'illustration (1.).
- ▶ Repoussez le chariot inférieur vers le haut (2.) jusqu'à ce que vous entendiez son déclic.

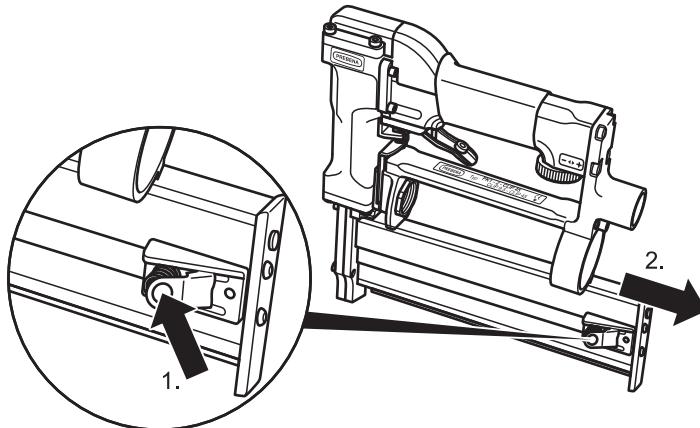


Le magasin est ainsi rechargé.

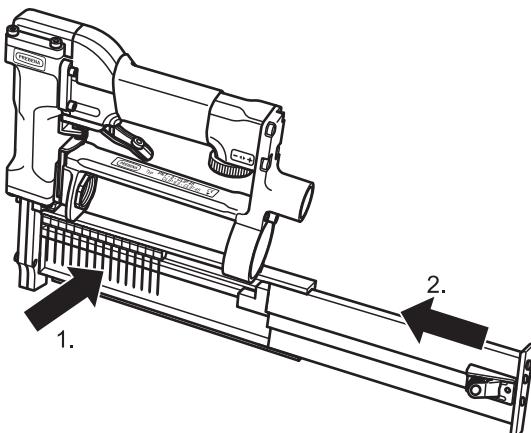
Cloueuse PKT-2-CLIP45-SY

Cette cloueuse utilise un système de chargement par le côté.

- ▶ Enfoncez le loquet de verrouillage (1.) sur le côté en bas du magasin et sortez le poussoir latéral (2.).



- ▶ Placez les serre-câbles emmagasinables de manière à ce que la pointe du clou soit tournée vers le fond du magasin (1.)
- ▶ Repoussez le poussoir latéral vers le haut (2.) jusqu'à ce que vous entendiez son déclic.

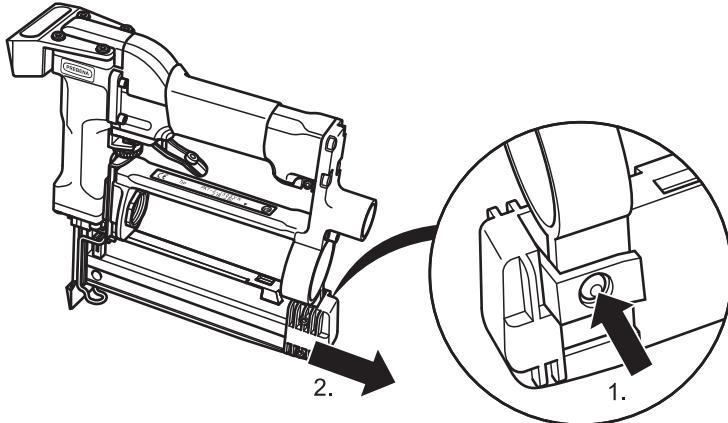


Le magasin est ainsi rechargeé.

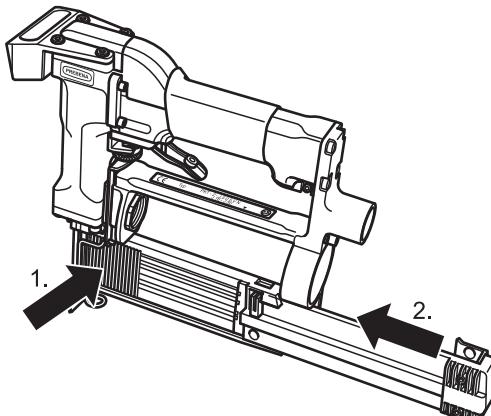
Cloueuse PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY ou PKT-2-J50 SVN

Cette cloueuse utilise un système de chargement latéral.

- ▶ Enfoncez le bouton (1.) sur le côté en bas du magasin et sortez le poussoir latéral (2.).



- ▶ Rangez le matériel de fixation de manière à ce que la pointe soit posée sur le fond du magasin (1.).
- ▶ Repoussez le poussoir latéral vers le haut (2.) jusqu'à ce que vous entendiez son déclic.

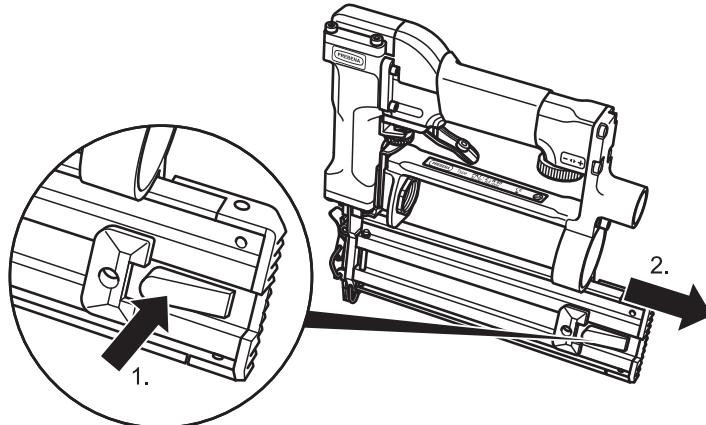


Le magasin est ainsi rechargeé.

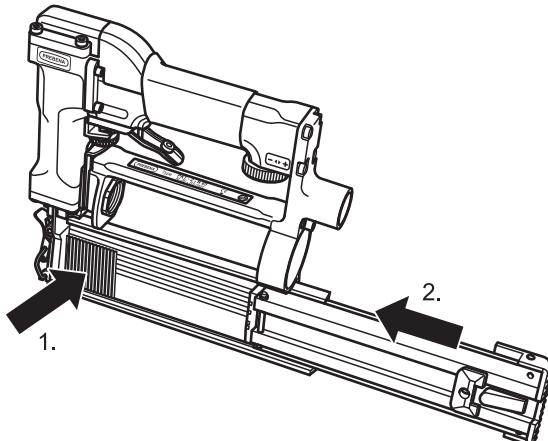
Cloueuse PKT-2-N65-S

Cette cloueuse utilise un système de chargement par le côté.

- ▶ Enfoncez le loquet de verrouillage (1.) sur le côté en bas du magasin et sortez le poussoir latéral (2.).



- ▶ Rangez le matériel de fixation de manière à ce que la pointe soit posée sur le fond du magasin (1.).
- ▶ Repoussez le poussoir latéral vers le haut (2.) jusqu'à ce que vous entendiez son déclic.



Le magasin est ainsi rechargeé.

Contrôler le fonctionnement Pour assurer un fonctionnement impeccable de la cloueuse, vous devez procéder de la manière suivante :



PRUDENCE !

L'utilisation de la cloueuse signifie risque de blessures ou de dommages matériels.

- ▶ Respecter les consignes de sécurité stipulées dans le chapitre Utiliser la cloueuse à partir de la page 28 .

- ▶ Posez le nez de l'outil sur un morceau de bois d'au moins huit centimètres d'épaisseur.
- ▶ Déclenchez la cloueuse (voir au chapitre Clouage à partir de la page 32).
- ▶ Contrôlez ce faisant les caractéristiques suivantes :
 - Déclenchement uniquement quand la sécurité de déclenchement est enfoncée.
 - A chaque déclenchement, un clou, un clip ou une agrafe doit s'enfoncer dans le bois.
- ▶ Pour obtenir la profondeur de pénétration voulue, tournez la molette (voir en page 28 sauf pour PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-J50 SVN).
- ▶ Cette procédure devra être recommandée le cas échéant.

Sur les modèles suivants, vous pouvez en outre régler la force de pénétration :

- PKT-2-ES40-S
- PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-CLIP45-SY
- PKT-2-N65-S

- ▶ Pour ce faire, procédez comme il est décrit au paragraphe Régler la force de pénétration en page 29 .

La cloueuse est ainsi opérationnelle.

Utiliser la cloueuse

Régler la profondeur d'implantation

Régler la profondeur d'implantation sur la molette

Sur tous les modèles, sauf sur PKT-2-CLIP45-SY et sur PKT-2-J50 SVN, vous pouvez régler la profondeur d'implantation du matériel de fixation à l'aide de la molette de réglage de la profondeur (voir page 11).

- ▶ Pour diminuer la profondeur d'implantation, tournez la molette dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre.
 - ▶ Pour augmenter la profondeur d'implantation, tournez la molette dans le sens des aiguilles d'une montre.
-



AVERTISSEMENT

Risque de blessures gravissimes si la cloueuse est utilisée avec une sécurité défectueuse ou court-circuitée.

- ▶ Utiliser la cloueuse uniquement si la sécurité de déclenchement fonctionne correctement.
 - ▶ Déclencher la cloueuse uniquement quand le nez de l'outil est bien appuyé sur la matière.
-

- ▶ Posez le nez de l'outil sur un morceau de bois possédant les mêmes propriétés que le bois dans lequel vous devez clouer.
- ▶ Contrôlez le réglage en déclenchant une fois sur le morceau de bois servant de test (voir au chapitre Clouage à partir de la page 32).
- ▶ Recommencez cette procédure jusqu'à ce que vous ayez réglé la profondeur de clouage voulue.

Régler la force de pénétration

Sur les modèles suivants, vous pouvez également régler la force de pénétration et, par conséquent, la profondeur d'implantation en réglant la pression de service avec la molette de la force de pénétration (voir page 11).

- PKT-2-ES40-S
- PKT-2-ES40-SY
- PKT-2-N65-S

Sur le modèle PKT-2-CLIP45-SY, la force de pénétration et, par conséquent, la profondeur d'implantation se règle uniquement par l'intermédiaire de la pression de service.

- (i)** Vous ne pouvez régler la force de pénétration que si la cartouche d'air comprimé n'est pas montée.

Pour régler la force de pénétration, procédez de la manière suivante :

- Séparez la cartouche d'air comprimé de la clouseuse.

- (i)** La molette possède cinq positions, chaque position correspondant à une variation de pression de 5 bars environ.

- Pour réduire la force de pénétration, tournez la molette dans le sens des aiguilles d'une montre, soit dans le sens « - ».
- Pour augmenter la force de pénétration, tournez la molette dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre, soit dans le sens « + ».
- Reposez ensuite la cartouche d'air comprimé.



AVERTISSEMENT

Risque de blessures gravissimes si la cloueuse est utilisée avec une sécurité défectueuse ou court-circuitée.

- ▶ Utiliser la cloueuse uniquement si la sécurité de déclenchement fonctionne correctement.
 - ▶ Déclencher la cloueuse uniquement quand le nez de l'outil est bien appuyé sur la matériau.
-

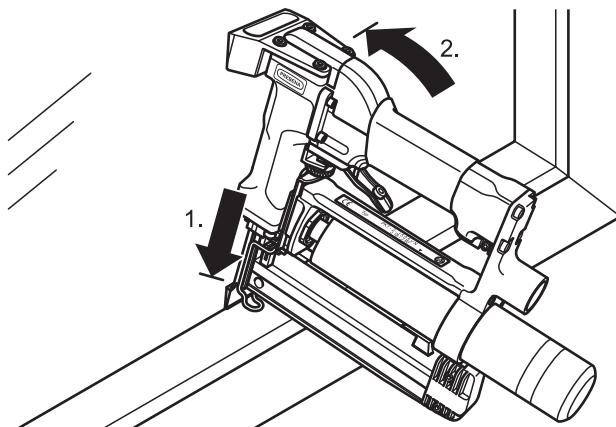
- ▶ Posez le nez de l'outil sur un morceau de bois possédant les mêmes propriétés que le bois dans lequel vous devez clouer.
- ▶ Contrôlez le réglage en déclenchant une fois sur le morceau de bois servant de test (voir page 32).
- ▶ Recommez cette procédure jusqu'à ce que vous ayez réglé la profondeur de clouage voulue.

- i** Réglez la pression de service de manière à obtenir tout juste la profondeur voulue. Vous profiterez ainsi des avantages suivants :
- Vous économisez de l'énergie (air comprimé),
 - Vous réduisez le niveau de bruit et
 - Vous réduisez l'usure de la cloueuse.

Utiliser la butée verre

La cloueuse PKT-2-J50-SVN est dotée d'une butée verre. Cette butée sert à appuyer l'appareil contre une vitre en verre durant la procédure de clouage.

- ▶ Posez la pointe de l'outil sur la vitre (1.).
- ▶ Renversez l'outil jusqu'à ce que la butée verre soit en contact avec la vitre (2.).
- ▶ Cluez comme décrit en page 32 .



Clouage



AVERTISSEMENT

Risque de blessures par électrocution.

- ▶ S'assurer avant de déclencher qu'aucune ligne électrique ne sera touchée.
-



AVERTISSEMENT

Pendant l'utilisation, des éclats projetés risquent d'atteindre les yeux ou de provoquer d'autres blessures.

- ▶ Porter des lunettes de protection pendant le fonctionnement, ainsi que des vêtements de protection adéquats.

Observer les prescriptions en vigueur pour la protection du travail.



AVERTISSEMENT

Des atteintes à l'acuité auditive sont possibles à cause du niveau de bruit élevé.

- ▶ Porter une protection acoustique adéquate.
 - ▶ Observer les prescriptions en vigueur pour la protection contre le bruit.
 - ▶ Choisir une pression de service aussi basse que possible.
-



AVERTISSEMENT

Risque de blessures par des clous ayant dérapé ou enfoncés trop profondément ou suite au recul.

- ▶ Utiliser la cloueuse uniquement pour des objets en bois.
- ▶ S'assurer que la profondeur du clouage n'est pas plus grande que l'épaisseur du bois.
- ▶ Appuyer fermement le nez de l'outil contre le bois au moment du déclenchement.

Quand du matériel de fixation est enfoncé dans des matériaux trop durs ou dans d'autres clous, il se produit un fort recul. Ce recul peut faire déraper la cloueuse.

La profondeur du clouage dépend de la dureté et de l'épaisseur du bois ainsi que de la pression de service réglée.

- ▶ Veillez à ce que personne ne se trouve derrière le bois.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement de la cloueuse avec une faible pression de service, en appuyant une seule fois sur la détente (voir au chapitre Clouage à partir de la page 32).
- ▶ Réglez la profondeur d'implantation et la force de pénétration en fonction de la dureté du bois employé (voir au chapitre Utiliser la cloueuse à partir de la page 28).

Clouage intermittent

Pour le clouage intermittent, procédez de la manière suivante :



AVERTISSEMENT

Risque de blessures gravissimes si la cloueuse est utilisée avec une sécurité défectueuse ou court-circuitée.

- ▶ Utiliser la cloueuse uniquement si la sécurité de déclenchement fonctionne correctement.
- ▶ Déclencher la cloueuse uniquement quand le nez de l'outil est bien appuyé sur la matière.

-
- ▶ Poussez le nez de la cloueuse contre le bois.
 - ▶ Appuyez sur la détente.

Un clou est planté dans le morceau de bois.

- ▶ Relâchez la détente.
- ▶ Relevez la cloueuse du morceau de bois.

Si vous voulez planter un autre matériel de fixation, recommencez la même procédure.

Recharge le magasin

- ▶ Rechargez le magasin comme décrit en page 21 .

La cloueuse PKT-2-CLIP45-SY est dotée d'une protection contre le déclenchement à vide. La protection contre le déclenchement à vide bloque la détente quand il n'y a plus de matériel de fixation dans le magasin. Quand la protection contre le déclenchement à vide est active, vous ne pouvez pas déclencher l'outil. Vous ne pouvez pas enfoncez de matériel de fixation.

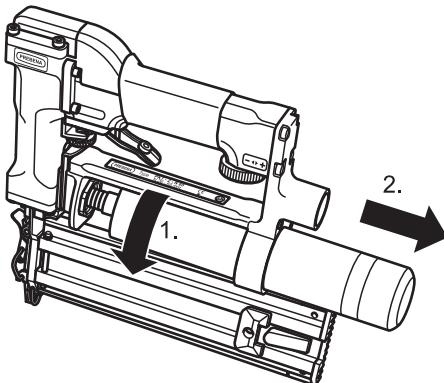
- ▶ Dans ce cas, rechargez le magasin comme décrit en page 21.

Après utilisation

Après utilisation ou après des interruptions prolongées, procédez de la manière suivante.

Retirer la cartouche d'air comprimé

- ▶ Dévissez la cartouche d'air comprimé du raccord fileté (1.).
Vous entendez l'air comprimé s'échapper de la cloueuse.
- ▶ Sortez la cartouche d'air comprimé de son logement sur la cloueuse (2.).



- ▶ Gardez la cartouche d'air comprimé à l'abri des coups et secousses dans la valisette fournie avec.
- Vous pouvez acheter dans le commerce une cartouche d'air comprimé en redonnant en échange la cartouche vide.

Vider le magasin

Retirez du magasin le matériel de fixation non utilisé si vous ne vous servez plus de la cloueuse.

Procédez pour ce faire de la manière suivante:



AVERTISSEMENT

Le déclenchement intempestif au moment de vider le magasin peut entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.

- ▶ Séparer la cartouche de la cloueuse.
-

- ▶ Ouvrez le magasin comme décrit en page 21.
- ▶ Retirez le matériel de fixation restant dans le magasin.
- ▶ Fermez le magasin.

Transporter et ranger la cloueuse

Emballage

La cloueuse doit être emballée avant d'être rangée ou transportée sur des

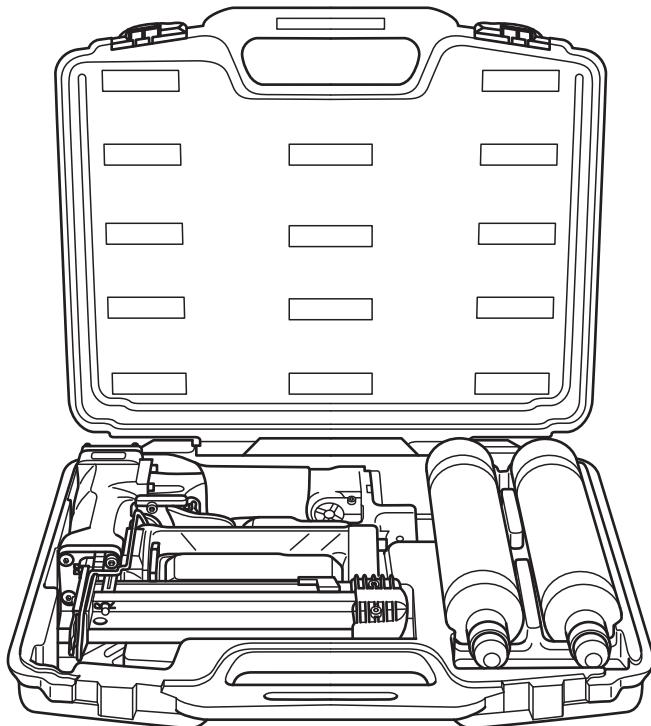
- trajets de plus de 10 m
- trajets passant par des sols instables
- trajets devant être franchis dans une attitude anormale.

Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

- ▶ Enlevez la cartouche d'air comprimé (voir page 35).
- ▶ Laissez la pression s'échapper complètement de la cloueuse.
- ▶ Videz le magasin (voir page 36).
- ▶ Si besoin est, débarrassez les raccords à l'air comprimé de tout corps étranger et de saleté.

Transporter et ranger la cloueuse

- ▶ Posez la cloueuse et la cartouche d'air comprimé dans la valisette comme le montre l'illustration.



- ▶ Fermez la valisette en verrouillant son couvercle.

Transport

On distingue en matière de transport les trajets courts et les trajets longs.

Transport sur de courts trajets

On entend par trajet court des trajets dont la longueur est de 10 mètres maximum.



AVERTISSEMENT

Un déclenchement intempestif peut entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.

- ▶ Avant tout transport, séparer la cloueuse de sa cartouche d'air comprimé.
- ▶ Porter la cloueuse par sa poignée uniquement.
- ▶ Ne jamais toucher la détente durant le transport.

-
- ▶ Coupez la cloueuse de l'alimentation à l'air comprimé.



PRUDENCE !

Les secousses ou les coups peuvent endommager la cloueuse.

- ▶ Ne pas faire tomber la cloueuse.
- ▶ Protéger la cloueuse des chocs contre des obstacles.

-
- ▶ Portez toujours la cloueuse en la tenant par la poignée, le nez de l'outil pointé vers le sol.
 - ▶ Branchez la cloueuse à l'air comprimé uniquement après être arrivé sur le nouveau site d'utilisation.

Transport sur de longs trajets Par « longs trajets » de transport de la cloueuse, on entend les trajets suivants :

- les trajets de plus de 10 m
- les trajets passant par des sols instables et
- les trajets devant être franchis dans une attitude anormale.

Pour transporter la cloueuse sur de longs trajets, procédez de la manière suivante :

- ▶ Rangez la cloueuse dans la valisette de transport fournie avec (voir page 37).
- ▶ Portez la valisette de transport par sa poignée à l'endroit voulu de l'utilisation.
- ▶ Posez la valisette à plat, couvercle vers le haut.

Rangement

- ▶ Huilez légèrement toutes les parties métalliques de la cloueuse avec un mince film d'huile PREBENA spéciale cloueuse.
- ▶ Rangez la cloueuse dans sa valisette.
- ▶ Rangez la cloueuse dans un endroit sec, à l'abri de la poussière, à température ambiante.

Nettoyer la cloueuse

Seules peuvent nettoyer la cloueuse les personnes disposant des connaissances, des compétences et des expériences nécessaires pour ce faire. Toutes les interventions non décrites ici doivent être exclusivement réservées au service après-vente du fabricant ou exécutées chez ce dernier.



AVERTISSEMENT

Le déclenchement intempestif au moment de vider le magasin peut entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.

- ▶ Enlever la cartouche d'air comprimé (voir page 35) avant de commencer à nettoyer.
 - ▶ Vider le magasin (voir page 36) avant de commencer à nettoyer.
-



PRUDENCE !

Un mauvais produit de nettoyage peut endommager la cloueuse ou ses accessoires.

- ▶ Employer pour nettoyer un chiffon sec ou légèrement humide, ou juste humidifié avec une lessive de savon doux.
-

Léger encrassement

- ▶ Essuyez le carter de la cloueuse avec un chiffon sec.
- ▶ Huilez légèrement toutes les parties métalliques de la cloueuse avec un mince film d'huile PREBENA spéciale cloueuse.

Encrassement important

- ▶ Essuyez le carter de la cloueuse avec un chiffon légèrement humidifié par une lessive de savon doux.
- ▶ Essuyez ensuite le carter avec un chiffon légèrement humidifié par l'eau du robinet.
- ▶ Séchez ensuite avec un chiffon doux et sec.
- ▶ Huilez légèrement toutes les parties métalliques de la cloueuse avec un mince film d'huile PREBENA spéciale cloueuse.

Remédier aux pannes



AVERTISSEMENT

L'utilisation d'une cloueuse endommagée ou détériorée peut entraîner des blessures gravissimes ou mortelles.

- ▶ En cas d'incident, retirer immédiatement la cartouche d'air comprimé de la cloueuse (voir page 35).
- ▶ Vider le magasin (voir page 36).
- ▶ N'utiliser la cloueuse qu'après avoir remédié à la panne.



PRUDENCE !

La cloueuse peut être endommagée si elle est réparée par des personnes non autorisées.

- ▶ Ne faire réparer la cloueuse que par le fabricant.

Récapitulatif des pannes

Symptôme	Cause probable	Remède
Fuites d'air sur la cloueuse.	Les vis de fixation sont desserrées.	▶ Serrer les vis de fixation.
	L'étanchéité est défectueuse.	▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)
Le réglage de la force de pénétration ne réagit pas. (uniquement avec PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-N65-S et PKT-2-CLIP45-SY).	La soupape de sûreté est défectueuse.	▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)

Symptôme	Cause probable	Remède
Le matériel de fixation ne s'enfonce pas complètement. .	La pression de service est insuffisante	<ul style="list-style-type: none">▶ Augmenter la pression de service (voir page 29, uniquement sur PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-N65-S).▶ Changer de cartouche à air comprimé (voir page 18).
	La profondeur d'implantation est mal réglée.	<ul style="list-style-type: none">▶ Régler la profondeur d'implantation (voir page 28).
	La pointe du chassoir de la cloueuse est usée.	<ul style="list-style-type: none">▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)
Pas de déclenchement possible.	La pression de service est insuffisante	<ul style="list-style-type: none">▶ Changer de cartouche à air comprimé (voir page 18).

Symptôme	Cause probable	Remède
Pas de déclenchement possible. Quand on appuie sur la détente, aucun matériel de fixation n'est envoyé (déclenchement à vide)	Après une inutilisation prolongée, les parties mobiles se sont collées avec le lubrifiant.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nettoyer la cloueuse et la huiler. ▶ Régler la pression de service maximum (voir page 29, uniquement sur PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-N65-S). ▶ Appuyer ensuite plusieurs fois sur la détente. ▶ Si le déclenchement se produit, régler la pression de service voulue (voir page 29, uniquement sur PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-N65-S). ▶ Dans le cas contraire, contacter le service après-vente (voir page 61)
	La protection contre le déclenchement à vide est active (uniquement sur le modèle PKT-2-CLIP45-SY).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Recharger le magasin (voir page 21).
	La soupape de sûreté est défectueuse.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)
Quand on appuie sur la détente, aucun matériel de fixation n'est envoyé (déclenchement à vide)	Le ressort du poussoir est défectueux.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)

Symptôme	Cause probable	Remède
Quand on appuie sur la détente, aucun matériel de fixation n'est envoyé (déclenchement à vide)	Le magasin est encrassé.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nettoyer le magasin.
	Un matériel de fixation inadéquat équipe le magasin.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vider le magasin (voir page 36). ▶ Remplir le magasin avec le matériel de fixation PREBENA prévu pour ce type d'appareil (voir page 21).
	La pression de service est insuffisante	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Augmenter la pression de service (voir page 29, uniquement sur PKT-2-ES40-S, PKT-2-ES40-SY, PKT-2-CLIP45-SY et PKT-2-N65-S). ▶ Changer de cartouche à air comprimé (voir page 18).
	Le piston avec le chassoir ne revient pas dans sa position d'origine après le déclenchement.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)
	Le processus de déclenchement n'est pas intégralement exécuté.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)
	Le chassoir est tordu.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contacter le service après-vente (voir page 61)
	Le matériel de fixation s'est coincé.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Retirer le matériel de fixation tordu ou coincé (voir page 47).

Si vous ne parvenez pas à remédier à une anomalie, adressez-vous à votre revendeur ou au fabricant (voir page 61). La cloueuse PKT-2-N65-S est dotée d'une plaque de couverture sur le nez de l'outil. Cette plaque permet de retirer de l'outil le matériel de fixation qui s'est déformé ou est resté coincé.

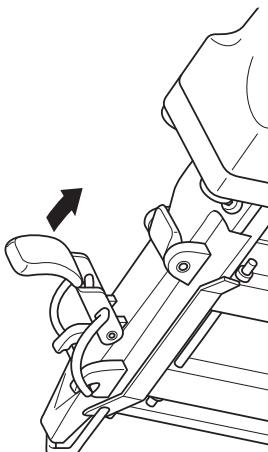
Pour pouvoir retirer le matériel de fixation coincé, vous devez procéder comme suit :

- ▶ Séparez la cloueuse de la cartouche d'air comprimé (voir page 35).
- ▶ Videz le magasin (voir page 36).

- ▶ Ouvrez la fermeture à genouillère en la poussant vers le bas.



- ▶ Ouvrez l'étrier.
- ▶ Rabattez la plaque de couverture.
- ▶ Retirez le matériel de fixation coincé ou tordu.
- ▶ Refermez la plaque de couverture.
- ▶ Poussez l'étrier dans le logement prévu à cet effet.
- ▶ Remonter la fermeture à genouillère vers le haut.





PRUDENCE !

Risque de blessures si la fermeture à genouillère n'est pas fermée.

- ▶ Vérifier que l'étrier est bien engagé dans son logement et que la fermeture à genouillère est bien fermée.
-

- ▶ Chargez le magasin (voir page 21).
- ▶ Montez la cartouche d'air comprimé (voir page 18)
- ▶ Poussez le nez de l'outil sur un morceau de bois servant de test et contrôlez le fonctionnement.

Si vous ne parvenez pas à remédier à l'anomalie, adressez-vous à votre revendeur ou au fabricant (voir page 61).

Retirer le matériel de fixation coincé (autres modèles)

Pour pouvoir retirer le matériel de fixation coincé, vous devez procéder comme suit :

- ▶ Enlevez la cartouche d'air comprimé (voir page 35).
- ▶ Videz le magasin (voir page 36).
- ▶ Desserrez puis retirez les vis à six pans creux de la plaque de couverture.
- ▶ Retirez la plaque de couverture (voir page 11) du carter.
- ▶ Retirez le matériel de fixation coincé ou tordu.
- ▶ Remettez en place la plaque de couverture avec les vis à six pans creux.
- ▶ Chargez le magasin (voir page 21).
- ▶ Montez la cartouche d'air comprimé (voir page 18).
- ▶ Poussez le nez de l'outil sur un morceau de bois servant de test et contrôlez le fonctionnement.

Si vous ne parvenez pas à remédier à l'anomalie, adressez-vous à votre revendeur ou au fabricant (voir page 61).

Commander des accessoires

Vous pouvez commander les accessoires chez le fabricant (voir page 61). Utilisez uniquement des accessoires d'origine PREBENA ou homologués par PREBENA pour ce type de cloueuse.

Commander du matériel de fixation

Les cloueuses ne doivent être utilisées qu'avec le matériel de fixation PREBENA spécifié sur la plaque signalétique.

Décryptage de la désignation du modèle

Exemple : ES30 C NK HA BR

Sigle	Explication
ES30	Type PREBENA et longueur de queue
C	Pointe de coupe
NK	Qualité du fil
HA	Finition résine
BR	Finition peinture

- i** Autres revêtements résine ou qualité du fil moyen de fixation sur demande.
PREBENA peut vous donner plus d'informations sur la désignation des modèles.

PKT-2-ES40-S et PKT-2-ES40-SY

Ces outils permettent uniquement la mise en œuvre d'agrafes PREBENA de type ES.

Types	Dimensions du fil	Longueur	Largeur talon
ES15 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	15 mm	6 mm
ES18 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	18 mm	6 mm
ES23 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	23 mm	6 mm
ES26 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	30 mm	6 mm
ES32 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	32 mm	6 mm
ES35 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	35 mm	6 mm
ES40 CNKHA	0,8 mm × 1,1 mm	40 mm	6 mm
ES26 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	26 mm	6 mm
ES30 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	30 mm	6 mm
ES40 CRFHA	0,8 mm × 1,1 mm	40 mm	6 mm

PKT-2-CLIP45-SY

Cet outil permet la mise en œuvre de serre-câbles PREBENA emmagasinables de type CLIP8 et CLIP10, à l'exclusion de tout autre.

Types	Pour diamètre de câble	Longueur
CLIP8/9,5BK	8 mm	9,5 mm
CLIP8/18BK	8 mm	18 mm
CLIP8/25BK	8 mm	25 mm
CLIP8/35BK	8 mm	35 mm
CLIP8/45BK	8 mm	45 mm
CLIP10/9,5BK	10 mm	9,5 mm
CLIP10/18BK	10 mm	18 mm
CLIP10/25BK	10 mm	25 mm
CLIP10/35BK	10 mm	35 mm
CLIP10/45BK	10 mm	45 mm

Le tableau suivant indique la longueur des serre-câbles emmagasinés en fonction du matériau dans lequel ils sont mis en œuvre.

	9,5 mm	18 mm	25 mm	35 mm	45 mm
Pierre ponce	—	—	—	×	×
Joint de mortier isolant	—	—	—	×	×
Placoplâtre	×	×	×	×	×
Construction en bois	×	×	×	×	×
Brique silico-calcaire	×	—	—	—	—
Brique de béton	×	×	—	—	—
Joint de colle	×	×	—	—	—
Béton de pouzzolane	×	×	×	—	—
Joints	—	—	×	×	×
Panneaux OSB	—	×	×	×	×
Linteau	×	×	—	—	—
Béton cellulaire de type Ytong	—	—	—	×	×
Joint de ciment	—	×	×	×	—
Brique	×	—	—	—	—

Cloueuse PKT-2-J50-S, PKT-2-J50-SY ou PKT-2-J50 SVN

Ces outils permettent uniquement l'emploi de clous de finition PREBENA (brads) de type J.

Types	Dimensions du fil	Longueur
J16 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	16 mm
J19 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	19 mm
J25 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	25 mm
J30 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	30 mm
J32 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	32 mm
J35 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	35 mm
J40 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	40 mm
J45 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	45 mm
J50 CNKHA	1,05 mm × 1,25 mm	50 mm
J16 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	16 mm
J19 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	19 mm
J25 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	25 mm
J32 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	32 mm
J40 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	40 mm
J50 CRF	1,05 mm × 1,25 mm	50 mm

PKT-2-N65-S

Cet outil permet uniquement l'emploi de clous de finition PREBENA (brads) de type N.

Types	Dimensions du fil	Longueur
N25 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	25 mm
N30 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	30 mm
N35 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	35 mm
N40 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	40 mm
N44 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	44 mm
N50 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	50 mm
N56 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	56 mm
N63 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	63 mm
N65 CNKHA	1,5 mm × 1,65 mm	65 mm
N30 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	30 mm
N35 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	35 mm
N40 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	40 mm
N50 CRF	1,5 mm × 1,65 mm	50 mm

Commander des cartouches d'air comprimé

Vous pouvez acheter des cartouches d'air comprimé pleines KT-1000 dans le commerce spécialisé en y remettant vos cartouches vides.

Vous pouvez commander les cartouches à air comprimé séparément (KT-1000) ou dans un conteneur de transport spécial (« Systainer KT-1000-SY ») renfermant cinq cartouches (KT-1000).

Commander d'autres accessoires

Désignation	Référence de commande
Huile PREBENA spéciale clouseuse	Z200.10

Eliminer la cloueuse



PRUDENCE !

Une mauvaise élimination constitue un risque pour l'environnement

- ▶ Nettoyer la cloueuse avant de la jeter.
 - ▶ Observer la réglementation en vigueur pour l'élimination de l'huile.
-



Ne jamais jeter la cloueuse complète ou en pièces avec les ordures ménagères. Demandez à la mairie de votre localité quelles sont les possibilités de recyclage qui existent ou comment éliminer convenablement la cloueuse en respectant l'environnement.

Vous trouverez des informations concernant les matériaux employés dans la cloueuse auprès du fabricant (voir page 61).

Caractéristiques techniques

PKT-2-ES40-S et PKT-2-ES40-SY

Dimensions cloueuse (L × l × h):	326 × 257 × 60 mm
Poids cloueuse sans cartouche d'air comprimé : avec cartouche d'air comprimé :	2,45 kg 3,47 kg
Dimensions valisette (L × l × h)	415 × 357 × 85 mm
Poids valisette avec contenu	5,5 kg
Dimensions Systainer (L × l × h)	400 × 300 × 105 mm
Poids Systainer avec contenu (uniquement PKT-2-ES40-SY)	5,7 kg
Pression de travail réglable	30 à 60 bar
Déclenchements par cartouche pleine	environ 400 à 600
Type de magasin	système de chargement par le dessous
Système de déclenchement	Déclenchement individuel avec sécurité
Matériel de fixation	Agrafes PREBENA, type ES15 – ES40 mm
Température d'utilisation	-5 à +45 °C
Température de stockage ou de transport	température ambiante
Indice de vibrations:	< 2,5 m/s ²
Nuisances sonores (selon DIN 12549: 1999)	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-CLIP45-SY

Dimensions cloueuse (L × l × h):	326 × 257 × 60 mm
Poids cloueuse sans cartouche d'air comprimé : avec cartouche d'air comprimé :	2,58 kg 3,6 kg
Dimensions Systainer (L × l × h)	400 × 300 × 105 mm
Poids Systainer avec contenu (uniquement PKT-2-ES40-SY)	4,7 kg
Pression de travail réglable	30 à 60 bar
Déclenchements par cartouche pleine	environ 400 à 800
Type de magasin	Système de chargement par le côté
Système de déclenchement	Déclenchement individuel avec sécurité
Matériel de fixation	Serre-câbles PREBENA emmagasinables, type CLIP8 et CLIP10
Température d'utilisation	-5 à +45 °C
Température de stockage ou de transport	température ambiante
Indice de vibrations	< 2,5 m/s ²
Nuisances sonores (selon DIN 12549: 1999)	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50-S et PKT-2-J50-SY

Dimensions cloueuse (L × l × h)	326 × 257 × 60 mm
Poids cloueuse sans cartouche d'air comprimé : avec cartouche d'air comprimé :	2,15 kg 3,17 kg
Dimensions valisette (L × l × h)	415 × 357 × 85 mm
Poids valisette avec contenu	5,2 kg
Dimensions Systainer (L × l × h) (uniquement PKT-2-J50-SY)	400 × 300 × 105 mm
Poids Systainer avec contenu:	5,7 kg
Pression de travail	40 bar
Déclenchements par cartouche pleine	env. 500
Type de magasin	Système de chargement par le côté
Système de déclenchement	Déclenchement individuel avec sécurité
Matériel de fixation	Clous de finition PREBENA (brads), type J15 – J50 mm
Température d'utilisation	-5 à +45 °C
Température de stockage ou de transport	température ambiante
Indice de vibrations	< 2,5 m/s ²
Nuisances sonores (selon DIN 12549: 1999)	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

PKT-2-J50 SVN

Dimensions cloueuse (L × l × h)	387 × 255 × 70 mm
Poids cloueuse sans cartouche d'air comprimé : avec cartouche d'air comprimé :	2,35 kg 3,37 kg
Dimensions valisette (L × l × h)	450 × 360 × 106 mm
Poids valisette avec contenu	5,2 kg
Pression de travail	40 bar
Déclenchements par cartouche pleine	env. 500
Type de magasin	Système de chargement par le côté
Système de déclenchement	Déclenchement individuel avec sécurité
Matériel de fixation	Cloûts de finition PREBENA (brads), type J16 – J50 mm
Température d'utilisation	-5 à +45 °C
Température de stockage ou de transport	température ambiante
Indice de vibrations	< 2,5 m/s ²
Nuisances sonores (selon DIN 12549: 1999)	L _{WA} , 1s: 92 dB L _{pA} , 1s: 83 dB

Caractéristiques techniques

PKT-2-N65-S

Dimensions cloueuse (L × l × h)	326 × 265 × 60 mm
Poids cloueuse sans cartouche d'air comprimé : avec cartouche d'air comprimé :	2,5 kg 3,52 kg
Dimensions valisette (L × l × h)	450 × 360 × 106 mm
Poids valisette avec contenu	5,6 kg
Pression de travail réglable	30 à 60 bar
Déclenchements par cartouche pleine	environ 300 à 750
Type de magasin	Système de chargement par le côté
Système de déclenchement	Déclenchement individuel avec sécurité
Matériel de fixation	Clous de finition PREBENA (brads), type N25 – N65 mm
Température d'utilisation:	-5 à +45 °C
Température de stockage ou de transport	température ambiante
Indice de vibrations	< 2,5 m/s ²
Nuisances sonores (selon DIN 12549: 1999)	L _{WA} , 1 s: 92 dB L _{pA} , 1 s: 83 dB

Cartouche d'air comprimé KT-1000

Longueur :	env. 275 mm
Diamètre :	env. 51 mm
Poids (chargée) :	1,02 kg
Contenance:	0,36 l air comprimé
Pression de remplissage :	300 bar
Température d'utilisation:	-5 à +45 °C

Adresse du fabricant

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Techniques de fixation

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Téléphone: +49 (0) 60 44 / 96 01-0

Télécopieur: +49 (0) 60 44 / 96 01-80

e-Mail: info@prebena.de

Internet: www.prebena.de

www.kartuschen-tausch.de

Garantie

PREBENA accorde pour l'appareil désigné un an de garantie à compter de la date d'achat dans les conditions stipulées ci-après. PREBENA s'engage à supprimer gratuitement les défauts résultant d'un vice de matériau ou de fabrication. Les dysfonctionnements ou les dommages résultant d'une utilisation abusive ne bénéficient pas de la garantie gratuite.

Par ailleurs, le matériel de fixation utilisé doit être d'origine PREBENA à l'exclusion de tout autre ; le non respect de cette condition entraîne la nullité de la responsabilité du fait du produit et, par conséquent, de toute prétention à une garantie. La garantie ne couvre pas les pièces d'usure comme les joints toriques ou autres. Si une pièce défectueuse doit être remplacée ou si l'outil est remplacé dans le cadre de la garantie est laissé à l'appréciation de PREBENA. Toute autre revendication est exclue.

Pour pouvoir bénéficier de la garantie, vous devez joindre le coupon de garantie portant le cachet du commerçant et mentionnant la date d'achat ou fournir une facture spécifiant les informations et les indications données par le coupon de garantie.

Envoi : l'appareil doit être renvoyé à PREBENA, soigneusement emballé pour éviter la casse et suffisamment affranchi.



Bon de garantie

Désignation du modèle :

Date d'achat :

Commerçant :

(cachet)

Index

A

Accessoires

huile PREBENA spéciale
cloueuse 55
numéros de référence 55

Accessoires

Cartouches d'air comprimé
56
commander 51
description 16
matériel de fixation 51

Adresse du fabricant 61**Après utilisation**

vider le magasin 36

B

Butée verre 31

C

Caractéristiques techniques

cartouche d'air comprimé
60
cloueuse 55

Cartouche d'air comprimé

caractéristiques techniques
60

Cartouche d'air comprimé

retirer 35

Cartouche d'air comprimé

poser 19

Cartouches d'air comprimé

commander 56

Clouage 32**Cloueuse**

caractéristiques techniques
55

Cloueuse

jeter 55

Cloueuse

emballage 37
rangement 40
ranger dans valisette 38
transport 39
utilisation 28

Commande

clouage intermittent 34
matériaux 33

Consignes de sécurité

attitude durant le travail 9
typographie 6
utilisation conforme à la
destination 7

Contrôler

état 18

**Contrôler le fonctionnement
27****Contrôles de l'état**

dispositifs de sécurité 18
dommages extérieurs 18
sécurité de déclenchement
18

Conventions d'écriture

consignes de sécurité 6
texte d'ordre général 5

Courts trajets 39

D

Déclenchement

clouage intermittent 34

Description

accessoires 16
dispositifs de protection 15
étendue de la fourniture 11

indication du sens et des côtés 15
plaque singulétique 16
principe de fonctionnement 13
vue d'ensemble sur l'appareil 11

Dispositifs de protection

protection contre le déclenchement 15
sécurité de déclenchement 15

Dispositifs de sécurité

contrôle de l'état 18

E

Emballage 37

Enlever encrassement important 42

Enlever léger encrassement 41

F

Fonctionnement

après utilisation 35

Force de pénétration 29

G

Garantie 62

I

Indication du sens et des côtés 15

L

Longs trajets 40

M

Magasin

Remplir 21
vider 36

Matériel de fixation

coincé 48
commander 51

Matériel de fixation

remplir magasin 21
vider le magasin 36

Mise au rebut 57

N

Nettoyage

encrassement important 42
léger encrassement 41

Nettoyer la cloueuse 41

P

Pannes

service après-vente 48

Pannes

remédier 43

Plaque signalétique 16

Prebena 61

Préparatifs

contrôler le fonctionnement 27
contrôler l'état 18
poser la cartouche d'air comprimé 19
remplir magasin 21

Pression de service

réglage économique 30

Principe de fonctionnement

13

Profondeur d'implantation

28

Protection contre le déclenchement à vide 34

R

Rangement 40

Remplir

magasin 21

S

Sécurité de déclenchement

contrôle de l'état 18

Service après-vente 61

T

Transport

courts trajets 39

longs trajets 40

U

Utilisation conforme à la destination 7

V

Valisette 38

Vue d'ensemble sur l'appareil 11

Notizen _____

Erstellt von der
KONTECXT GmbH
www.kx-doku.de



ISO 9001:2000



® PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG
Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 80
eMail: info@prebena.com
www.prebena.de, www.kartuschen-tausch.de